

**BAND  
215**

# **STATISTIK VON BADEN-WÜRTTEMBERG**

**Die Ausländer  
1974**

## **Vorwort**

Die Ausländer und mit ihnen die ausländischen Arbeitnehmer sind im Laufe des Jahres 1974 infolge der Wirtschaftskrise noch stärker in das Bewußtsein der Öffentlichkeit gerückt, als dies in den Jahren des wirtschaftlichen Aufschwunges der Fall war. Ihre Zahl und ihr Anteil an der Bevölkerung ist in Baden-Württemberg trotz Anwerbestops besonders wegen Nachzuges von Familienangehörigen nur geringfügig zurückgegangen. Insgesamt sind Zeichen einer gewissen Integration erkennbar, die sich besonders in längerer Aufenthaltsdauer und in einer gewissen Anpassung der Haushalts- und Familienstrukturen an die der gesamten Bevölkerung dokumentieren.

Als Information zu den anstehenden Fragen hat das Statistische Landesamt – wie schon in den früheren Jahren – im vorliegenden Band das wichtigste Zahlenmaterial dargestellt, das über Ausländer zur Verfügung steht. So wurden die Unterlagen der verschiedensten Quellen zu einer Gesamtübersicht über die Ausländer in Baden-Württemberg zusammengefaßt. Der Band enthält Nachweise über die Entwicklung und Struktur der ausländischen Bevölkerung, über ihr generatives Verhalten, ihre Wanderungsbewegung, ihre Einbürgerung, ihre Teilnahme am Ausbildungssystem des Landes, ihre Erwerbstätigkeit und Beschäftigung, ihre Haushalte und Familien und über ihre Kriminalität. Daten über die finanzielle Förderung der Eingliederung der Ausländer sowie über die für Ausländer geleistete Sozialhilfe sind angefügt. Der Anhang enthält eine Auswertung aus der Repräsentativuntersuchung 1972 der Bundesanstalt für Arbeit, die von dieser für die Länder vorgenommen wurde.

Für die künftige Gestaltung dieses Bandes nehmen wir gerne Anregungen entgegen, um benötigte Informationen so sachgerecht wie möglich darstellen zu können.

Der vorliegende Band wurde in der Abteilung "Bevölkerungs- und Kulturstatistik" des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg zusammengestellt.

Stuttgart, im Februar 1975

Statistisches Landesamt  
Baden-Württemberg

Professor Dr. Klaus Szameitat  
Präsident

## Inhalt

Seite

Vorwort

Vorbemerkungen

Zeichenerklärung

## Tabellen

### Ausländische Wohnbevölkerung

1. Entwicklung der ausländischen Wohnbevölkerung 1953 bis 1974	12
2. Gesamte und ausländische Wohnbevölkerung nach Alter und Geschlecht am 1. Januar 1974	13
3. Gesamte und ausländische Wohnbevölkerung in den Stadt- und Landkreisen am 30. Juni 1974	16
4. Ausländische Wohnbevölkerung in den Stadt- und Landkreisen am 6. Juni 1961 und am 30. Juni 1974	18
5. Ausländische Wohnbevölkerung nach der Staatsangehörigkeit am 30. September 1974	19
6. Ausländische Wohnbevölkerung in den Kreisen nach der Staatsangehörigkeit am 30. September 1974	20
7. Ausländische Wohnbevölkerung nach Staatsangehörigkeit und Altersgruppen am 30. September 1974	22
8. Ausländische Wohnbevölkerung nach Staatsangehörigkeit und Aufenthaltsdauer am 30. September 1974	23
9. Bevölkerungsbilanz der Ausländer vom 27. Mai 1970 (VZ) bis 30. Juni 1974	24

### Geburten, Eheschließungen, Sterbefälle

10. Geborene und gestorbene Ausländer nach Stadt- und Landkreisen 1973	26
11. Eheschließungen nach Stadt- und Landkreisen 1973	27

### Wanderungen

12. Zu- und Fortzüge nach Stadt- und Landkreisen 1973	28
13. Zu- und Fortzüge über die Landesgrenze nach Stadt- und Landkreisen 1973	30
14. Zu- und Fortzüge über die Auslandsgrenze des Bundesgebietes 1973 und 1972 nach der Staatsangehörigkeit	31

### Einbürgerung

15. Einbürgerungen in Baden-Württemberg 1960 bis 1973	32
---	----

**Ausbildung**

16.	Ausländische Schüler an Grund- und Haupt- sowie Realschulen nach Geburtsjahren und ausgewählter Staatsangehörigkeit am 26. September 1973	33
17.	Ausländische Studierende an staatlichen Fachhochschulen nach Fachrichtungen und ausgewählter Staatsangehörigkeit im Wintersemester 1972/73	33
18.	Ausländische Schüler an allgemeinbildenden und beruflichen Schulen sowie an Höheren Fachschulen nach Schularten, ausgewählter Staatsangehörigkeit und Geschlecht am 26. September 1973	34
19.	Ausländische Schüler an Grund- und Hauptschulen nach ausgewählter Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Klassenstufe am 26. September 1973	34
20.	Ausländische Studierende an Wissenschaftlichen Hochschulen nach ausgewählter Staatsangehörigkeit und Studienfächern im Wintersemester 1973/74	36

**Erwerbstätigkeit und Beschäftigung**

21.	Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen und der Stellung im Beruf im April 1974 – Vorläufige Ergebnisse des Mikrozensus –	37
22.	Wohnbevölkerung und Erwerbstätige nach dem Nettoeinkommen im April 1974 – Vorläufige Ergebnisse des Mikrozensus –	37
23.	Altersspezifische Erwerbsquoten der gesamten und ausländischen Wohnbevölkerung im April 1974 – Vorläufige Ergebnisse des Mikrozensus –	38
24.	Arbeitszeitverhältnisse der Erwerbstätigen im April 1974 – Vorläufige Ergebnisse des Mikrozensus –	38
25.	Beschäftigte nichtdeutsche Arbeitnehmer nach Arbeitsamtsbezirken und Staatsangehörigkeit im Januar 1973	40
26.	Beschäftigte im Bauhauptgewerbe nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen am 30. Juni 1974	42
27.	Arbeitslose nichtdeutsche Arbeitnehmer Ende März, Juni und September 1974	43

**Haushalte und Familien**

28.	Bevölkerung in Haushalten – Ergebnisse des Mikrozensus –	44
29.	Familien 1973 – Ergebnisse des Mikrozensus –	44

**Gesundheitswesen**

30.	Ausländische Ärzte nach Fachgebieten am 31. Dezember 1973	45
31.	Ausländische Pflegepersonen und Hebammen in den Krankenhäusern am 31. Dezember 1973	46
32.	An aktiver Tuberkulose Erkrankte am 31. Dezember 1973	46

	Seite
<b>Kriminalität</b>	
33. Entwicklung der Kriminalität 1963 bis 1973	47
34. Entwicklung der Verurteilten 1961 bis 1973	47
35. Tatverdächtige Nichtdeutsche nach ausgewählten strafbaren Handlungen und Personengruppen 1973	48
36. Verurteilte Ausländer nach ausgewählten strafbaren Handlungen und Personengruppen 1973	49
<b>Aufwendungen für Ausländer</b>	
37. Ausgaben des Landes für Ausländer 1970 bis 1974	52
38. Für ausländische Arbeitnehmer vom 1. Oktober 1960 bis 30. Juni 1974 geförderte Wohnheime	52
<b>Soziale Sicherung</b>	
39. Sozialhilfeempfänger in den Stadt- und Landkreisen 1973	53
40. Sozialhilfeempfänger nach der Art der Hilfe 1964, 1968, 1972 und 1973	54
41. Adoptionen 1968, 1970, 1972 und 1973	54
42. Vaterschaftsfeststellungen 1964, 1966, 1968, 1970, 1972 und 1973	55
<b>Anhang</b>	
43. Beschäftigung ausländischer Arbeitnehmer und ihre Familien- und Wohnverhältnisse im Bundesgebiet und im Land Baden-Württemberg 1972	56
<b>Schaubilder</b>	
1. Entwicklung der ausländischen Wohnbevölkerung und Erwerbstätigen 1954 bis 1974	12
2. Altersaufbau und Geschlecht der gesamten und der ausländischen Wohnbevölkerung am 1. Januar 1974	15
3. Kreisweise Veränderung der Ausländer vom 1.7.1973 bis 30.6.1974	17
4. Geburtenüberschuß der Ausländer in den Stadt- und Landkreisen 1973	29
5. Wanderungssaldo der Ausländer in den Stadt- und Landkreisen 1973	39
6. Altersspezifische Tätigkeitsquoten im April 1974	39
7. Arbeitszeitverhältnisse der Erwerbstätigen im April 1974	51
8. Anteil der Hauptdeliktgruppen bei Griechen, Italienern, Jugoslawen und Türken 1973	51
9. Anteil der Hauptdeliktgruppen bei Deutschen und Ausländern 1973	51

# Vorbemerkungen

## Erfassung der Ausländer

Zur Feststellung der Ausländer stehen der Statistik folgende Quellen zur Verfügung:

1. Fortschreibung des bei der Volkszählung 1970 ermittelten Ausländerbestandes über Geburten, Sterbefälle, Zu- und Wegzüge, und zwar nach Kreisen, Alter, Geschlecht und Familienstand.  
*Rechtsgrundlage:* Gesetz über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes vom 4. Juli 1957 in der Fassung vom 6. Januar 1971 (BGBl. I, S. 8).
2. Auszählungen durch das Ausländerzentralregister des Bundesverwaltungsamtes in Köln
3. Auszählungen aus der 1%-Stichprobe des Mikrozensus.  
*Rechtsgrundlage:* Gesetz über die Durchführung einer Repräsentativstatistik der Bevölkerung und des Erwerbslebens (Mikrozensus) vom 21. Dezember 1962 in der Fassung vom 28. Dezember 1968 (BGBl. I, S. 1456).
4. Zusammenstellungen aus den bei den Arbeitsämtern geführten Karteien der mit Genehmigung des Arbeitsamtes beschäftigten ausländischen Arbeitnehmer.

## Definitionen

### Abschnitt: Ausländische Wohnbevölkerung

#### *Ausländer*

Als Ausländer werden alle Personen bezeichnet, die nicht im Besitz der deutschen Staatsangehörigkeit sind, soweit sie zur Wohnbevölkerung zählen.

#### *Wohnbevölkerung*

Zur Wohnbevölkerung gehören alle Personen, die in dem angegebenen Gebiet ihren ständigen Wohnort haben. Personen mit Wohnraum in mehreren Gemeinden sind der Gemeinde zugeordnet, von der aus sie zur Arbeit oder Ausbildung gehen. Soweit sie weder berufstätig sind noch in Ausbildung stehen, ist die Wohnung oder Unterkunft maßgebend, in der sie sich überwiegend aufhalten. Nicht zur Wohnbevölkerung zählen die Angehörigen der ausländischen Stationierungsstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienmitgliedern.

#### *Bevölkerungsfortschreibung*

Die Wohnbevölkerungszahlen werden auf der Grundlage der jeweils letzten allgemeinen Zählung der Bevölkerung nach den Ergebnissen der Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung und der Wanderungsstatistik fortgeschrieben. Die Zugänge sind die Geburten und Zuzüge, die Abgänge die Sterbefälle und Fortzüge.

### Abschnitt: Geburten, Eheschließungen, Sterbefälle

#### *Lebendgeborene*

Hierzu zählen alle Kinder, bei denen der Herzschlag eingesetzt oder die Nabelschnur pulsiert oder die Lungenatmung eingesetzt hat. Die übrigen Kinder sind Totgeborene.

#### *Gestorbene*

Sie werden ohne Totgeborene, standesamtlich beurkundete Kriegsterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen gezählt.

#### *Eheschließungen*

Standesamtliche Trauungen, auch von Ausländern, mit Ausnahme der Fälle, in denen beide Ehegatten Mitglieder der im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräfte sind.

### Abschnitt: Wanderungen

#### *Wanderungen*

Als Wanderungen werden die Wohnungswechsel von einer Gemeinde nach einer anderen Gemeinde bezeichnet, einschließlich der Fälle, in denen jemand unter Beibehaltung seiner bisherigen Wohnung eine weitere Wohnung in einer anderen Gemeinde bezieht oder unter Aufgabe einer weiteren Wohnung in die beibehaltene Wohnung zurückkehrt.

### Abschnitt: Einbürgerung

Die Einbürgerungen wurden auf Grund der vom Innenministerium Baden-Württemberg bearbeiteten Staatsangehörigkeitsstatistik zusammengestellt.

### Abschnitt: Ausbildung

Nach dem Schulverwaltungsgesetz vom 5. Mai 1964 ist eine Schule eine öffentliche Schule, wenn sie getragen wird: 1. von einer Gemeinde, einem Landkreis oder einem Schulverband gemeinsam mit dem Land; 2. vom Land. Alle übrigen Schulen sind Privatschulen.

### *Grundschule*

Alle Kinder sind gesetzlich zum Besuch der Grundschule (1. bis 4. Klassenstufe) und einer auf ihr aufbauenden weiterführenden Schule verpflichtet. Die Pflicht zum Besuch der Grundschule dauert mindestens vier Jahre, die Pflicht zum Besuch einer weiterführenden Schule dauert fünf Jahre.

### *Weiterführende Schulen*

Hauptschulen (5. bis 9. Klassenstufe) mit Kern- und Kursunterricht, Realschulen (5. bis 10. Klassenstufe), Progymnasien (5. bis 10. Klassenstufe), Gymnasien (5. bis 13. Klassenstufe). Aufbaugymnasien (8. bis 13. Klassenstufe); Berufsbezogene Gymnasien: Wirtschafts-, Frauenberufliche und Technische Gymnasien (11. bis 13. Klassenstufe, entsprechend der Oberstufe der Gymnasien). Wirtschaftsaufbaugymnasien (8. bis 13. Klassenstufe).

### *Freie Waldorfschulen*

Integrierte Gesamtschulen besonderer pädagogischen Prägung.

### *Abendrealschulen, Abendgymnasien, Kollegs*

Einrichtungen des zweiten Bildungswegs: sie führen zum Realschulabschluß (Mittlere Reife) bzw. zum Abitur (allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife).

### *Sonderschulen und Sonderberufsschulen*

In diesen Schulen werden Kinder und Jugendliche, die infolge körperlicher, geistiger oder seelischer Besonderheiten in den allgemeinen Schulen nicht die ihnen angemessene Ausbildung erhalten können, nach besonderen pädagogischen und heilpädagogischen Grundsätzen unterrichtet. Es gibt Sonderschulen für Bildungsschwache, Lernbehinderte, Blinde und Sehgeschädigte, Gehörlose und Hörgeschädigte, Körperbehinderte sowie für Erziehungsschwierige.

### *Berufsschulen*

Pflichtschulen für Jugendliche, die sich in der praktischen Berufsausbildung oder Berufsarbeit befinden: sie sind berufsbegleitende Teilzeitschulen mit ein- oder zweitägigem Schulbesuch. Sie gliedern sich in kaufmännische, gewerbliche, hauswirtschaftliche und landwirtschaftliche Berufsschulen.

### *Berufsgrundbildungsjahr*

Berufsvorbereitende Vollzeitschule, in der neben praktischen Fertigkeiten und fachtheoretischen Kenntnissen insbesondere auch allgemeinbildendes Wissen vermittelt wird. Die Anrechnung von einem Jahr auf eine folgende Berufsausbildung ist gesetzlich geregelt.

### *Berufsfachschulen*

Vollzeitschulen mit freiwilligem berufsvorbereitendem Unterricht. Ihr Besuch befreit ganz oder für die Dauer

des Besuches von der Berufsschulpflicht. Als ein-, zweijährige oder dreijährige Schulen vermitteln sie berufliche Grundkenntnisse und erweitern die Allgemeinbildung. Ein Teil der zweijährigen Berufsfachschulen (Wirtschaftsschulen, gewerblich-technische Berufsfachschulen u.a.) führt zur Fachschulreife, die dem Realschulabschluß (Mittlere Reife) entspricht. Weiter gibt es Berufsfachschulen (Höhere Handelsschulen, Frauenfachschulen, Schulen für technische Assistenten u.a.), deren Besuch die Mittlere Reife voraussetzt:

### *Berufsaufbauschulen (Mittelstufe der Berufsoberschulen)*

Vollzeitschulen verschiedener Fachrichtungen von ein oder anderthalbjähriger Dauer zur Erlangung der Fachschulreife. Daneben auch zweijährige Aufbaulehrgänge mit Teilzeitunterricht.

### *Technische Oberschulen (Oberstufe der Berufsoberschulen)*

Zweijährige Vollzeitschulen, setzen in der Regel den Abschluß der gewerblich-technischen Berufsaufbauschule voraus und führen zur fachgebundenen Hochschulreife.

### *Fachschulen*

Fachschulen, zum Beispiel Technikerschulen, Meisterschulen, Landwirtschaftsschulen, sind sehr spezialisierte Schulen zur weitergehenden fachlichen Berufsbildung, Tagesschulen von meist halb- bis anderthalbjähriger Dauer. Auch Lehrgänge mit Teilzeitunterricht abends oder am Wochenende zählen hierzu.

### *Höhere Fachschulen*

Diese Schulen vermitteln in vier bis sechs Semestern eine auf wissenschaftlicher Grundlage beruhende Fachausbildung.

### *Fachhochschulen*

Fachhochschulen bereiten auf eine berufliche Tätigkeit vor, die die Anwendung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden oder die Fähigkeit zu künstlerischer Gestaltung erfordert.

### *Pädagogische Hochschulen*

Berufspädagogische Hochschulen: Eigenständige lehrerbildende Hochschulen mit Rektoratsverfassung.

### *Universitäten*

Alle Wissenschaftlichen Hochschulen in Baden-Württemberg führen seit Sommersemester 1967 die Bezeichnung "Universität".

## **Abschnitt: Erwerbstätigkeit und Beschäftigung**

### *Erwerbsleben*

In diesem Abschnitt werden die Ausländer nach Merkmalen dargestellt, die sich von der Person her ergeben. Die dafür entwickelten Konzepte haben sowohl

den Volks- und Berufszählungen 1961 und 1970 als auch dem Mikrozensus zugrunde gelegen.

#### **Beteiligung am Erwerbsleben (Erwerbskonzept)**

Die Wohnbevölkerung gliedert sich nach der Beteiligung am Erwerbsleben in Erwerbspersonen und Nichterwerbspersonen.

#### **Erwerbspersonen**

Erwerbstätige und Erwerbslose

#### **Erwerbstätige**

Alle Personen, die irgendeinem Erwerb nachgehen, gleichgültig, ob sie daraus überwiegend ihren Lebensunterhalt bestreiten oder nicht.

#### **Erwerbslose**

Diejenigen Personen, die sich – ohne eine Erwerbstätigkeit anzugeben – als arbeitslos bezeichnen.

#### **Nichterwerbspersonen**

Alle nicht im Erwerbsleben stehenden Personen (zum Beispiel Kinder, Rentner und Nur-Hausfrauen).

#### **Wirtschaftsbereiche**

Die Angaben der Erwerbstätigen zum Geschäftszweig (Branche) ihres Betriebes sind nach der "Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für die Berufszählung 1970" systematisiert. Die Zuordnung zu den systematischen Einheiten bezieht sich auf den Betrieb, in dem der Erwerbstätige beschäftigt ist. Umfaßt der Betrieb mehrere Aufgabengebiete, so ist das überwiegende Betätigungsfeld des Betriebes als Ganzes maßgeblich (Schwerpunktprinzip).

Die in der "Systematik der Wirtschaftszweige – Grundsystematik" (Ausgabe 1961 einschließlich Nachtrag 1970) aufgeführten zehn Wirtschaftsabteilungen werden für Nachweisungen nach Wirtschaftsbereichen wie folgt zusammengefaßt:

- Land- und Forstwirtschaft (Abt. 0)
- Produzierendes Gewerbe (Abt. 1 – 3)
- Handel und Verkehr (Abt. 4 und 5)
- Sonstige Wirtschaftsbereiche (Abt. 6 – 9)

#### **Stellung im Beruf**

Unter der "Stellung im Beruf" wird die Zugehörigkeit der Erwerbstätigen zu einer der folgenden Kategorien verstanden:

- Selbständige
- Mithelfende Familienangehörige
- Beamte
- Angestellte
- Arbeiter
- Lehrlinge

#### **Arbeitnehmer**

Hierzu zählen Beamte, Angestellte, Arbeiter und Lehrlinge.

## **Abschnitt: Haushalte und Familien**

#### **Haushalt**

Als Haushalt zählt jede Personengemeinschaft, die zusammen wohnt und eine gemeinsame Hauswirtschaft führt. Zum Haushalt können außer Verwandten auch familienfremde Personen gehören. Auch eine allein wohnende und wirtschaftende Person ist ein Haushalt.

Anstalten gelten nicht als Haushalte; jedoch kommen in Anstalten auch Haushalte vor, wo sie für sich einen Haushalt führen oder bilden.

Einzelpersonen in Arbeiterunterkünften werden im Mikrozensus seit 1972 als Einpersonenhaushalte gezählt, sofern sie nicht zum Personal zu rechnen sind.

#### **Familie**

Sie ist vom Grundsatz her die Gemeinschaft von Eltern und Kindern. Der Begriff ist jedoch verhältnismäßig weit gefaßt und bezieht sich auf

1. Gemeinschaften von Eltern (Großeltern) mit ihren ledigen Kindern (Enkeln). Hierbei ist es gleichgültig, welchen Familienstand die Eltern (Großeltern) haben.
2. Ehepaare ohne Kinder
3. Verwitwete, geschiedene und verheiratete Personen, die keine Angaben über den Ehepartner gemacht haben

Ledige, nicht familienangehörige Personen in Ein- oder Mehrpersonenhaushalten gelten im Gegensatz zu verwitweten und geschiedenen Personen ohne Kinder nicht als Familien.

Mehrere Familien können in einem Haushalt zusammen wohnen und gemeinsam wirtschaften.

## **Abschnitt: Gesundheitswesen**

#### **Ärzte**

Die im Gesundheitswesen tätigen Personen wurden von den Gesundheitsämtern registriert.

#### **An Tuberkulose Erkrankte**

Die Meldung der Erkrankten erfolgt durch die Tuberkulosefürsorgestellen der Gesundheitsämter. Die Ausländer werden im Rahmen des Individualzählverfahrens gesondert erfaßt.

## **Abschnitt: Kriminalität**

#### **Tatverdächtige**

Hierunter versteht man Personen, die auf Grund des polizeilichen Untersuchungsergebnisses hinreichend ver-



dächtig sind, eine mit Strafe bedrohte Handlung begangen zu haben.

#### **Abgeurteilte**

Abgeurteilte sind Angeklagte, gegen die Strafverfahren nach Eröffnung der Hauptverhandlung durch Urteil, Strafbefehl oder Einstellungsbeschluß rechtskräftig abgeschlossen worden sind. Ihre Zahl setzt sich zusammen aus den Verurteilten und aus Personen, gegen die andere Entscheidungen getroffen wurden. Bei der Aburteilung von Straftaten, die in Tateinheit (§ 73 StGB) oder Tatmehrheit (§ 74 StGB) begangen wurden, ist nur die Straftat statistisch erfaßt, die nach dem Gesetz mit der schwersten Strafe bedroht ist. Werden mehrere Straftaten der gleichen Person in mehreren Verfahren abgeurteilt, so wird der Angeklagte für jedes Strafverfahren gesondert gezählt

#### **Verurteilte**

Verurteilte sind Straffällige, gegen die nach allgemeinem Strafrecht Freiheitsstrafe, Strafrest oder Geldstrafe verhängt worden ist oder deren Straftat nach Jugendstrafrecht mit Jugendstrafe, Zuchtmittel oder Erziehungsmaßregel geahndet wurde. Verurteilt kann nur eine Person werden, die zum Zeitpunkt der Tat strafmündig, das heißt 14 Jahre oder älter war.

#### **Abschnitt: Aufwendungen für Ausländer**

Er enthält die Nachweisungen des Staatshaushaltsplanes und des Landesamtes.

#### **Abschnitt: Soziale Sicherung**

##### **Sozialhilfe**

Sozialhilfe nach dem BSHG (vom 30.6.61) hat die Aufgabe, den Empfänger der Hilfe die Führung eines Le-

bens zu ermöglichen, das der Würde des Menschen entspricht. Hierbei kann es sich um laufende Leistungen für den täglichen Lebensunterhalt oder um Hilfen in besonderen Lebenslagen handeln, nach individuellen Maßstäben geleistet. Es besteht ein Rechtsanspruch auf Hilfestellung ebenso wie die Verpflichtung der Träger der Sozialhilfe in Notfällen vorbeugend zu verhüten und nachgehend zu sichern.

#### **Öffentliche Jugendhilfe**

Sie umfaßt alle behördlichen Maßnahmen zur Förderung der Jugendwohlfahrt (Jugendpflege und Jugendfürsorge) und soll die in der Familie des Kindes begonnene Erziehung unterstützen und ergänzen. Das Recht des Kindes auf Erziehung zur leiblichen, seelischen und gesellschaftlichen Tüchtigkeit steht im Mittelpunkt. Die Jugendämter sind verpflichtet, die Personensorgeberechtigten auf Antrag zu beraten und zu unterstützen, wodurch vor allem die Lage der Kinder, die nicht in familiärer Obhut beider Eltern aufwachsen, wesentlich gebessert werden soll.

#### **Zeichenerklärung**

- Nichts vorhanden
- . Kein Nachweis vorhanden

Bei Stichprobeerhebungen:

- (.) Unter 5000 erfaßte Fälle
- ( ) Nachweis unter dem Vorbehalt, daß das Ergebnis erhebliche Fehler aufweisen kann.

#### **Hinweis**

Im Band 207 der Statistik von Baden - Württemberg "Die Ausländer 1973" sind u. a. folgende Tabellen erschienen, die in diesem Band nicht mehr aufgeführt sind, auf die jedoch wegen ihrer grundsätzlichen Bedeutung verwiesen wird.

15. Ausländer im Erwerbsleben nach Stadt- und Landkreisen am 27. Mai 1970  
- Ergebnisse der Volkszählung -
22. Beschäftigte nichtdeutsche Arbeitnehmer nach Arbeitsamtsbezirken und Wirtschaftsbereichen Ende Juni 1972
23. Ausländer in den Arbeitsstätten 1970  
- Ergebnisse der nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstättenzählung -
25. Beschäftigte in der Industrie nach Industriegruppen, Herkunftsländern und beruflicher Qualifikation im September 1972
26. Wohnungsversorgung der Gesamtbevölkerung und der ausländischen Arbeitnehmer am 25. Oktober 1968  
- Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung -

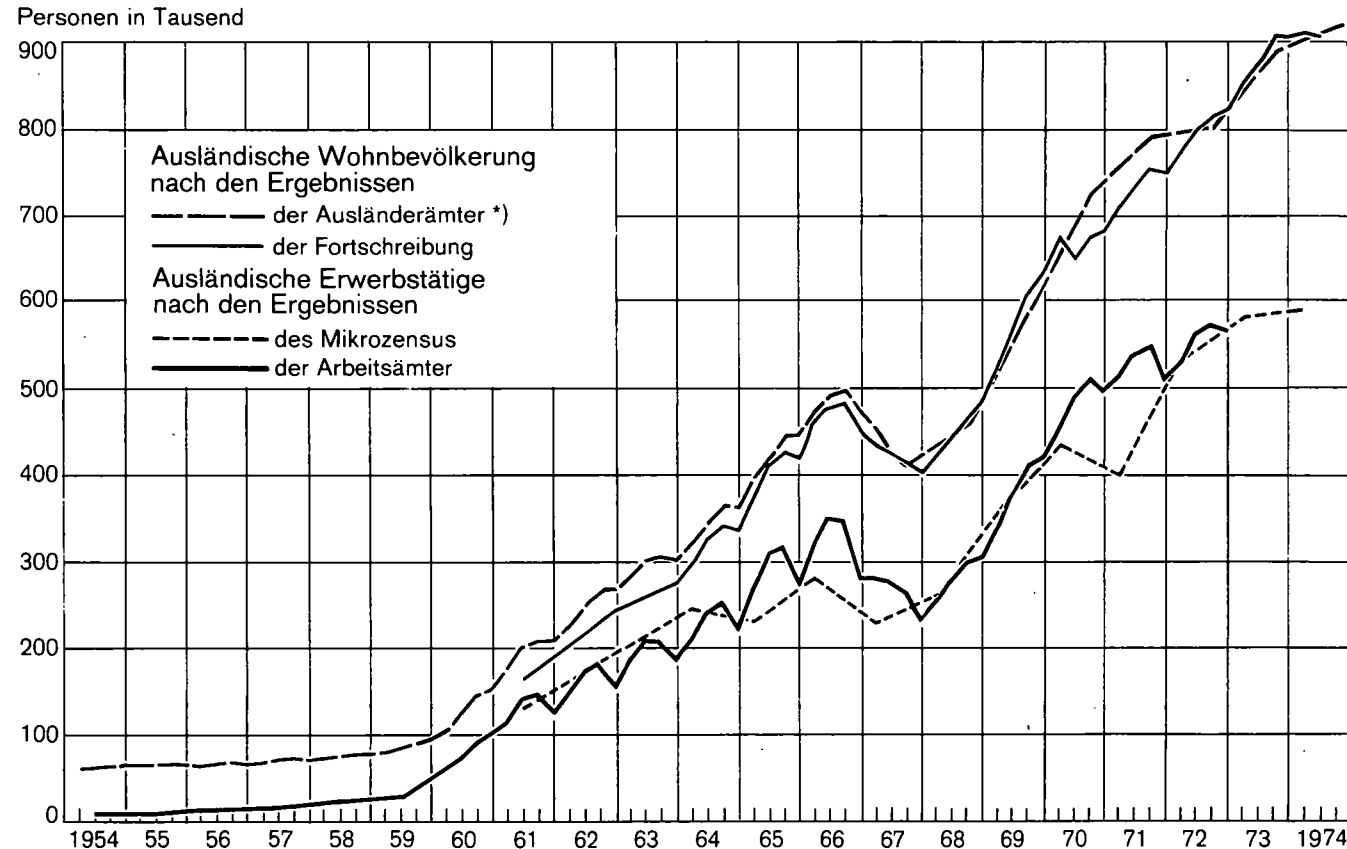
Ausländische Wohnbevölkerung

1. Entwicklung der ausländischen Wohnbevölkerung 1953 bis 1974

Jahr <sup>1)</sup>	Insgesamt	Auf 1000 der Gesamtbevölkerung	Männlich <sup>2)</sup>	Weiblich <sup>2)</sup>	Heimatlose Ausländer <sup>3)</sup>	Jahr <sup>1) 4)</sup>	Insgesamt	Auf 1000 der Gesamtbevölkerung	Männlich	Weiblich
Baden-Württemberg						Regierungsbezirk Stuttgart				
1953	61 858	9,1	27 391	21 232	16 316	1970	303 366	90,1	192 111	111 255
1954	64 505	9,3	28 601	21 687	19 400	1971	319 113	94,2	197 296	121 817
1955	67 349	9,5	30 791	21 669	20 172	1972	349 442	102,0	213 020	136 422
1956	70 283	9,7	34 127	21 432	19 869	1973	381 563	110,3	231 405	150 158
1957	73 641	10,1	37 458	21 771	20 853	1974	416 095	119,1	250 625	165 470
1958	79 562	10,8	42 923	22 084	20 283	Regierungsbezirk Karlsruhe				
1959	94 064	12,5	55 740	23 302	20 011	1970	148 233	63,6	93 163	55 070
1960	147 336	19,1	102 000	29 236	19 624	1971	158 616	67,6	97 750	60 866
1961	211 463	27,1	151 677	41 675	18 988	1972	176 023	74,4	106 748	69 275
1962	266 088	33,4	188 075	56 795	18 911	1973	193 533	81,2	116 291	77 242
1963	306 944	37,9	209 709	72 898	18 528	1974	212 607	88,6	126 765	85 842
1964	361 922	43,9	244 131	88 259	18 427	Regierungsbezirk Freiburg				
1965	443 303	52,7	294 829	111 103	18 141	1970	106 159	59,5	63 074	43 085
1966	498 985	58,4	315 513	134 409	17 723	1971	112 889	62,8	65 931	46 958
1967	411 851	48,1	233 185	122 988	17 173	1972	124 485	68,4	72 953	51 532
1968	461 900	53,2	259 472	134 096	16 599	1973	139 427	75,6	81 054	58 373
1969	588 626	66,3	335 928	168 628	16 401	1974	153 496	82,4	87 928	65 568
1970	641 725	72,1	400 256	241 469	.	Regierungsbezirk Tübingen				
1971	680 095	76,0	415 112	264 983	.	1970	83 967	59,4	51 908	32 059
1972	751 317	83,0	452 676	298 641	.	1971	89 477	62,9	54 135	35 342
1973	827 738	90,4	494 871	332 867	.	1972	101 367	70,2	59 955	41 412
1974	907 717	98,2	538 251	369 466	.	1973	113 215	77,2	66 121	47 094
						1974	125 519	84,7	72 933	52 586

1) 1953 bis 1969: Ergebnisse der Ausländerstatistik, Stand jeweils 30. September; 1970: Ergebnis der Volkszählung vom 27. Mai; 1971 bis 1973: Fortschreibung des Ergebnisses der Volkszählung, Stand jeweils am 1. Januar. - 2) 1953 bis 1969 Männer und Frauen im Alter von 16 und mehr Jahren (berichtigte Werte). Ab 1970 alle männlichen und weiblichen Personen. - 3) Einschließlich ausländischer Flüchtlinge (Asylberechtigte). - 4) Jeweilliger Gebietsstand.

Schaubild 1  
Entwicklung der ausländischen Wohnbevölkerung und Erwerbstätigen 1954 bis 1974



\*) seit 1972 Ergebnisse vom Ausländerzentralregister des Bundesverwaltungsamtes

# Ausländische Wohnbevölkerung

## 2. Gesamte und ausländische Wohnbevölkerung nach Alter und Geschlecht am 1. Januar 1974

Alter von ... bis unter ... Jahren	Deutsche und Ausländer			Ausländer			Anteil an der gesamten Wohnbevölkerung in %		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
unter 1	101 189	51 603	49 586	22 285	11 498	10 787	22,0	22,3	21,8
1 - 2	110 680	56 271	54 409	20 430	10 283	10 147	18,5	18,3	18,6
2 - 3	121 410	62 204	59 206	18 902	9 649	9 253	15,6	15,5	15,6
3 - 4	125 656	64 192	61 464	16 146	8 181	7 965	12,8	12,7	13,0
4 - 5	139 679	71 612	68 067	15 003	7 837	7 166	10,7	10,9	10,5
Zusammen	598 614	305 882	292 732	92 766	47 448	45 318	15,5	15,5	15,5
5 - 6	149 646	76 591	73 055	14 789	7 722	7 067	9,9	10,1	9,7
6 - 7	154 081	79 002	75 079	13 547	7 011	6 536	8,8	8,9	8,7
7 - 8	159 020	81 444	77 576	12 406	6 455	5 951	7,8	7,9	7,7
8 - 9	158 540	81 496	77 044	11 469	5 894	5 575	7,2	7,2	7,2
9 - 10	161 740	83 088	78 652	10 875	5 713	5 162	6,7	6,9	6,6
Zusammen	783 027	401 621	381 406	63 086	32 795	30 291	8,1	8,2	7,9
10 - 11	159 610	81 783	77 827	9 924	5 137	4 787	6,2	6,3	6,2
11 - 12	154 838	79 370	75 468	9 160	4 640	4 520	5,9	5,8	6,0
12 - 13	154 075	78 670	75 405	8 758	4 518	4 240	5,7	5,7	5,6
13 - 14	149 181	76 272	72 909	9 173	4 558	4 615	6,1	6,0	6,3
14 - 15	144 501	74 051	70 450	8 996	4 619	4 377	6,2	6,2	6,2
Zusammen	762 205	390 146	372 059	46 011	23 472	22 539	6,0	6,0	6,1
15 - 16	139 557	71 919	67 638	10 140	5 376	4 764	7,3	7,5	7,0
16 - 17	137 522	70 984	66 538	11 333	6 328	5 005	8,2	8,9	7,5
17 - 18	136 227	70 720	65 507	13 229	7 737	5 492	9,7	10,9	8,4
18 - 19	130 632	67 211	63 421	14 713	8 036	6 677	11,3	12,0	10,5
19 - 20	132 300	66 252	66 048	17 316	8 276	9 040	13,1	12,5	13,7
Zusammen	676 238	347 086	329 152	66 731	35 753	30 978	9,9	10,3	9,4
20 - 21	127 843	62 559	65 284	17 266	7 031	10 235	13,5	11,2	15,7
21 - 22	132 422	65 507	66 915	21 336	9 386	11 950	16,1	14,3	17,9
22 - 23	131 974	65 918	66 056	23 022	11 005	12 017	17,4	16,7	18,2
23 - 24	138 953	70 259	68 694	27 745	14 238	13 507	20,0	20,3	19,7
24 - 25	139 851	72 522	67 329	28 750	16 080	12 670	20,6	22,2	18,8
Zusammen	671 043	336 765	334 278	118 119	57 740	60 379	17,6	17,1	18,1
25 - 26	134 887	70 519	64 368	29 900	17 408	12 492	22,2	24,7	19,4
26 - 27	127 767	67 512	60 255	29 623	17 892	11 731	23,2	26,5	19,5
27 - 28	115 695	61 073	54 622	27 764	17 191	10 573	24,0	28,1	19,4
28 - 29	103 094	54 835	48 259	25 568	15 977	9 591	24,8	29,1	19,9
29 - 30	131 222	69 395	61 827	24 757	15 900	8 857	18,9	22,9	14,3
Zusammen	612 665	323 334	289 331	137 612	84 368	53 244	22,5	26,1	18,4
30 - 31	133 255	70 353	62 902	23 866	15 624	8 242	17,9	22,2	13,1
31 - 32	132 489	71 147	61 342	24 628	16 569	8 059	18,6	23,3	13,1
32 - 33	155 981	82 103	73 878	22 388	15 301	7 087	14,4	18,6	9,6
33 - 34	168 398	89 310	79 088	24 936	17 245	7 691	14,8	19,3	9,7
34 - 35	166 579	88 317	78 262	23 023	15 975	7 048	13,8	18,1	9,0
Zusammen	756 702	401 230	355 472	118 841	80 714	38 127	15,7	20,1	10,7
35 - 36	157 254	83 203	74 051	22 099	15 332	6 767	14,1	18,4	9,1
36 - 37	147 886	78 459	69 427	20 366	14 044	6 322	13,8	17,9	9,1
37 - 38	146 208	77 710	68 498	19 178	13 249	5 929	13,1	17,0	8,7
38 - 39	141 568	75 288	66 280	17 546	12 109	5 437	12,4	16,1	8,2
39 - 40	132 299	70 604	61 695	17 704	12 398	5 306	13,4	17,6	8,6
Zusammen	725 215	385 264	339 951	96 893	67 132	29 761	13,4	17,4	8,8
40 - 41	114 794	61 871	52 923	17 205	12 290	4 915	15,0	19,9	9,3
41 - 42	113 566	60 554	53 012	14 891	10 258	4 633	13,1	16,9	8,7
42 - 43	115 664	61 160	54 504	13 446	9 281	4 165	11,6	15,2	7,6
43 - 44	121 836	64 273	57 563	12 987	8 779	4 208	10,7	13,7	7,3
44 - 45	118 031	61 843	56 188	11 167	7 590	3 577	9,5	12,3	6,4
Zusammen	583 891	309 701	274 190	69 696	48 198	21 498	11,9	15,6	7,8

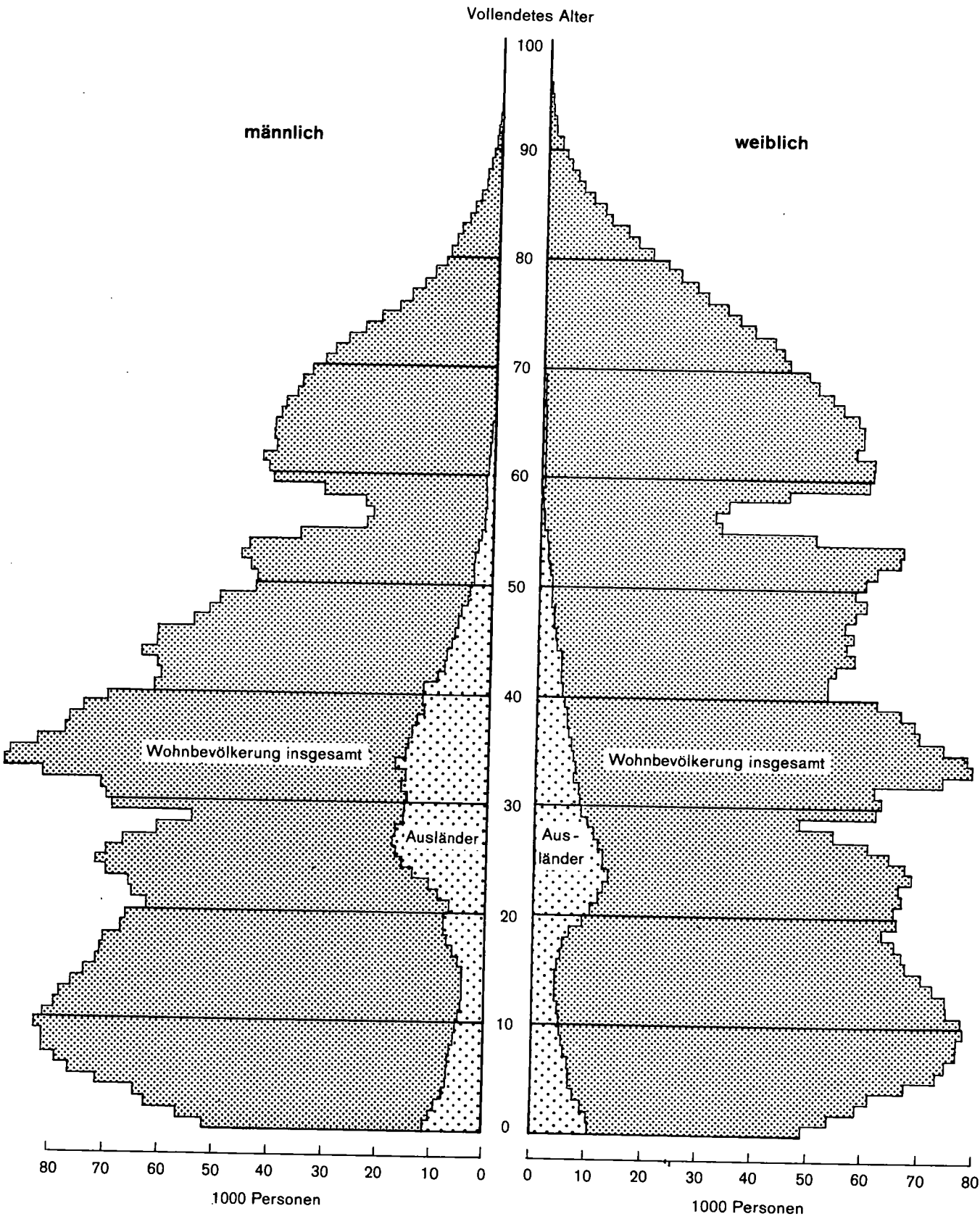
# Ausländische Wohnbevölkerung

Noch: 2. Gesamte und ausländische Wohnbevölkerung nach Alter und Geschlecht am 1. Januar 1974

Alter von ... bis unter ... Jahren	Deutsche und Ausländer			Ausländer			Anteil an der gesamten Wohnbevölkerung in %		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
45 - 46	118 711	61 392	57 319	10 387	6 938	3 449	8,7	11,3	6,0
46 - 47	110 661	55 174	55 487	9 157	6 126	3 031	8,3	11,1	5,5
47 - 48	110 022	52 204	57 818	8 756	5 728	3 028	8,0	11,0	5,2
48 - 49	109 471	49 998	59 473	7 389	4 812	2 577	6,7	9,6	4,3
49 - 50	101 092	43 473	57 619	6 839	4 379	2 460	6,8	10,1	4,3
Zusammen	549 957	262 241	287 716	42 528	27 983	14 545	7,7	10,7	5,1
50 - 51	102 714	43 612	59 102	6 093	3 870	2 223	5,9	8,9	3,8
51 - 52	105 936	44 644	61 292	5 653	3 559	2 094	5,3	8,0	3,4
52 - 53	111 659	46 535	65 124	4 791	3 125	1 666	4,3	6,7	2,6
53 - 54	111 668	45 613	66 055	4 584	2 940	1 644	4,1	6,4	2,5
54 - 55	86 168	35 754	50 414	3 162	2 097	1 065	3,7	5,9	2,1
Zusammen	518 145	216 158	301 987	24 283	15 591	8 692	4,7	7,2	2,9
55 - 56	56 273	23 097	33 176	2 230	1 439	791	4,0	6,2	2,4
56 - 57	53 554	22 199	31 355	1 980	1 343	637	3,7	6,0	2,0
57 - 58	57 860	23 783	34 077	2 067	1 391	676	3,6	5,8	2,0
58 - 59	77 192	31 558	45 634	2 192	1 480	712	2,8	4,7	1,6
59 - 60	100 036	40 497	59 539	2 231	1 389	842	2,2	3,4	1,4
Zusammen	344 915	141 134	203 781	10 700	7 042	3 658	3,1	5,0	1,8
60 - 61	101 939	41 753	60 186	1 968	1 215	753	1,9	2,9	1,3
61 - 62	103 722	42 892	60 830	1 930	1 154	776	1,9	2,7	1,3
62 - 63	97 673	40 221	57 452	1 581	933	648	1,6	2,3	1,1
63 - 64	99 317	40 734	58 583	1 533	873	660	1,5	2,1	1,1
64 - 65	98 815	40 525	58 290	1 327	714	613	1,3	1,8	1,1
Zusammen	501 466	206 125	295 341	8 339	4 889	3 450	1,7	2,4	1,2
65 - 66	97 057	39 528	57 529	1 159	564	595	1,2	1,4	1,0
66 - 67	93 256	38 535	54 721	963	457	506	1,0	1,2	0,9
67 - 68	88 819	36 134	52 685	978	515	463	1,1	1,4	0,9
68 - 69	85 831	35 725	50 106	901	384	517	1,0	1,1	1,0
69 - 70	82 032	33 938	48 094	803	374	429	1,0	1,1	0,9
Zusammen	446 995	183 860	263 135	4 804	2 294	2 510	1,1	1,2	1,0
70 - 71	76 346	31 468	44 878	757	344	413	1,0	1,1	0,9
71 - 72	73 775	29 866	43 909	735	299	436	1,0	1,0	1,0
72 - 73	69 524	27 661	41 863	611	261	350	0,9	0,9	0,8
73 - 74	62 583	24 561	38 022	674	261	413	1,1	1,1	1,1
74 - 75	57 468	21 837	35 631	508	190	318	0,9	0,9	0,9
Zusammen	339 696	135 393	204 303	3 285	1 355	1 930	1,0	1,0	0,9
75 - 76	51 831	18 699	33 132	532	201	331	1,0	1,1	1,0
76 - 77	45 713	16 050	29 663	440	178	262	1,0	1,1	0,9
77 - 78	41 744	13 901	27 843	415	134	281	1,0	1,0	1,0
78 - 79	36 645	12 146	24 499	365	116	249	1,0	1,0	1,0
79 - 80	32 250	10 152	22 098	343	146	197	1,1	1,4	0,9
Zusammen	208 183	70 948	137 235	2 095	775	1 320	1,0	1,1	1,0
80 - 81	28 246	9 118	19 128	283	106	177	1,0	1,2	0,9
81 - 82	24 279	7 798	16 481	288	102	186	1,2	1,3	1,1
82 - 83	21 439	6 931	14 508	246	86	160	1,1	1,2	1,1
83 - 84	17 400	5 549	11 851	174	59	115	1,0	1,1	1,0
84 - 85	15 071	4 746	10 325	180	70	110	1,2	1,5	1,1
Zusammen	106 435	34 142	72 293	1 171	423	748	1,1	1,2	1,0
85 - 86	12 436	4 036	8 400	148	50	98	1,2	1,2	1,2
86 - 87	10 214	3 220	6 994	123	36	87	1,2	1,1	1,2
87 - 88	8 006	2 534	5 472	95	37	58	1,2	1,5	1,1
88 - 89	6 410	2 051	4 359	83	35	48	1,3	1,7	1,1
89 - 90	4 939	1 597	3 342	92	28	64	1,9	1,8	1,9
Zusammen	42 005	13 438	28 567	541	186	355	1,3	1,4	1,2
90 und älter	11 979	3 983	7 996	216	93	123	1,8	2,3	1,5
Insgesamt	9 239 376	4 468 451	4 770 925	907 717	538 251	369 466	9,8	12,0	7,7

Schaubild 2

Altersaufbau und Geschlecht der gesamten und der ausländischen Wohnbevölkerung am 1. Januar 1974



# Ausländische Wohnbevölkerung

## 3. Gesamte und ausländische Wohnbevölkerung in den Stadt- und Landkreisen am 30. Juni 1974

Kreis Regionalverband (RV) Regierungsbezirk Land	Deutsche und Ausländer			Ausländer					
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	Anteil an der gesamten Wohnbevölkerung in %		
							zusammen	männlich	weiblich
Stadtkreis Stuttgart	618 635	296 555	322 080	99 568	61 033	38 535	16,1	20,6	12,0
Landkreise									
Böblingen	306 108	152 002	154 106	42 709	25 972	16 737	14,0	17,1	10,9
Esslingen	434 372	214 200	220 172	61 102	36 576	24 526	14,1	17,1	11,1
Göppingen	232 969	113 038	119 931	26 143	15 734	10 409	11,2	13,9	8,7
Ludwigsburg	427 322	210 751	216 571	60 938	35 795	25 143	14,3	17,0	11,6
Rems-Murr-Kreis	352 709	171 279	181 430	40 201	22 824	17 377	11,4	13,3	9,6
RV Mittlerer Neckar	2 372 115	1 157 825	1 214 290	330 661	197 934	132 727	13,9	17,1	10,9
Stadtkreis Heilbronn	116 371	55 614	60 757	14 914	8 903	6 011	12,8	16,0	9,9
Landkreise									
Heilbronn	235 977	115 192	120 785	20 946	12 464	8 482	8,9	10,8	7,0
Hohenlohekreis	85 023	41 390	43 633	5 926	3 284	2 642	7,0	7,9	6,1
Schwäbisch Hall	150 466	72 758	77 708	8 439	5 030	3 409	5,6	6,9	4,4
Main-Tauber-Kreis	127 227	61 130	66 097	4 444	2 633	1 811	3,5	4,3	2,7
RV Franken	715 064	346 084	368 980	54 669	32 314	22 355	7,6	9,3	6,1
Landkreise									
Heidenheim	126 872	60 392	66 480	11 598	6 346	5 252	9,1	10,5	7,9
Ostalbkreis	276 813	133 380	143 433	18 450	10 816	7 634	6,7	8,1	5,3
RV Ostwürttemberg	403 685	193 772	209 913	30 048	17 162	12 886	7,4	8,9	6,1
Regierungsbezirk Stuttgart	3 490 864	1 697 681	1 793 183	415 378	247 410	167 968	11,9	14,6	9,4
Stadtkreise									
Baden-Baden	47 192	20 665	26 527	2 898	1 480	1 418	6,1	7,2	5,3
Karlsruhe	266 642	125 144	141 498	22 446	13 150	9 296	8,4	10,5	6,6
Landkreise									
Karlsruhe	369 431	180 629	188 802	28 413	16 238	12 175	7,7	9,0	6,4
Rastatt	193 157	92 764	100 393	13 175	7 672	5 503	6,8	8,3	5,5
RV Mittlerer Oberrhein	876 422	419 202	457 220	66 932	38 540	28 392	7,6	9,2	6,2
Stadtkreise									
Heidelberg	121 358	55 430	65 928	10 603	5 785	4 818	8,7	10,4	7,3
Mannheim	322 109	156 925	165 184	40 625	26 506	14 119	12,6	16,9	8,5
Landkreise									
Neckar-Odenwald-Kreis	132 449	64 103	68 346	6 414	3 635	2 779	4,8	5,7	4,1
Rhein-Neckar-Kreis	457 774	222 541	235 233	38 213	22 501	15 712	8,3	10,1	6,7
RV Unterer Neckar	1 033 690	498 999	534 691	95 855	58 427	37 428	9,3	11,7	7,0
Stadtkreis Pforzheim	99 153	46 431	52 722	11 454	6 621	4 833	11,6	14,3	9,2
Landkreise									
Calw	126 125	61 125	65 000	14 173	7 915	6 258	11,2	12,9	9,6
Enzkreis	164 495	80 043	84 452	17 246	10 036	7 210	10,5	12,5	8,5
Freudenstadt	98 427	46 385	52 042	6 408	3 655	2 753	6,5	7,9	5,3
RV Nordschwarzwald	488 200	233 984	254 216	49 281	28 227	21 054	10,1	12,1	8,3
Regierungsbezirk Karlsruhe	2 398 312	1 152 185	1 246 127	212 068	125 194	86 874	8,8	10,9	7,0
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	173 984	79 361	94 623	12 881	7 072	5 809	7,4	8,9	6,1
Landkreise									
Breisgau-Hochschwarzwald	187 636	90 763	96 873	10 572	5 938	4 634	5,6	6,5	4,8
Emmendingen	128 593	61 770	66 823	6 181	3 512	2 669	4,8	5,7	4,0
Ortenaukreis	357 088	170 780	186 308	19 408	11 293	8 115	5,4	6,6	4,4
RV Südlicher Oberrhein	847 301	402 674	444 627	49 042	27 815	21 227	5,8	6,9	4,8
Landkreise									
Rottweil	131 279	62 513	68 766	10 545	5 913	4 632	8,0	9,5	6,7
Schwarzwald-Baar-Kreis	202 367	97 185	105 182	25 512	13 558	11 954	12,6	14,0	11,4
Tuttlingen	111 606	53 997	57 609	10 160	5 760	4 400	9,1	10,7	7,6
RV Schwarzwald-Baar-Heuberg	445 252	213 695	231 557	46 217	25 231	20 986	10,4	11,8	9,1
Landkreise									
Konstanz	232 838	113 107	119 731	26 478	15 641	10 837	11,4	13,8	9,1
Lörrach	195 659	95 038	100 621	18 557	10 844	7 713	9,5	11,4	7,7
Waldshut	144 229	70 246	73 983	13 927	8 197	5 730	9,7	11,7	7,7
RV Hochrhein	572 726	278 391	294 335	58 962	34 682	24 280	10,3	12,5	8,2
Regierungsbezirk Freiburg	1 865 279	894 760	970 519	154 221	87 728	66 493	8,3	9,8	6,9
Landkreise									
Reutlingen	236 759	112 964	123 795	25 422	14 037	11 385	10,7	12,4	9,2
Tübingen	164 640	80 397	84 243	16 129	9 132	6 997	9,8	11,4	8,3
Zollernalbkreis	176 045	83 864	92 181	15 876	8 744	7 132	9,0	10,4	7,7
RV Neckar-Alb	577 444	277 225	300 219	57 427	31 913	25 514	9,9	11,5	8,5
Stadtkreis Ulm	93 244	45 275	47 969	10 547	6 986	3 561	11,3	15,4	7,4
Landkreise									
Alb-Donau-Kreis	161 361	79 225	82 136	12 923	7 551	5 372	8,0	9,5	6,5
Biberach	150 089	73 073	77 016	7 404	4 311	3 093	4,9	5,9	4,0
RV Donau-Iller 1)	404 694	197 573	207 121	30 874	18 848	12 026	7,6	9,5	5,8
Landkreise									
Bodenseekreis	161 845	78 633	83 212	14 934	8 453	6 481	9,2	10,7	7,8
Ravensburg	225 669	109 192	116 477	15 086	8 819	6 267	6,7	8,1	5,4
Sigmaringen	113 537	55 518	58 019	6 984	4 059	2 925	6,2	7,3	5,0
RV Bodensee-Oberschwaben	501 051	243 343	257 708	37 004	21 331	15 673	7,4	8,8	6,1
Regierungsbezirk Tübingen	1 483 189	718 141	765 048	125 305	72 092	53 213	8,4	10,0	7,0
Baden-Württemberg	9 237 644	4 462 767	4 774 877	906 972	532 424	374 548	9,8	11,9	7,8

1) Soweit Land Baden-Württemberg

### Zunahme der Zahl der Ausländer vom 1.7.1973 bis 30.6.1974

[illegible]

# Ausländische Wohnbevölkerung

## 4. Ausländische Wohnbevölkerung in den Stadt- und Landkreisen am 6.Juni 1961 und am 30.Juni 1974

Kreis Regionalverband (RV) Regierungsbezirk Land	Ausländer								Anteil an der gesamten Wohnbevölkerung			
	am 6.Juni 1961		am 30.Juni 1974		Zunahme 1974 gegenüber 1961				am 6.Juni 1961		am 30.Juni 1974	
	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt		männlich		Deut- sche	Aus- länder	Deut- sche	Aus- länder
	Anzahl				%		Anzahl		%			
Stadtkreis Stuttgart	26 101	21 227	99 568	61 033	73 467	281,5	39 806	187,5	95,9	4,1	83,9	16,1
Landkreise												
Böblingen	6 457	5 057	42 709	25 972	36 252	561,4	20 915	413,6	96,8	3,2	86,0	14,0
Esslingen	11 651	9 172	61 102	36 576	49 451	424,4	27 404	298,8	96,5	3,5	85,9	14,1
Göppingen	5 626	4 321	26 143	15 734	20 517	364,7	11 413	264,1	97,2	2,8	88,8	11,2
Ludwigsburg	11 612	9 138	60 938	35 795	49 326	424,8	26 657	291,7	96,3	3,7	85,7	14,3
Rems-Murr-Kreis	8 070	6 208	40 201	22 824	32 131	398,2	16 616	267,7	97,0	3,0	88,6	11,4
RV Mittlerer Neckar	69 517	55 123	330 661	197 934	261 144	375,7	142 811	259,1	96,4	3,6	86,1	13,9
Stadtkreis Heilbronn	1 935	1 548	14 914	8 903	12 979	670,7	7 355	475,1	97,9	2,1	87,2	12,8
Landkreise												
Heilbronn	1 996	1 521	20 946	12 464	18 950	949,4	10 943	719,5	99,0	1,0	91,1	8,9
Hohenlohekreis	658	460	5 926	3 284	5 268	800,6	2 824	613,9	99,1	0,9	93,0	7,0
Schwäbisch Hall	1 096	759	8 439	5 030	7 343	670,0	4 271	562,7	99,2	0,8	94,4	5,6
Main-Tauber-Kreis	744	505	4 444	2 633	3 700	497,3	2 128	421,4	99,4	0,6	96,5	3,5
RV Franken	6 429	4 793	54 669	32 314	48 240	750,3	27 521	574,2	99,1	1,0	92,4	7,6
Landkreise												
Heidenheim	2 069	1 602	11 598	6 346	9 529	460,6	4 744	296,1	98,2	1,8	90,9	9,1
Ostalbkreis	3 447	2 520	18 450	10 816	15 003	435,2	8 296	329,2	98,6	1,4	93,3	6,7
RV Ostwürttemberg	5 516	4 122	30 048	17 162	24 532	444,7	13 040	316,4	98,5	1,5	92,6	7,4
Regierungsbezirk Stuttgart	81 462	64 038	415 378	247 410	333 916	409,9	183 372	286,3	97,2	2,8	88,1	11,9
Stadtkreise												
Baden-Baden	942	563	2 898	1 480	1 956	207,6	917	162,9	98,0	2,0	93,9	6,1
Karlsruhe	4 944	3 620	22 446	13 150	17 502	354,0	9 530	263,3	98,0	2,0	91,6	8,4
Landkreise												
Karlsruhe	3 139	2 438	28 413	16 238	25 274	805,2	13 800	566,0	98,9	1,1	92,3	7,7
Rastatt	1 996	1 526	13 175	7 672	11 179	560,1	6 146	402,8	98,8	1,2	93,2	6,8
RV Mittlerer Oberrhein	11 021	8 147	66 932	38 540	55 911	507,3	30 393	373,1	98,5	1,5	92,4	7,6
Stadtkreise												
Heidelberg	3 166	2 167	10 603	5 785	7 437	234,9	3 618	167,0	97,5	2,5	91,3	8,7
Mannheim	8 207	6 253	40 625	26 506	32 418	395,0	20 253	323,9	97,4	2,6	87,4	12,6
Landkreise												
Neckar-Odenwald-Kreis	659	468	6 414	3 635	5 755	873,3	3 167	676,7	99,4	0,6	95,2	4,8
Rhein-Neckar-Kreis	4 627	3 341	38 213	22 501	33 586	725,9	19 160	573,5	98,7	1,3	91,7	8,3
RV Unterer Neckar	16 659	12 229	95 855	58 427	79 196	475,4	46 198	377,8	98,1	1,9	90,7	9,3
Stadtkreis Pforzheim	1 695	1 246	11 454	6 621	9 759	575,8	5 375	431,4	98,0	2,0	88,4	11,6
Landkreise												
Calw	1 880	1 516	14 173	7 915	12 293	653,9	6 399	422,1	98,1	1,9	88,8	11,2
Enzkreis	2 545	1 980	17 246	10 036	14 701	577,6	8 056	406,9	98,1	1,9	89,5	10,5
Freudenstadt	816	580	6 408	3 655	5 592	685,3	3 075	530,2	99,0	1,0	93,5	6,5
RV Nordschwarzwald	6 936	5 322	49 281	28 227	42 345	610,5	22 905	430,4	98,3	1,7	89,9	10,1
Regierungsbezirk Karlsruhe	34 616	25 698	212 068	125 194	177 452	512,6	99 496	387,2	98,3	1,7	91,2	8,8
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	2 558	1 484	12 881	7 072	10 323	403,6	5 588	376,5	98,3	1,7	92,6	7,4
Landkreise												
Breisgau-Hochschwarzwald	2 217	1 554	10 572	5 938	8 355	376,9	4 384	282,1	98,5	1,5	94,4	5,6
Emmendingen	1 078	694	6 181	3 512	5 103	473,4	2 818	406,1	99,0	1,0	95,2	4,8
Ortenaukreis	3 173	2 135	19 408	11 293	16 235	511,7	9 158	428,9	99,0	1,0	94,6	5,4
RV Südlicher Oberrhein	9 026	5 867	49 042	27 815	40 016	443,3	21 948	374,1	98,7	1,3	94,2	5,8
Landkreise												
Rottweil	1 519	1 212	10 545	5 913	9 026	594,2	4 701	387,9	98,6	1,4	92,0	8,0
Schwarzwald-Baar-Kreis	3 967	2 955	25 512	13 558	21 545	543,1	10 603	358,8	97,7	2,3	87,4	12,6
Tuttlingen	1 505	1 111	10 160	5 760	8 655	575,1	4 649	418,5	98,4	1,6	90,9	9,1
RV Schwarzwald-Baar-Heuberg	6 991	5 278	46 217	25 231	39 226	561,1	19 953	378,0	98,1	1,9	89,6	10,4
Landkreise												
Konstanz	6 406	4 719	26 478	15 641	20 072	313,3	10 922	231,4	96,6	3,4	88,6	11,4
Lörrach	5 236	3 851	18 557	10 844	13 321	254,4	6 993	181,6	96,9	3,1	90,5	9,5
Waldshut	2 843	1 893	13 927	8 197	11 084	389,9	6 304	333,0	97,7	2,3	90,3	9,7
RV Hochrhein	14 485	10 463	58 962	34 682	44 477	307,1	24 219	231,5	97,0	3,0	89,7	10,3
Regierungsbezirk Freiburg	30 502	21 608	154 221	87 728	123 719	405,6	66 120	306,0	98,1	2,0	91,7	8,3
Landkreise												
Reutlingen	4 324	3 106	25 422	14 037	21 098	487,9	10 931	251,9	97,8	2,2	89,3	10,7
Tübingen	2 996	2 176	16 129	9 132	13 133	438,4	6 956	319,7	97,7	2,3	90,2	9,8
Zollernalbkreis	1 427	1 002	15 876	8 744	14 449	1012,5	7 742	772,7	99,0	1,0	91,0	9,0
RV Neckar-Alb	8 747	6 284	57 427	31 913	48 680	556,5	25 629	407,8	98,1	1,9	90,1	9,9
Stadtkreis Ulm	2 081	1 612	10 547	6 986	8 466	406,8	5 374	333,4	97,8	2,2	88,7	11,3
Landkreise												
Alb-Donau-Kreis	1 928	1 415	12 923	7 551	10 995	570,3	6 136	433,6	98,5	1,5	92,0	8,0
Biberach	1 307	898	7 404	4 311	6 097	466,5	3 413	380,1	99,0	1,0	95,1	4,9
RV Donau-Iller	5 316	3 925	30 874	18 848	25 558	480,8	14 923	380,2	98,5	1,5	92,4	7,6
Landkreise												
Bodenseekreis	3 006	2 282	14 934	8 453	11 928	396,8	6 171	270,4	97,6	2,4	90,8	9,2
Ravensburg	2 568	1 779	15 086	8 819	12 518	487,5	7 040	395,7	98,6	1,4	93,3	6,7
Sigmaringen	1 332	969	6 984	4 059	5 652	424,3	3 090	318,9	98,6	1,4	93,8	6,2
RV Bodensee-Oberschwaben	6 906	5 030	37 004	21 331	30 098	435,8	16 301	324,1	98,3	1,7	92,6	7,4
Regierungsbezirk Tübingen	20 969	15 239	125 305	72 092	104 336	497,6	56 853	373,1	98,3	1,7	91,6	8,4
Baden-Württemberg	167 549	126 583	906 972	532 424	739 423	441,3	405 841	320,6	97,8	2,2	90,2	9,8

1) Soweit Land Baden-Württemberg.



# Ausländische Wohnbevölkerung

## 5. Ausländische Wohnbevölkerung nach der Staatsangehörigkeit am 30. September 1974

Staatsangehörigkeit Erdteil	Ausländer							
	insgesamt	%	Männer	%	Frauen		Kinder unter 16 Jahre	
Belgien	1 038	0,1	433	0,1	459	0,2	146	0,1
Bulgarien	474	0,1	322	0,1	118	0,0	34	0,0
Dänemark	570	0,1	184	0,0	317	0,1	69	0,0
Finnland	1 308	0,1	263	0,1	969	0,3	76	0,0
Frankreich	16 385	1,8	7 366	1,6	6 395	2,3	2 624	1,5
Griechenland	103 267	11,3	40 598	8,8	37 212	13,3	25 457	14,7
Großbritannien	4 986	0,5	2 158	0,5	2 129	0,8	699	0,4
Italien	205 071	22,4	106 111	23,1	54 749	19,5	44 211	25,5
Jugoslawien	215 254	23,5	113 668	24,7	72 356	25,8	29 230	16,9
Lettland	602	0,1	368	0,1	191	0,1	43	0,0
Luxemburg	578	0,1	325	0,1	187	0,1	66	0,0
Niederlande	4 845	0,5	2 166	0,5	1 898	0,7	781	0,5
Norwegen	675	0,1	308	0,1	250	0,1	117	0,1
Österreich	31 502	3,4	15 003	3,3	10 135	3,6	6 364	3,7
Polen	5 658	0,6	3 340	0,7	1 645	0,6	6 673	0,4
Portugal	22 233	2,4	11 839	2,6	6 723	2,4	3 671	2,1
Rumänien	1 245	0,1	804	0,2	377	0,1	64	0,0
Schweden	1 268	0,1	392	0,1	727	0,3	149	0,1
Schweiz	7 755	0,8	2 917	0,6	3 836	1,4	1 002	0,6
Sowjetunion	440	0,0	269	0,1	139	0,0	32	0,0
Spanien	46 875	5,1	23 230	5,0	14 322	5,1	9 323	5,4
Tschechoslowakei	4 556	0,5	2 132	0,5	1 737	0,6	687	0,4
Türkei	188 016	20,6	101 025	22,0	47 979	17,1	39 012	22,5
Ungarn	3 445	0,4	1 608	0,3	1 236	0,4	601	0,3
Sonstige europäische Staaten	1 142	0,1	582	0,1	435	0,2	125	0,1
Europa	869 188	95,1	437 411	95,0	266 521	94,9	165 256	95,4
Ägypten	1 123	0,1	743	0,2	115	0,0	265	0,2
Algerien	637	0,1	365	0,1	25	0,0	247	0,1
Marokko	880	0,1	690	0,1	76	0,0	114	0,1
Nigeria	396	0,0	293	0,1	65	0,0	38	0,0
Südafrika	341	0,0	108	0,0	188	0,1	45	0,0
Tunesien	1 786	0,2	1 420	0,3	191	0,1	175	0,1
Übrige afrikanische Staaten	1 166	0,1	829	0,2	208	0,1	129	0,1
Afrika	6 329	0,7	4 448	1,0	868	0,3	1 013	0,6
Argentinien	471	0,1	182	0,0	209	0,1	80	0,0
Brasilien	685	0,1	283	0,1	300	0,1	102	0,1
Chile	453	0,0	182	0,0	181	0,1	90	0,1
Kanada	1 557	0,2	628	0,1	611	0,2	318	0,2
USA	13 145	1,4	5 236	1,1	4 949	1,8	2 960	1,7
Übrige amerikanische Staaten	1 497	0,2	714	0,2	536	0,2	247	0,1
Amerika	17 808	1,9	7 225	1,6	6 786	2,4	3 797	2,2
Indien	1 765	0,2	803	0,2	732	0,3	230	0,1
Indonesien	1 092	0,1	716	0,2	322	0,1	54	0,0
Iran	1 672	0,2	990	0,2	259	0,1	423	0,2
Israel	627	0,1	340	0,1	182	0,1	105	0,1
Japan	977	0,1	484	0,1	349	0,1	144	0,1
Jordanien	1 725	0,2	1 054	0,2	227	0,1	444	0,3
Korea (Süd-)	1 043	0,1	195	0,0	746	0,3	102	0,1
Philippinen	606	0,1	41	0,0	545	0,2	20	0,0
Syrien	535	0,1	346	0,1	57	0,0	132	0,1
Vietnam (Süd-)	451	0,0	364	0,1	59	0,0	28	0,0
Übrige asiatische Staaten	2 366	0,3	1 476	0,3	529	0,2	361	0,2
Asien	12 859	1,4	6 809	1,5	4 007	1,4	2 043	1,2
Australien	900	0,1	336	0,1	392	0,1	172	0,1
Sonstige australische und ozeanische Staaten	102	0,0	37	0,0	54	0,0	11	0,0
Australien	1 002	0,1	373	0,1	446	0,2	183	0,1
Staatenlos	3 416	0,4	1 898	0,4	1 082	0,4	436	0,3
Ungeklärt und ohne Angaben	3 560	0,4	2 041	0,4	1 047	0,4	472	0,3
Insgesamt	914 162	100	460 205	100	280 757	100	173 200	100

Quelle: Ausländerzentralregister des Bundesverwaltungsamtes.

# Ausländische Wohnbevölkerung

## 6. Ausländische Wohnbevölkerung in den Kreisen nach der Staatsangehörigkeit am 30. September 1974

Kreis Regionalverband (RV) Regierungsbezirk Land	Ausländer			Staatsangehörigkeit						
	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Belgien	Dänemark	Frankreich	Großbritannien	Italien	Niederlande	Übrige EG 2)
Stadtkreis Stuttgart	101 289	64 048	37 241	91	60	1 088	660	18 794	393	87
Landkreise										
Böblingen	44 942	28 202	16 740	32	16	323	252	10 441	215	10
Esslingen	63 949	38 980	24 969	52	28	444	194	13 759	223	26
Göppingen	25 326	15 571	9 755	13	11	83	71	6 348	92	14
Ludwigsburg	64 471	39 294	25 177	53	27	363	262	10 159	293	30
Rems-Murr-Kreis	43 148	25 565	17 583	22	28	312	131	10 550	150	21
RV Mittlerer Neckar	343 125	211 660	131 465	263	170	2 613	1 570	76 051	1 366	188
Stadtkreis Heilbronn	13 804	8 163	5 641	10	4	79	55	2 634	53	1
Landkreise										
Heilbronn	18 771	11 407	7 364	20	5	68	47	3 035	92	10
Hohenlohekreis	5 767	3 295	2 472	7	3	19	17	504	25	1
Schwäbisch Hall	7 905	4 596	3 309	13	1	37	38	1 250	29	2
Main-Tauber-Kreis	4 360	2 589	1 771	7	7	27	16	477	44	6
RV Franken	50 607	30 050	20 557	57	20	230	173	7 900	243	20
Landkreise										
Heidenheim	12 937	7 256	5 681	8	8	50	22	2 647	27	4
Ostalbkreis	18 589	11 102	7 487	10	6	77	68	3 590	87	2
RV Ostwürttemberg	31 526	18 358	13 168	18	14	127	90	6 237	114	6
Regierungsbezirk Stuttgart	425 258	260 068	165 190	338	204	2 970	1 833	90 188	1 723	214
Stadtkreise										
Baden-Baden	3 780	2 086	1 694	14	7	681	53	605	27	4
Karlsruhe	23 815	14 667	9 148	59	21	792	139	5 048	206	113
Landkreise										
Karlsruhe	28 255	16 729	11 526	78	14	421	107	4 822	177	40
Rastatt	14 305	8 768	5 537	17	7	818	47	3 631	139	4
RV Mittlerer Oberrhein	70 155	42 250	27 905	168	49	2 712	346	14 106	549	161
Stadtkreise										
Heidelberg	11 627	6 555	5 072	43	37	479	367	1 169	141	84
Mannheim	42 520	28 039	14 481	73	27	652	225	8 668	361	46
Landkreise										
Neckar-Odenwald-Kreis	5 648	3 315	2 333	20	2	31	19	950	36	5
Rhein-Neckar-Kreis	33 983	21 074	12 909	57	54	408	295	5 199	303	61
RV Unterer Neckar	93 778	58 983	34 795	193	120	1 570	906	15 986	841	196
Stadtkreis Pforzheim	12 091	7 056	5 035	5	6	196	73	2 895	89	3
Landkreise										
Calw	14 364	8 087	6 277	17	5	102	46	2 345	40	8
Enzkreis	17 167	10 299	6 868	14	2	132	81	5 087	39	7
Freudenstadt	6 354	3 690	2 664	7	4	159	21	877	54	5
RV Nordschwarzwald	49 976	29 132	20 844	43	17	589	221	11 204	222	23
Regierungsbezirk Karlsruhe	213 909	130 365	83 544	404	186	4 871	1 473	41 296	1 612	380
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	12 542	6 986	5 556	38	22	1 137	314	2 507	105	56
Landkreise										
Breisgau-Hochschwarzwald	10 439	5 915	4 524	21	13	853	130	2 294	119	19
Emmendingen	5 668	3 307	2 361	20	2	292	46	2 128	83	9
Ortenaukreis	18 999	11 527	7 472	34	20	2 209	92	3 895	153	37
RV Südlicher Oberrhein	47 648	27 735	19 913	113	57	4 491	582	10 824	460	121
Landkreise										
Rottweil	10 591	6 034	4 557	11	5	119	32	2 804	32	1
Schwarzwald-Baar-Kreis	24 999	13 506	11 493	13	7	460	76	5 865	71	16
Tuttlingen	20 269	5 815	4 454	8	-	114	34	3 517	56	4
RV Schwarzwald-Baar-Heuberg	45 859	25 355	20 504	32	12	693	142	12 186	159	21
Landkreise										
Konstanz	23 393	14 138	9 255	26	26	654	131	7 980	121	13
Lörrach	18 905	11 276	7 629	10	18	391	74	9 450	134	15
Waldshut	12 760	7 693	5 067	15	6	138	39	5 959	75	10
RV Hochrhein	55 058	33 107	21 951	51	50	1 183	244	23 389	330	38
Regierungsbezirk Freiburg	148 565	86 197	62 368	196	119	6 367	968	46 399	949	180
Landkreise										
Reutlingen	26 121	14 663	11 458	14	14	416	71	5 084	91	12
Tübingen	17 128	9 933	7 195	7	5	592	171	3 828	75	24
Zollernalbkreis	14 050	7 871	6 179	11	6	107	32	3 761	56	1
RV Neckar-Alb	57 299	32 467	24 832	32	25	1 115	274	12 673	222	37
Stadtkreis Ulm	12 862	8 713	4 149	7	3	71	84	2 492	46	7
Landkreise										
Alb-Donau-Kreis	11 140	6 779	4 361	6	6	57	36	1 832	28	3
Biberach	7 910	4 743	3 167	14	7	84	74	1 569	80	8
RV Donau-Ilter <sup>1)</sup>	31 912	20 235	11 677	27	16	212	194	5 893	154	18
Landkreise										
Bodenseekreis	15 368	9 064	6 304	14	11	404	151	4 004	89	8
Ravensburg	15 352	9 416	5 936	24	7	330	69	2 653	73	6
Sigmaringen	6 499	3 924	2 575	3	2	116	24	1 965	23	2
RV Bodensee-Oberschwaben	37 219	22 404	14 815	41	20	850	244	8 622	185	16
Regierungsbezirk Tübingen	126 430	75 106	51 324	100	61	2 177	712	27 188	561	71
Baden-Württemberg	914 162	551 736	362 426	1 038	570	16 385	4 986	205 071	4 845	845

1) Soweit Land Baden-Württemberg. - 2) Luxemburg und Irland. - 3) Albanien, Bulgarien, Polen, Rumänien, Sowjetunion, Tschechoslowakei und Ungarn. -

Quelle: Ausländerzentralregister des Bundesverwaltungsamtes.

Staatsangehörigkeit								Kreis Regionalverband (RV) Regierungsbezirk Land
Griechen- land	Jugoslawien	Österreich	Portugal	Spanien	Türkei	Ostblock-3) staaten	Übrige 4)	
17 001	30 180	4 292	1 973	4 773	12 142	1 126	8 629	Stadtkreis Stuttgart
7 457	9 803	1 580	2 051	1 531	8 090	948	2 203	Landkreise
12 669	13 213	2 287	748	2 162	15 153	767	2 224	Böblingen
1 648	6 548	712	545	1 568	6 540	288	845	Esslingen
11 926	13 892	1 837	1 593	2 349	11 740	1 261	2 686	Göppingen
11 165	8 502	1 456	1 075	1 739	5 761	466	1 770	Ludwigsburg
61 866	82 138	12 164	7 985	14 122	59 416	4 856	18 357	Reims-Murr-Kreis
								RV Mittlerer Neckar
1 380	2 640	354	322	965	4 267	364	676	Stadtkreis
1 371	3 634	474	665	988	7 478	159	725	Heilbronn
1 487	2 273	113	9	173	844	155	137	Landkreise
663	2 003	222	94	293	2 497	147	616	Heilbronn
121	1 093	155	85	313	1 586	119	304	Hohenlohekreis
5 022	11 643	1 318	1 175	2 732	16 672	944	2 458	Schwäbisch Hall
								Main-Tauber-Kreis
2 738	2 250	490	6	693	3 507	111	376	RV Franken
2 624	4 225	592	217	433	5 487	427	744	Landkreise
5 362	6 475	1 082	223	1 126	8 994	538	1 120	Heidenheim
72 250	100 256	14 564	9 383	17 980	85 082	6 338	21 935	Ostalbkreis
								RV Ostwürttemberg
17	1 189	195	21	101	276	85	505	Stadtkreise
906	5 812	793	223	1 807	4 163	796	2 937	Baden-Baden
2 528	8 367	844	400	1 482	7 143	530	1 302	Karlsruhe
652	5 487	374	194	157	2 067	115	596	Landkreise
4 103	20 855	2 206	838	3 547	13 649	1 526	5 340	Karlsruhe
								Rastatt
548	1 025	427	96	343	2 878	255	3 735	RV Mittlerer Oberrhein
4 052	7 246	1 054	347	3 301	10 474	2 574	3 420	Stadtkreise
206	1 798	172	100	263	1 695	122	229	Heidelberg
2 745	4 454	842	662	5 355	10 245	591	2 712	Mannheim
7 551	14 523	2 495	1 205	9 262	25 292	3 542	10 096	Landkreise
								Neckar-Odenwald-Kreis
371	2 755	328	345	1 249	2 880	167	729	Rhein-Neckar-Kreis
679	5 221	367	1 987	289	2 555	97	606	RV Unterer Neckar
1 775	3 369	423	387	1 160	3 929	185	577	Stadtkreis
156	2 583	195	87	136	1 731	55	284	Pforzheim
2 981	13 928	1 313	2 806	2 834	11 095	504	2 196	Landkreise
14 635	49 306	6 014	4 849	15 643	50 036	5 572	17 632	Calw
								Enzkreis
269	2 288	485	605	859	793	484	2 580	Freudenstadt
188	2 126	463	428	338	1 989	276	1 182	RV Nordschwarzwald
224	831	194	212	283	798	79	467	Stadtkreis
543	3 754	534	768	1 345	4 290	261	1 064	Freiburg im Breisgau
1 224	8 999	1 676	2 013	2 825	7 870	1 100	5 293	Landkreise
								Breisgau-Hochschwarzwald
545	2 660	364	183	1 205	2 188	71	371	Emmendingen
1 434	9 039	507	298	1 997	4 218	245	753	Ortenaukreis
222	3 329	382	20	353	1 631	129	470	RV Südlicher Oberrhein
2 201	15 028	1 253	501	3 555	8 037	445	1 594	Landkreise
								Rottweil
390	3 495	1 225	2 184	2 039	2 966	297	1 846	Schwarzwald-Baar-Kreis
87	2 410	487	408	605	3 003	290	1 523	Tuttlingen
71	1 880	469	107	415	2 391	136	1 049	RV Schwarzwald-Baar-Heuberg
548	7 785	2 181	2 699	3 059	8 360	723	4 418	Landkreise
3 973	31 812	5 110	5 213	9 439	24 267	2 268	11 305	Konstanz
								Lörrach
5 274	6 477	977	1 052	384	4 994	249	1 012	Waldshut
3 239	3 258	516	214	558	2 996	169	1 476	RV Hochrhein
710	4 552	464	52	579	3 155	160	404	Regierungsbezirk Freiburg
9 223	14 287	1 957	1 318	1 521	11 145	578	2 892	Landkreise
								Reutlingen
665	3 626	403	282	859	3 341	282	694	Tübingen
1 102	3 483	374	262	250	3 103	69	529	Zollernalbkreis
431	2 641	369	34	174	1 809	183	433	RV Neckar-Alb
2 198	9 750	1 146	578	1 283	8 253	534	1 656	Stadtkreis
								Ulm
423	3 885	1 227	103	320	3 566	285	878	Landkreise
435	4 533	1 215	774	405	3 744	212	872	Alb-Donau-Kreis
130	1 425	269	15	284	1 923	33	285	Biberach
988	9 843	2 711	892	1 009	9 233	530	2 035	RV Donau-Iller <sup>1)</sup>
12 409	33 880	5 814	2 788	3 813	28 631	1 642	6 583	Landkreise
103 267	215 254	31 502	22 233	46 875	188 016	15 820	57 455	Bodenseekreis
								Ravensburg
								Sigmaringen
								RV Bodensee-Oberschwaben
								Regierungsbezirk Tübingen
								Baden-Württemberg

4) Einschließlich Staatenlos, Ungeklärt und ohne Angaben.

# Ausländische Wohnbevölkerung

## 7. Ausländische Wohnbevölkerung nach Staatsangehörigkeit und Altersgruppen am 30. September 1974

Erdteil Staatsangehörigkeit	Insgesamt		Davon im Alter von...bis unter...Jahren									
			unter 6		6 - 15		15 - 40		40 - 65		65 und mehr	
	Zusammen	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Europa	869 188	95,1	80 569	9,3	76 991	8,9	536 363	61,7	167 212	19,2	8 053	0,9
EG												
Belgien	1 038	0,1	45	4,3	98	9,4	542	52,2	288	27,8	65	6,3
Dänemark	570	0,1	24	4,2	45	7,9	400	70,2	68	11,9	33	5,8
Frankreich	16 385	1,8	1 215	7,4	1 326	8,1	10 214	62,3	3 021	18,4	609	3,7
Großbritannien u. Nordirland	4 993	0,5	272	5,5	406	8,1	3 544	71,0	639	12,8	132	2,7
Irland	267	0,0	15	5,6	9	3,4	230	86,1	13	4,9	-	-
Italien	205 071	22,4	20 676	10,1	21 314	10,4	117 127	57,1	44 416	21,7	1 538	0,8
Luxemburg	578	0,1	24	4,2	40	6,9	426	73,7	60	10,4	28	4,8
Niederlande	4 845	0,5	306	6,3	443	9,1	2 815	58,1	1 027	21,2	254	5,2
Griechenland	103 267	11,3	11 762	11,4	12 514	12,1	56 883	55,1	21 569	20,9	539	0,5
Jugoslawien	215 254	23,5	17 440	8,1	10 851	5,0	147 382	68,5	38 974	18,1	607	0,3
Österreich	31 502	3,4	2 614	8,3	3 549	11,3	19 424	61,7	4 853	15,4	1 062	3,4
Portugal	22 233	2,4	1 713	7,7	1 772	8,0	14 974	67,4	3 722	16,7	52	0,2
Schweiz	7 755	0,8	317	4,1	620	8,0	3 801	49,0	1 921	24,8	1 096	14,1
Spanien	46 875	5,1	4 217	9,0	4 654	9,9	25 725	54,9	11 988	25,6	291	0,6
Türkei	188 016	20,6	19 070	10,1	17 823	9,5	122 541	65,2	28 050	14,9	532	0,3
Übriges Europa	20 539	2,2	859	4,2	1 527	7,4	10 335	50,3	6 603	32,1	1 215	5,9
Afrika	6 329	0,7	510	8,1	487	7,7	4 708	74,4	583	9,2	41	0,7
Amerika	17 808	1,9	1 206	6,8	2 406	13,5	8 475	47,6	3 127	17,6	2 594	14,6
Asien	12 859	1,4	1 156	9,0	860	6,7	9 640	75,0	1 115	8,7	88	0,7
Australien und Ozeanien	1 002	0,1	78	7,8	100	10,0	570	56,9	220	22,0	34	3,4
Staatenlos und Ungeklärt	6 976	0,8	335	4,8	498	7,1	2 548	36,5	2 806	40,2	789	11,3
Insgesamt	914 162	100	83 854	9,2	81 342	8,9	562 304	61,5	175 063	19,2	11 599	1,3

### Männlich

Europa	524 803	95,1	42 977	8,2	40 402	7,7	323 029	61,6	114 910	21,9	3 485	0,7
EG												
Belgien	502	0,1	24	4,8	44	8,8	236	47,0	168	33,5	30	6,0
Dänemark	226	0,0	16	7,1	26	11,5	136	60,2	34	15,0	14	6,2
Frankreich	8 683	1,6	621	7,2	671	7,7	5 478	63,1	1 614	18,6	299	3,4
Großbritannien u. Nordirland	2 514	0,5	136	5,4	200	8,0	1 759	70,0	368	14,7	51	2,0
Irland	124	0,0	5	4,0	7	5,7	102	82,3	10	8,1	-	-
Italien	128 393	23,3	10 581	8,2	10 622	8,3	75 009	58,4	31 391	24,5	790	0,6
Luxemburg	362	0,1	12	3,3	24	6,6	270	24,6	44	12,2	12	3,3
Niederlande	2 560	0,5	151	5,9	228	8,9	1 459	57,0	610	23,8	112	4,4
Griechenland	53 854	9,8	6 219	11,6	6 457	12,0	27 978	52,0	13 033	24,2	167	0,3
Jugoslawien	128 114	23,2	8 722	6,8	5 274	4,1	87 075	68,0	26 798	20,9	245	0,2
Österreich	18 286	3,3	1 337	7,3	1 839	10,1	11 908	65,1	2 752	15,1	450	2,5
Portugal	13 719	2,5	892	6,5	882	6,4	9 230	67,3	2 703	19,7	12	0,1
Schweiz	3 398	0,6	152	4,5	301	8,9	1 687	49,7	899	26,5	359	10,6
Spanien	28 126	5,1	2 236	8,0	2 443	8,7	15 422	54,8	7 937	28,2	88	0,3
Türkei	124 382	22,5	11 442	9,2	10 631	8,6	80 161	64,5	21 970	17,7	178	0,1
Übriges Europa	11 560	2,1	431	3,7	753	6,5	5 119	44,3	4 579	39,6	678	5,9
Afrika	4 987	0,9	272	5,5	263	5,3	3 900	78,2	528	10,6	24	0,5
Amerika	9 158	1,7	620	6,8	1 230	13,4	4 487	49,0	1 730	18,9	1 091	11,9
Asien	7 917	1,4	637	8,1	458	5,8	5 898	74,5	874	11,0	50	0,6
Australien und Ozeanien	472	0,1	42	8,9	54	11,4	234	49,6	126	26,7	16	3,4
Staatenlos und Ungeklärt	4 399	0,8	167	3,8	253	5,8	1 561	35,5	1 949	44,3	469	10,7
Zusammen	551 736	100	44 715	8,1	42 660	7,7	339 109	61,5	120 117	21,8	5 135	0,9

### Weiblich

Europa	344 385	95,0	37 592	10,9	36 589	10,6	213 334	62,0	52 302	15,2	4 568	1,3
EG												
Belgien	536	0,1	21	3,9	54	10,1	306	57,1	120	22,4	35	6,5
Dänemark	344	0,1	8	2,3	21	6,1	262	76,2	34	9,9	19	5,5
Frankreich	7 702	2,1	594	7,7	655	8,5	4 736	61,5	1 407	18,3	310	4,0
Großbritannien u. Nordirland	2 479	0,7	136	5,5	206	8,3	1 785	72,0	271	11,0	81	3,3
Irland	143	0,0	10	7,0	2	1,4	128	89,5	3	2,1	-	-
Italien	76 678	21,2	10 095	13,2	10 692	13,9	42 118	54,9	13 025	17,0	748	1,0
Luxemburg	216	0,1	12	5,6	16	7,4	156	72,2	16	7,4	16	7,4
Niederlande	2 285	0,6	155	6,8	215	9,4	1 356	59,3	417	18,3	142	6,2
Griechenland	49 413	13,6	5 543	11,2	6 057	12,3	28 905	58,5	8 536	17,3	372	0,8
Jugoslawien	87 140	24,0	8 718	10,0	5 577	6,4	60 307	69,2	12 176	14,0	362	0,4
Österreich	13 216	3,6	1 277	9,7	1 710	12,9	7 516	56,9	2 101	15,9	612	4,6
Portugal	8 514	2,3	821	9,6	890	10,5	5 744	67,5	1 019	12,0	40	0,5
Schweiz	4 357	1,2	165	3,8	319	7,3	2 114	48,5	1 022	23,5	737	16,9
Spanien	18 749	5,2	1 981	10,6	2 211	11,8	10 303	55,0	4 051	21,6	203	1,1
Türkei	63 634	17,6	7 628	12,0	7 192	11,3	42 380	66,6	6 080	9,6	354	0,6
Übriges Europa	8 979	2,5	428	4,8	774	8,6	5 216	58,1	2 024	22,5	537	6,0
Afrika	1 342	0,4	238	17,7	224	16,7	808	60,2	55	4,1	17	1,3
Amerika	8 650	2,4	586	6,8	1 176	13,6	3 988	46,1	1 397	16,2	1 503	17,4
Asien	4 942	1,4	519	10,5	402	8,1	3 742	75,7	241	4,9	38	0,8
Australien und Ozeanien	530	0,1	36	6,8	46	8,7	336	63,4	94	17,7	18	3,4
Staatenlos und Ungeklärt	2 577	0,7	168	6,5	245	9,5	987	38,3	857	33,3	320	12,4
Zusammen	362 426	100	39 139	10,8	38 682	10,7	223 195	61,6	54 946	15,2	6 464	1,8

Quelle: Ausländerzentralregister des Bundesverwaltungsamtes.

# Ausländische Wohnbevölkerung

## 8. Ausländische Wohnbevölkerung nach Staatsangehörigkeit und Aufenthaltsdauer am 30. September 1974

Erdteil Staatsangehörigkeit	Insgesamt		Davon mit einer Aufenthaltsdauer von...bis unter... Jahren									
			unter 1 Jahr		1 - 3		3 - 6		6 - 10		10 und mehr	
	Zusammen	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Europa	869 188	95,1	57 066	6,6	196 773	22,6	330 861	38,1	149 686	17,2	134 802	15,5
EG												
Belgien	1 038	0,1	77	7,4	224	21,6	263	25,3	161	15,5	313	30,2
Dänemark	570	0,1	74	13,0	140	24,6	155	27,2	101	17,7	100	17,5
Frankreich	16 385	1,8	1 636	10,0	4 008	24,5	4 415	27,0	2 376	14,5	3 950	24,1
Großbritannien u. Nordirland	4 993	0,5	877	17,6	1 664	33,3	1 331	26,7	587	11,8	534	10,7
Irland	267	0,0	51	19,1	97	36,3	67	25,1	30	11,2	22	8,2
Italien	205 071	22,4	12 670	6,2	39 453	19,2	62 120	30,3	47 736	23,3	43 092	21,0
Luxemburg	578	0,1	66	11,4	142	24,6	169	29,2	81	14,0	120	20,8
Niederlande	4 845	0,5	444	9,2	969	20,0	1 069	22,1	736	15,2	1 627	33,6
Griechenland	103 267	11,3	4 396	4,3	15 565	15,1	39 463	38,2	21 570	20,9	22 273	21,6
Jugoslawien	215 254	23,5	12 081	5,6	45 243	21,0	115 386	53,6	28 262	13,1	14 282	6,6
Österreich	31 502	3,4	1 652	5,2	5 145	16,3	8 905	28,3	5 237	16,6	10 563	33,5
Portugal	22 233	2,4	2 399	10,8	8 507	38,3	7 083	31,9	3 310	14,9	934	4,2
Schweiz	7 755	0,8	500	6,5	1 146	14,8	1 376	17,7	991	12,8	3 742	48,3
Spanien	46 875	5,1	2 007	4,3	8 664	18,5	14 180	30,3	9 919	21,2	12 105	25,8
Türkei	188 016	20,6	16 416	8,7	62 361	33,2	69 463	37,0	26 325	14,0	13 451	7,2
Übriges Europa	20 539	2,2	1 720	8,4	3 445	16,8	5 416	26,4	2 264	11,0	7 694	37,5
Afrika	6 329	0,7	767	12,1	1 915	30,3	2 000	31,6	749	11,8	898	14,2
Amerika	17 808	1,9	2 174	12,2	5 006	28,1	4 959	27,9	2 768	15,5	2 901	16,3
Asien	12 859	1,4	1 871	14,6	3 348	26,0	3 390	26,4	2 059	16,0	2 191	17,0
Australien und Ozeanien	1 002	0,1	164	16,3	314	31,3	323	32,2	115	11,5	86	8,6
Staatenlos und Ungeklärt	6 976	0,8	159	2,3	484	6,9	602	8,6	604	8,7	5 127	73,5
Insgesamt	914 162	100	62 201	6,8	207 840	22,7	342 135	37,4	155 981	17,1	146 005	16,0
Männlich												
Europa	524 803	95,1	28 665	5,5	114 062	21,7	205 613	39,2	88 267	16,8	88 196	16,8
EG												
Belgien	502	0,1	44	8,8	97	19,3	127	25,3	69	13,8	165	32,9
Dänemark	226	0,0	36	15,9	67	29,7	54	23,9	29	12,8	40	17,7
Frankreich	8 683	1,6	849	9,8	2 136	24,6	2 335	26,9	1 293	14,9	2 070	23,8
Großbritannien u. Nordirland	2 514	0,5	446	17,8	875	34,8	653	26,0	279	11,1	261	10,4
Irland	124	0,0	18	14,5	48	38,7	32	25,8	14	11,3	12	9,7
Italien	128 393	23,3	6 704	5,2	22 340	17,4	38 352	29,9	30 204	23,5	30 793	24,0
Luxemburg	362	0,1	43	11,9	86	23,8	110	30,4	55	15,2	68	18,8
Niederlande	2 560	0,5	241	9,4	525	20,5	529	20,7	375	14,7	890	34,8
Griechenland	53 854	9,8	2 216	4,1	7 978	14,8	20 067	37,3	10 509	19,5	13 084	24,3
Jugoslawien	128 114	23,2	5 672	4,4	24 628	19,2	72 775	56,8	15 650	12,2	9 389	7,3
Österreich	18 286	3,3	872	4,8	2 857	15,6	5 358	29,3	2 880	15,8	6 319	34,6
Portugal	13 719	2,5	1 232	9,0	5 420	39,5	4 425	32,3	2 028	14,8	614	4,5
Schweiz	3 398	0,6	226	6,7	439	12,9	572	16,8	453	13,3	1 708	50,3
Spanien	28 126	5,1	1 058	3,8	5 168	18,4	8 917	31,7	5 542	19,7	7 441	26,5
Türkei	124 382	22,5	8 137	6,5	39 634	31,9	48 571	39,1	17 743	14,3	10 297	8,3
Übriges Europa	11 560	2,1	871	7,5	1 764	15,3	2 736	23,7	1 144	9,9	5 045	43,6
Afrika	4 987	0,9	536	10,8	1 515	30,4	1 620	32,5	566	11,4	750	15,0
Amerika	9 158	1,7	1 170	12,8	2 619	28,6	2 545	27,8	1 379	15,1	1 445	15,8
Asien	7 917	1,4	1 046	13,2	1 837	23,2	2 038	25,7	1 277	16,1	1 719	21,7
Australien und Ozeanien	472	0,1	73	15,5	141	29,9	153	32,4	56	11,9	49	10,4
Staatenlos und Ungeklärt	4 399	0,8	65	1,5	252	5,7	378	8,6	386	8,8	3 318	75,4
Zusammen	551 736	100	31 555	5,7	120 426	21,8	212 347	38,5	91 931	16,7	95 477	17,3
Weiblich												
Europa	344 385	95,0	28 401	8,3	82 711	24,0	125 248	36,4	61 419	17,8	46 606	13,5
EG												
Belgien	536	0,1	33	6,2	127	23,7	136	25,4	92	17,2	148	27,6
Dänemark	344	0,1	38	11,1	73	21,2	101	29,4	72	20,9	60	17,4
Frankreich	7 702	2,1	787	10,2	1 872	24,3	2 080	27,0	1 083	14,1	1 880	24,4
Großbritannien u. Nordirland	2 479	0,7	431	17,4	789	31,8	678	27,4	308	12,4	273	11,0
Irland	143	0,0	33	23,1	49	34,3	35	24,5	16	11,2	10	7,0
Italien	76 678	21,2	5 966	7,8	17 113	22,3	23 768	31,0	17 532	22,9	12 299	16,0
Luxemburg	216	0,1	23	10,7	56	25,9	59	27,3	26	12,0	52	24,1
Niederlande	2 285	0,6	203	8,9	444	19,4	540	23,6	361	15,8	737	32,3
Griechenland	49 413	13,6	2 180	4,4	7 587	15,4	19 396	39,3	11 061	22,4	9 189	18,6
Jugoslawien	87 140	24,0	6 409	7,4	20 615	23,7	42 611	48,9	12 612	14,5	4 893	5,6
Österreich	13 216	3,6	780	5,9	2 288	17,3	3 547	26,8	2 357	17,8	4 244	32,1
Portugal	8 514	2,3	1 167	13,7	3 087	36,3	2 658	31,2	1 282	15,1	320	3,8
Schweiz	4 357	1,2	274	6,3	707	16,2	804	18,5	538	12,4	2 034	46,7
Spanien	18 749	5,2	949	5,1	3 496	18,7	5 263	28,1	4 377	23,4	4 664	24,9
Türkei	63 634	17,6	8 279	13,0	22 727	35,7	20 892	32,8	8 582	13,5	3 154	5,0
Übriges Europa	8 979	2,5	849	9,5	1 681	18,7	2 680	29,8	1 120	12,5	2 649	29,5
Afrika	1 342	0,4	231	17,2	400	29,8	380	28,3	183	13,6	148	11,0
Amerika	8 650	2,4	1 004	11,6	2 387	27,6	2 414	27,9	1 389	16,1	1 456	16,8
Asien	4 942	1,4	825	16,7	1 511	30,6	1 352	27,4	782	15,8	472	9,6
Australien und Ozeanien	530	0,1	91	17,2	173	32,6	170	32,1	59	11,1	37	7,0
Staatenlos und Ungeklärt	2 577	0,7	94	3,7	232	9,0	224	8,7	218	8,5	1 809	70,3
Zusammen	362 426	100	30 646	8,5	87 414	24,1	129 788	35,8	64 050	17,7	50 528	13,9

1) Die Aufenthaltsdauer ergibt sich ohne Berücksichtigung von Aufenthaltsunterbrechungen als Differenz zwischen Auszählungstichtag und Datum der ersten Einreise. Ein Ausländer, der beispielsweise vom 1.1.1965 bis zum 31.12.1966 im Bundesgebiet wohnte und ab 1.1.1974 seinen Wohnsitz erneut im Geltungsbereich des Ausländergesetzes hat, hielt sich am 30.9.1974 neun bis unter zehn Jahre im Bundesgebiet auf.

Quelle: Ausländerzentralregister des Bundesverwaltungsamtes.

# Ausländische Wohnbevölkerung

## 9. Bevölkerungsbilanz der Ausländer vom 27. Mai 1970 (VZ) bis 30. Juni 1974

Regierungsbezirk Land	Jahr	Ausländer am Jahresanfang	Geborene	Gestorbene	Geburtenüberschuß
Insgesamt					
Stuttgart	1970	303 366	4 781	441	4 340
Karlsruhe	( vom 27.5. - 31.12.1970)	148 233	2 292	278	2 014
Freiburg		106 159	1 719	180	1 539
Tübingen		83 967	1 380	151	1 229
Baden-Württemberg		641 725	10 172	1 050	9 122
Stuttgart	1971	319 103	9 055	697	8 358
Karlsruhe		158 616	4 715	489	4 226
Freiburg		112 889	3 157	334	2 823
Tübingen		89 477	2 785	262	2 523
Baden-Württemberg		680 085	19 712	1 782	17 930
Stuttgart	1972	349 432 <sup>1)</sup>	9 813	771	9 042
Karlsruhe		176 023 <sup>1)</sup>	4 891	471	4 420
Freiburg		124 485	3 372	286	3 086
Tübingen		101 367	3 276	292	2 984
Baden-Württemberg		751 307	21 352	1 820	19 532
Stuttgart	1973	381 563 <sup>1)</sup>	10 315	736	9 579
Karlsruhe		193 533 <sup>1)</sup>	5 283	466	4 817
Freiburg		139 427 <sup>1)</sup>	3 758	320	3 438
Tübingen		113 215 <sup>1)</sup>	3 433	287	3 146
Baden-Württemberg		827 738	22 789	1 809	20 980
Stuttgart	1974	416 095	5 545	363	5 182
Karlsruhe	(vom 1.1. - 30.6.1974)	212 607	2 807	222	2 585
Freiburg		153 496	2 029	156	1 873
Tübingen		125 519	1 829	146	1 683
Baden-Württemberg		907 717	12 210	887	11 323
Männlich					
Stuttgart	1970	192 111	2 435	301	2 134
Karlsruhe	(vom 27.5. -31.12.1970)	93 163	1 161	186	975
Freiburg		63 074	889	119	770
Tübingen		51 908	730	99	631
Baden-Württemberg		400 256	5 215	705	4 510
Stuttgart	1971	197 286	4 601	477	4 124
Karlsruhe		97 750	2 498	337	2 161
Freiburg		65 931	1 601	218	1 383
Tübingen		54 135	1 435	173	1 262
Baden-Württemberg		415 102	10 135	1 205	8 930
Stuttgart	1972	213 010 <sup>1)</sup>	4 998	539	4 459
Karlsruhe		106 748 <sup>1)</sup>	2 490	307	2 183
Freiburg		72 953	1 730	188	1 542
Tübingen		59 955	1 676	196	1 480
Baden-Württemberg		452 666	10 894	1 230	9 664
Stuttgart	1973	231 405 <sup>1)</sup>	5 330	478	4 852
Karlsruhe		116 291 <sup>1)</sup>	2 736	316	2 420
Freiburg		81 054 <sup>1)</sup>	1 941	217	1 724
Tübingen		66 121 <sup>1)</sup>	1 769	188	1 581
Baden-Württemberg		494 871	11 776	1 199	10 577
Stuttgart	1974	250 625	2 854	226	2 628
Karlsruhe	(vom 1.1. - 30.6.1974)	126 765	1 431	147	1 284
Freiburg		87 928	1 057	94	963
Tübingen		72 933	975	97	878
Baden-Württemberg		538 251	6 317	564	5 753
Weiblich					
Stuttgart	1970	111 255	2 346	140	2 206
Karlsruhe	(vom 27.5. - 31.12.1970)	55 070	1 131	92	1 039
Freiburg		43 085	830	61	769
Tübingen		32 059	650	52	598
Baden-Württemberg		241 469	4 957	345	4 612
Stuttgart	1971	121 817	4 454	220	4 234
Karlsruhe		60 866	2 217	152	2 065
Freiburg		46 958	1 556	116	1 440
Tübingen		35 342	1 350	89	1 261
Baden-Württemberg		264 983	9 577	577	9 000
Stuttgart	1972	136 422 <sup>1)</sup>	4 815	232	4 583
Karlsruhe		69 275 <sup>1)</sup>	2 401	164	2 237
Freiburg		51 532	1 642	98	1 544
Tübingen		41 412	1 600	96	1 504
Baden-Württemberg		298 641	10 458	590	9 868
Stuttgart	1973	150 158 <sup>1)</sup>	4 985	258	4 727
Karlsruhe		77 242 <sup>1)</sup>	2 547	150	2 397
Freiburg		58 373 <sup>1)</sup>	1 817	103	1 714
Tübingen		47 094 <sup>1)</sup>	1 664	99	1 565
Baden-Württemberg		332 867	11 013	610	10 403
Stuttgart	1974	165 470	2 691	137	2 554
Karlsruhe	(vom 1.1. -30.6.1974)	85 842	1 376	75	1 301
Freiburg		65 568	972	62	910
Tübingen		52 586	854	49	805
Baden-Württemberg		369 466	5 893	323	5 570

1) Durch Gebietsumgliederungen bedingte Änderungen.

Zuzüge	Fortzüge	Wanderungsgewinn bzw. -verlust(-)	Zu- bzw. Abnahme (-) insgesamt	Ausländer am Jahresende	Jahr	Regierungsbezirk Land
Insgesamt						
93 307	81 910	11 397	15 737	319 103	1970	Stuttgart
48 237	39 868	8 369	10 383	158 616	(vom 27.5.-31.12.1970)	Karlsruhe
35 471	30 280	5 191	6 730	112 889		Freiburg
30 767	26 486	4 281	5 510	89 477		Tübingen
207 782	178 544	29 238	38 360	680 085		Baden-Württemberg
165 337	143 456	21 881	30 239	349 342	1971	Stuttgart
81 575	68 304	13 271	17 497	176 113		Karlsruhe
60 239	51 466	8 773	11 596	124 485		Freiburg
55 792	46 425	9 367	11 890	101 367		Tübingen
362 943	309 651	53 292	71 222	751 307		Baden-Württemberg
164 267	141 181	23 086	32 128	381 561 <sup>1)</sup>	1972	Stuttgart
79 626	66 184	13 442	17 862	193 535 <sup>1)</sup>		Karlsruhe
62 454	50 464	11 990	15 076	139 561 <sup>1)</sup>		Freiburg
54 940	46 559	8 381	11 365	113 081		Tübingen
361 287	304 388	56 899	76 431	827 738		Baden-Württemberg
169 348	144 395	24 953	34 532	416 095	1973	Stuttgart
83 733	69 476	14 257	19 074	212 607		Karlsruhe
62 101	51 470	10 631	14 069	153 496		Freiburg
55 772	46 614	9 158	12 304	125 519		Tübingen
370 954	311 955	58 999	79 979	907 717		Baden-Württemberg
59 038	64 937	- 5 899	- 717	415 378	1974	Stuttgart
28 121	31 237	- 3 116	- 531	212 068 <sup>1)</sup>	(vom 1.1.-30.6.1974)	Karlsruhe
21 167	22 323	- 1 156	- 717	154 221 <sup>1)</sup>		Freiburg
18 402	20 299	- 1 897	- 214	125 305		Tübingen
126 728	138 796	- 12 068	- 745	906 972		Baden-Württemberg
Männlich						
63 610	60 569	3 041	5 175	197 286	1970	Stuttgart
31 628	28 016	3 612	4 587	97 750	(vom 27.5.-31.12.1970)	Karlsruhe
22 754	20 667	2 087	2 857	65 931		Freiburg
20 615	19 019	1 596	2 227	54 135		Tübingen
138 607	128 271	10 336	14 846	415 102		Baden-Württemberg
116 251	104 706	11 545	15 669	212 955	1971	Stuttgart
54 325	47 433	6 892	9 053	106 803		Karlsruhe
40 529	34 890	5 639	7 022	72 953		Freiburg
37 792	33 234	4 558	5 820	59 955		Tübingen
248 897	220 263	28 634	37 564	452 666		Baden-Württemberg
115 778	101 843	13 935	18 394	231 404 <sup>1)</sup>	1972	Stuttgart
53 019	45 446	7 573	9 756	116 292		Karlsruhe
41 035	34 400	6 635	8 177	81 130 <sup>1)</sup>		Freiburg
37 174	32 776	4 398	5 878	66 045 <sup>1)</sup>		Tübingen
247 006	214 465	32 541	42 205	494 871		Baden-Württemberg
117 568	103 200	14 368	19 220	250 625	1973	Stuttgart
55 080	47 026	8 054	10 474	126 765		Karlsruhe
39 526	34 376	5 150	6 874	87 928		Freiburg
37 340	32 109	5 231	6 812	72 933		Tübingen
249 514	216 711	32 803	43 380	538 251		Baden-Württemberg
39 493	45 336	- 5 843	- 3 215	247 410 <sup>1)</sup>	1974	Stuttgart
17 765	20 616	- 2 851	- 1 567	125 194 <sup>1)</sup>	(vom 1.1.-30.6.1974)	Karlsruhe
13 304	14 471	- 1 167	- 204	87 728 <sup>1)</sup>		Freiburg
11 942	13 661	- 1 719	- 841	72 092		Tübingen
82 504	94 084	- 11 580	- 5 827	532 424		Baden-Württemberg
Weiblich						
29 697	21 341	8 356	10 562	121 817	1970	Stuttgart
16 609	11 852	4 757	5 796	60 866	(vom 27.5.-31.12.1970)	Karlsruhe
12 717	9 613	3 104	3 873	46 958		Freiburg
10 152	7 467	2 685	3 283	35 342		Tübingen
69 175	50 273	18 902	23 514	264 983		Baden-Württemberg
49 086	38 750	10 336	14 570	136 387	1971	Stuttgart
27 250	20 871	6 379	8 444	69 310		Karlsruhe
19 710	16 576	3 134	4 574	51 532		Freiburg
18 000	13 191	4 809	6 070	41 412		Tübingen
114 046	89 388	24 658	33 658	298 641 <sup>1)</sup>		Baden-Württemberg
48 489	39 338	9 151	13 734	150 157 <sup>1)</sup>	1972	Stuttgart
26 607	20 738	5 869	8 106	77 243 <sup>1)</sup>		Karlsruhe
21 419	16 064	5 355	6 899	58 431 <sup>1)</sup>		Freiburg
17 766	13 783	3 983	5 487	47 036 <sup>1)</sup>		Tübingen
114 281	89 923	24 358	34 226	332 867		Baden-Württemberg
51 780	41 195	10 585	15 312	165 470	1973	Stuttgart
28 653	22 450	6 203	8 600	85 842		Karlsruhe
22 575	17 094	5 481	7 195	65 568		Freiburg
18 432	14 505	3 927	5 492	52 586		Tübingen
121 440	95 244	26 196	36 599	369 466		Baden-Württemberg
19 545	19 601	- 56	2 498	167 968 <sup>1)</sup>	1974	Stuttgart
10 356	10 621	- 265	1 036	86 874 <sup>1)</sup>	(vom 1.1.-30.6.1974)	Karlsruhe
7 863	7 852	- 11	921	66 493 <sup>1)</sup>		Freiburg
6 460	6 638	- 178	627	53 213		Tübingen
44 224	44 712	- 488	5 082	374 548		Baden-Württemberg

# Geburten, Eheschließungen, Sterbefälle

## 10. Geborene und gestorbene Ausländer nach Stadt- und Landkreisen 1973

Kreis Regionalverband (RV) Regierungsbezirk Land	Lebendgeborene			Gestorbene			Geburtenüberschuß		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Stadtkreis Stuttgart	1 906	965	941	137	104	33	1 769	861	908
Landkreise									
Böblingen	1 119	602	517	76	50	26	1 043	552	491
Esslingen	1 549	802	747	100	66	34	1 449	736	713
Göppingen	631	332	299	63	41	22	568	291	277
Ludwigsburg	1 697	869	828	117	66	51	1 580	803	777
Rems-Murr-Kreis	1 141	617	524	90	62	28	1 051	555	496
RV Mittlerer Neckar	8 043	4 187	3 856	583	389	194	7 460	3 798	3 662
Stadtkreis Heilbronn	325	167	158	18	11	7	307	156	151
Landkreise									
Heilbronn	582	289	293	40	23	17	542	266	276
Hohenlohekreis	140	74	66	11	6	5	129	68	61
Schwäbisch Hall	215	113	102	22	16	6	193	97	96
Main-Tauber-Kreis	123	64	59	8	3	5	115	61	54
RV Franken	1 385	707	678	99	59	40	1 286	648	638
Landkreise									
Heidenheim	326	157	169	19	8	11	307	149	158
Ostalbkreis	561	279	282	35	22	13	526	257	269
RV Ostwürttemberg	887	436	451	54	30	24	833	406	427
Regierungsbezirk Stuttgart	10 315	5 330	4 985	736	478	258	9 579	4 852	4 727
Stadtkreise									
Baden-Baden	58	27	31	15	9	6	43	18	25
Karlsruhe	533	279	254	47	34	13	486	245	241
Landkreise									
Karlsruhe	821	433	388	50	30	20	771	403	368
Rastatt	329	174	155	28	17	11	301	157	144
RV Mittlerer Oberrhein	1 741	913	828	140	90	50	1 601	823	778
Stadtkreise									
Heidelberg	189	86	103	30	19	11	159	67	92
Mannheim	886	473	413	95	74	21	791	399	392
Landkreise									
Neckar-Odenwald-Kreis	170	90	80	15	10	5	155	80	75
Rhein-Neckar-Kreis	930	504	426	91	64	27	839	440	399
RV Unterer Neckar	2 175	1 153	1 022	231	167	64	1 944	986	958
Stadtkreis Pforzheim	243	122	121	19	10	9	224	112	112
Landkreise									
Calw	405	190	215	28	22	6	377	168	209
Enzkreis	536	271	265	36	21	15	500	250	250
Freudenstadt	183	87	96	12	6	6	171	81	90
RV Nordschwarzwald	1 367	670	697	95	59	36	1 272	611	661
Regierungsbezirk Karlsruhe	5 283	2 736	2 547	466	316	150	4 817	2 420	2 397
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	214	105	109	25	15	10	189	90	99
Landkreise									
Breisgau-Hochschwarzwald	234	121	113	26	21	5	208	100	108
Emmendingen	143	76	67	18	10	8	125	66	59
Ortenaukreis	521	280	241	42	31	11	479	249	230
RV Südlicher Oberrhein	1 112	582	530	111	77	34	1 001	505	496
Landkreise									
Rottweil	259	142	117	21	16	5	238	126	112
Schwarzwald-Baar-Kreis	604	300	304	37	24	13	567	276	291
Tuttlingen	312	168	144	25	13	12	287	155	132
RV Schwarzwald-Baar-Heuberg	1 175	610	565	83	53	30	1 092	557	535
Landkreise									
Konstanz	578	301	277	48	35	13	530	266	264
Lörrach	513	267	246	38	25	13	475	242	233
Waldshut	380	181	199	40	27	13	340	154	186
RV Hochrhein	1 471	749	722	126	87	39	1 345	662	683
Regierungsbezirk Freiburg	3 758	1 941	1 817	320	217	103	3 438	1 724	1 714
Landkreise									
Reutlingen	737	360	377	46	33	13	691	327	364
Tübingen	450	219	231	32	24	8	418	195	223
Zollernalbkreis	459	253	206	26	18	8	433	235	198
RV Neckar-Alb	1 646	832	814	104	75	29	1 542	757	785
Stadtkreis Ulm	226	115	111	21	16	5	205	99	106
Landkreise									
Alb-Donau-Kreis	367	198	169	54	31	23	313	167	146
Biberach	214	97	117	21	13	8	193	84	109
RV Donau-Ille <sup>1)</sup>	807	410	397	96	60	36	711	350	361
Landkreise									
Bodenseekreis	378	196	182	37	18	19	341	178	163
Ravensburg	423	236	187	28	23	5	395	213	182
Sigmaringen	179	95	84	22	12	10	157	83	74
RV Bodensee-Oberschwaben	980	527	453	87	53	34	893	474	419
Regierungsbezirk Tübingen	3 433	1 769	1 664	287	188	99	3 146	1 581	1 565
Baden-Württemberg	22 789	11 776	11 013	1 809	1 199	610	20 980	10 577	10 403

1) Soweit Land Baden-Württemberg.



## Geburten, Eheschließungen, Sterbefälle

## 11. Eheschließungen nach Stadt- und Landkreisen 1973

Kreis Regionalverband (RV) Regierungsbezirk Land	Eheschließungen insgesamt	Darunter Ausländer				
		Mann	Frau	Mann und Frau	Eheschließungen mit Ausländerbeteiligung	
					zusammen	in % der gesamten Eheschließungen
Stadtkreis Stuttgart	4 173	266	187	552	1 005	24,1
Landkreise						
Böblingen	1 526	74	62	89	225	14,7
Esslingen	2 531	136	87	150	373	14,7
Göppingen	1 379	53	43	65	161	11,7
Ludwigsburg	2 320	141	72	182	395	17,0
Rems-Murr-Kreis	1 989	89	67	136	292	14,7
RV Mittlerer Neckar	13 918	759	518	1 174	2 451	17,6
Stadtkreis Heilbronn	620	53	15	29	97	15,6
Landkreise						
Heilbronn	1 387	41	23	25	89	6,4
Hohenlohekreis	565	18	20	17	55	9,7
Schwäbisch Hall	1 004	35	24	14	73	7,3
Main-Tauber-Kreis	813	24	14	16	54	6,6
RV Franken	4 389	171	96	101	368	8,4
Landkreise						
Heidenheim	781	32	21	40	93	11,9
Ostalbkreis	1 805	47	39	34	120	6,6
RV Ostwürttemberg	2 586	79	60	74	213	8,2
Regierungsbezirk Stuttgart	20 893	1 009	674	1 349	3 032	14,5
Stadtkreise						
Baden-Baden	298	21	9	9	39	13,1
Karlsruhe	1 647	107	58	68	233	14,1
Landkreise						
Karlsruhe	2 165	69	68	68	205	9,5
Rastatt	1 156	49	41	22	112	9,7
RV Mittlerer Oberrhein	5 266	246	176	167	589	11,2
Stadtkreise						
Heidelberg	877	50	56	26	132	15,1
Mannheim	2 073	184	78	180	442	21,3
Landkreise						
Neckar-Odenwald-Kreis	780	20	22	5	47	6,0
Rhein-Neckar-Kreis	2 635	139	93	26	258	9,8
RV Unterer Neckar	6 365	393	249	237	879	13,8
Stadtkreis Pforzheim	684	43	24	34	101	14,8
Landkreise						
Calw	677	27	22	13	62	9,2
Enzkreis	912	28	28	35	91	10,0
Freudenstadt	655	25	13	13	51	7,8
RV Nordschwarzwald	2 928	123	87	95	305	10,4
Regierungsbezirk Karlsruhe	14 559	762	512	499	1 773	12,2
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	1 231	78	49	27	154	12,5
Landkreise						
Breisgau-Hochschwarzwald	1 202	56	30	11	97	8,1
Emmendingen	738	36	27	5	68	9,2
Ortenaukreis	2 219	117	55	26	198	8,9
RV Südlicher Oberrhein	5 390	287	161	69	517	9,6
Landkreise						
Rottweil	739	18	26	16	60	8,1
Schwarzwald-Baar-Kreis	1 122	44	44	49	137	12,2
Tuttlingen	680	24	29	16	69	10,1
RV Schwarzwald-Baar-Heuberg	2 541	86	99	81	266	10,5
Landkreise						
Konstanz	1 324	78	70	43	191	14,4
Lörrach	1 152	48	49	16	113	9,8
Waldshut	829	40	24	13	77	9,3
RV Hochrhein	3 305	166	143	72	381	11,5
Regierungsbezirk Freiburg	11 236	539	403	222	1 164	10,4
Landkreise						
Reutlingen	1 443	58	48	100	206	14,3
Tübingen	1 119	55	45	39	139	12,4
Zollernalbkreis	1 020	29	32	23	84	8,2
RV Neckar-Alb	3 582	142	125	162	429	12,0
Stadtkreis Ulm	707	34	20	25	79	11,2
Landkreise						
Alb-Donau-Kreis	947	22	24	20	66	7,0
Biberach	918	16	22	8	46	5,0
RV Donau-Iller <sup>1)</sup>	2 572	72	66	53	191	7,4
Landkreise						
Bodenseekreis	968	39	40	21	100	10,3
Ravensburg	1 358	51	36	19	106	7,8
Sigmaringen	681	13	21	9	43	6,3
RV Bodensee-Oberschwaben	3 007	103	97	49	249	8,3
Regierungsbezirk Tübingen	9 161	317	288	264	869	9,5
Baden-Württemberg	55 849	2 627	1 877	2 334	6 838	12,2

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

# Wanderungen

## 12. Zu- und Fortzüge nach Stadt- und Landkreisen 1973

Kreis Regionalverband (RV) Regierungsbezirk Land	Zu- und Fortzüge insgesamt			Darunter Ausländer					
	Zuzüge	Fortzüge	Wanderungs- gewinn bzw. -verlust (-)	Zuzüge	Fortzüge	Wanderungs- gewinn bzw. -verlust (-)	in % der Zu- bzw. Fortzüge insgesamt		
							Zuzüge	Fortzüge	Wanderungs- gewinn bzw. -verlust (-)
Stadtkreis Stuttgart	65 603	70 439	- 4 836	36 356	31 491	4 865	55,4	44,7	.
Landkreise									
Böblingen	39 648	33 560	6 088	19 115	16 214	2 901	48,2	48,3	47,7
Esslingen	51 922	46 174	5 748	24 259	21 032	3 227	46,7	45,5	56,1
Göppingen	23 702	21 993	1 709	10 814	9 024	1 790	45,6	41,0	104,7
Ludwigsburg	56 253	48 733	7 520	26 174	22 580	3 594	46,5	46,3	47,8
Rems-Murr-Kreis	39 774	35 638	4 136	17 071	15 011	2 060	42,9	42,1	49,8
RV Mittlerer Neckar	276 902	256 537	20 365	133 789	115 352	18 437	48,3	45,0	90,5
Stadtkreis Heilbronn	9 253	9 023	230	4 198	2 934	1 264	45,4	32,5	549,6
Landkreise									
Heilbronn	24 899	20 383	4 516	10 512	8 451	2 061	42,2	41,5	45,6
Hohenlohekreis	6 712	6 386	326	2 348	2 070	278	35,0	32,4	85,3
Schwäbisch Hall	12 509	11 587	922	4 557	3 858	699	36,4	33,3	75,8
Main-Tauber-Kreis	8 338	8 621	- 283	2 049	1 579	470	24,6	18,3	.
RV Franken	61 711	56 000	5 711	23 664	18 892	4 772	38,3	33,7	83,6
Landkreise									
Heidenheim	9 664	9 314	350	4 245	3 490	755	43,9	37,5	215,7
Ostalbkreis	20 827	20 234	593	7 650	6 661	989	36,7	32,9	166,8
RV Ostwürttemberg	30 491	29 548	943	11 895	10 151	1 744	39,0	34,4	184,9
Regierungsbezirk Stuttgart	369 104	342 085	27 019	169 348	144 395	24 953	45,9	42,2	92,4
Stadtkreise									
Baden-Baden	4 032	4 270	- 238	1 484	1 462	22	36,8	34,2	.
Karlsruhe	18 598	19 952	- 1 354	6 823	5 587	1 236	36,7	28,0	.
Landkreise									
Karlsruhe	33 807	28 046	5 761	12 899	10 233	2 666	38,2	36,5	46,3
Rastatt	15 348	13 806	1 542	5 836	4 787	1 049	38,0	34,7	68,0
RV Mittlerer Oberrhein	71 785	66 074	5 711	27 042	22 069	4 973	37,7	33,4	87,1
Stadtkreise									
Heidelberg	12 321	13 516	- 1 195	4 012	3 955	57	32,6	29,3	.
Mannheim	23 960	25 833	- 1 873	12 905	10 646	2 259	53,9	41,2	.
Landkreise									
Neckar-Odenwald-Kreis	9 765	9 031	734	3 001	2 580	421	30,7	28,6	57,4
Rhein-Neckar-Kreis	46 333	36 471	9 862	16 088	12 638	3 450	34,7	34,7	35,0
RV Unterer Neckar	92 379	84 851	7 528	36 006	29 819	6 187	39,0	35,1	82,2
Stadtkreis Pforzheim	8 423	8 221	202	4 057	3 525	532	48,2	42,9	263,4
Landkreise									
Calw	16 276	14 164	2 112	6 262	5 305	957	38,5	37,5	45,3
Enzkreis	16 451	13 705	2 746	7 031	6 002	1 029	42,7	43,8	37,5
Freudenstadt	9 725	8 714	1 011	3 335	2 756	579	34,3	31,6	57,3
RV Nordschwarzwald	50 875	44 804	6 071	20 685	17 588	3 097	40,7	39,3	51,0
Regierungsbezirk Karlsruhe	215 039	195 729	19 310	83 733	69 476	14 257	38,9	35,5	73,8
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	18 930	17 900	1 030	5 083	4 108	975	26,9	22,9	94,7
Landkreise									
Breisgau-Hochschwarzwald	23 224	18 554	4 670	5 962	5 028	934	25,7	27,1	20,0
Emmendingen	10 742	9 205	1 537	2 584	2 087	497	24,1	22,7	32,3
Ortenaukreis	25 316	23 676	1 640	7 470	6 352	1 118	29,5	26,8	68,2
RV Südlicher Oberrhein	78 212	69 335	8 877	21 099	17 575	3 524	27,0	25,3	39,7
Landkreise									
Rottweil	10 060	9 434	626	4 276	3 334	942	42,5	35,3	150,5
Schwarzwald-Baar-Kreis	20 172	17 946	2 226	9 218	7 314	1 904	45,7	40,8	85,5
Tuttlingen	8 913	7 974	939	3 551	2 701	850	39,8	33,9	90,5
RV Schwarzwald-Baar-Heuberg	39 145	35 354	3 791	17 045	13 349	3 696	43,5	37,8	97,5
Landkreise									
Konstanz	26 948	24 400	2 548	10 193	8 726	1 467	37,8	35,8	57,6
Lörrach	21 109	19 803	1 306	7 852	6 928	924	37,2	35,0	70,8
Waldshut	15 699	14 180	1 519	5 923	4 897	1 026	37,7	34,5	67,5
RV Hochrhein	63 756	58 383	5 373	23 968	20 551	3 417	37,6	35,2	63,6
Regierungsbezirk Freiburg	181 113	163 072	18 041	62 112	51 475	10 637	34,3	31,6	59,0
Landkreise									
Reutlingen	22 597	20 744	1 853	9 727	8 206	1 521	43,0	39,6	82,1
Tübingen	18 973	17 010	1 963	6 643	6 303	340	35,0	37,1	17,3
Zollernalbkreis	13 897	12 904	993	6 300	4 958	1 342	45,3	38,4	135,1
RV Neckar-Alb	55 467	50 658	4 809	22 670	19 467	3 203	40,9	38,4	66,6
Stadtkreis Ulm	12 795	13 202	- 407	6 247	4 278	1 969	48,8	32,4	.
Landkreise									
Alb-Donau-Kreis	15 671	13 517	2 154	6 700	5 678	1 022	42,8	42,0	47,4
Biberach	11 669	11 150	519	3 078	2 532	546	26,4	22,7	105,2
RV Donau-Iller <sup>1)</sup>	40 135	37 869	2 266	16 025	12 488	3 537	39,9	33,0	156,1
Landkreise									
Bodensee-Kreis	19 286	18 444	842	6 991	6 297	694	36,2	34,1	82,4
Ravensburg	23 786	21 211	2 575	6 717	5 597	1 120	28,2	26,4	43,5
Sigmaringen	11 933	11 528	405	3 358	2 760	598	28,1	23,9	147,7
RV Bodensee-Oberschwaben	55 005	51 183	3 822	17 066	14 654	2 412	31,0	28,6	63,1
Regierungsbezirk Tübingen	150 607	139 710	10 897	55 761	46 609	9 152	37,0	33,4	84,0
Baden-Württemberg	915 863	840 596	75 267	370 954	311 955	58 999	40,5	37,1	78,4

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

Schaubild 4

Geburtenüberschuß der Ausländer  
in den Stadt- und Landkreisen 1973

Auf 1000 der Ausländer

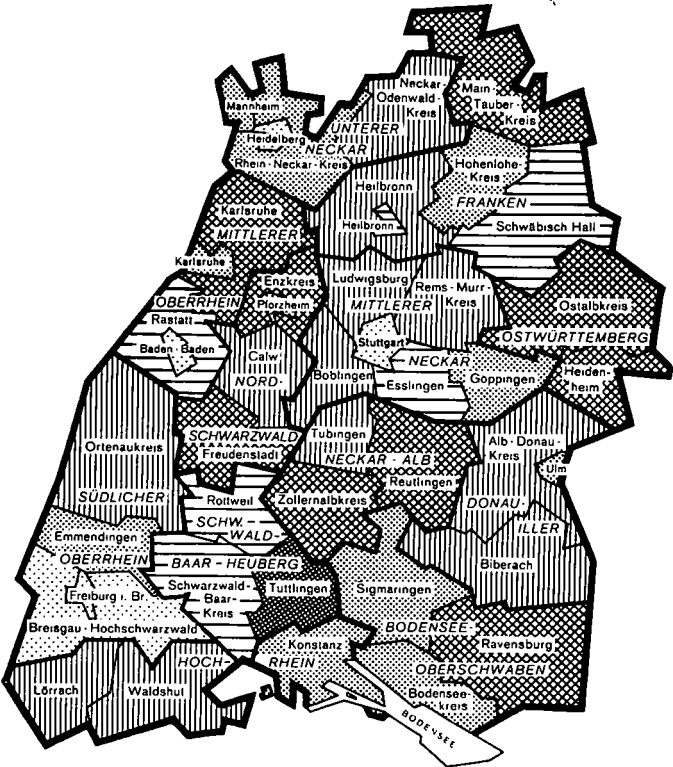
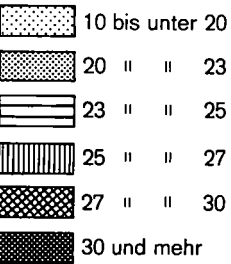
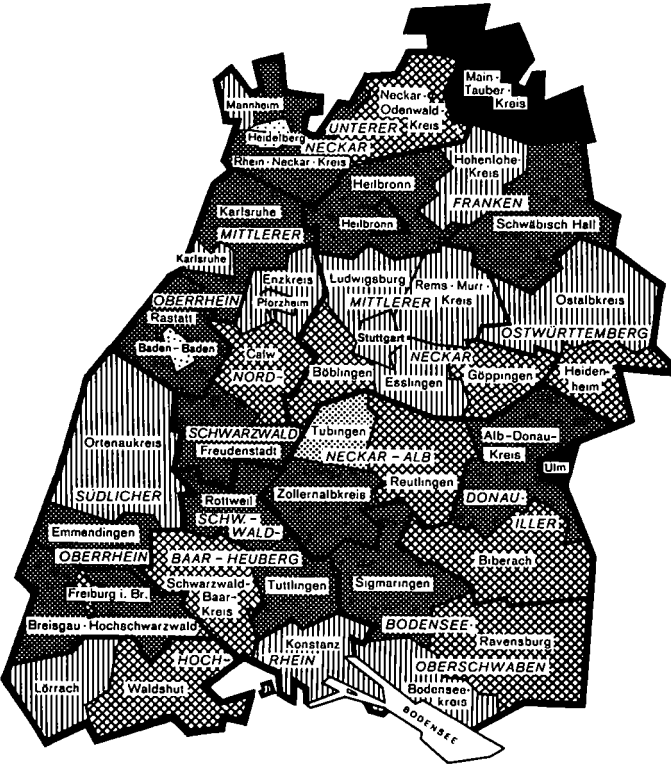
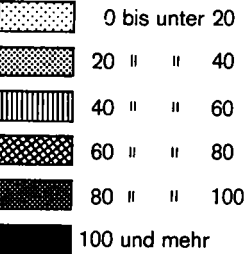


Schaubild 5

Wanderungssaldo der Ausländer  
in den Stadt- und Landkreisen 1973

Auf 1000 der Ausländer



# Wanderungen

## 13. Zu- und Fortzüge über die Landesgrenze nach Stadt- und Landkreisen 1973

Kreis Regionalverband (RV) Regierungsbezirk Land	Zu- und Fortzüge insgesamt			Darunter Ausländer					
	Zuzüge	Fortzüge	Wanderungs- gewinn bzw. -verlust (-)	Zuzüge	Fortzüge	Wanderungs- gewinn bzw. -verlust (-)	in % der Zu- bzw. Fortzüge insgesamt		
							Zuzüge	Fortzüge	Wanderungs- gewinn bzw. -verlust (-)
Stadtkreis Stuttgart	38 441	32 825	5 616	28 279	22 896	5 383	73,6	69,8	95,9
Landkreise									
Böblingen	16 267	12 547	3 720	11 363	9 145	2 218	69,9	72,9	59,6
Esslingen	19 055	15 267	3 788	14 134	11 182	2 952	74,2	73,2	77,9
Göppingen	8 555	6 599	1 956	6 721	4 884	1 837	78,6	74,0	93,9
Ludwigsburg	20 899	16 665	4 234	15 427	12 502	2 925	73,8	75,0	69,1
Rems-Murr-Kreis	15 005	12 401	2 604	10 939	8 987	1 952	72,9	72,5	75,0
RV Mittlerer Neckar	118 222	96 304	21 918	86 863	69 596	17 267	73,5	72,3	78,8
Stadtkreis Heilbronn	4 401	2 814	1 587	2 790	1 746	1 044	63,4	62,0	65,8
Landkreise									
Heilbronn	8 179	5 672	2 507	6 225	4 092	2 133	76,1	72,1	85,1
Hohenlohekreis	2 214	1 628	586	1 574	1 059	515	71,1	65,0	87,9
Schwäbisch Hall	4 930	3 780	1 150	3 341	2 388	953	67,8	63,2	82,9
Main-Tauber-Kreis	3 855	3 649	206	1 577	998	579	40,9	27,3	281,1
RV Franken	23 579	17 543	6 036	15 507	10 283	5 224	65,8	58,6	86,5
Landkreise									
Heidenheim	4 482	3 850	632	3 080	2 408	672	68,7	62,5	106,3
Ostalbkreis	7 614	6 453	1 161	5 120	4 019	1 101	67,2	62,3	94,8
RV Ostwürttemberg	12 096	10 303	1 793	8 200	6 427	1 773	67,8	62,4	98,9
Regierungsbezirk Stuttgart	153 897	124 150	29 747	110 570	86 306	24 264	71,8	69,5	81,6
Stadtkreise									
Baden-Baden	2 182	1 959	223	1 184	1 056	128	54,3	53,9	57,4
Karlsruhe	9 950	8 566	1 384	5 353	4 054	1 299	53,8	47,3	93,9
Landkreise									
Karlsruhe	12 369	9 782	2 587	8 180	5 972	2 208	66,1	61,1	85,3
Rastatt	5 963	4 534	1 429	3 688	2 748	940	61,8	60,6	65,8
RV Mittlerer Oberrhein	30 464	24 841	5 623	18 405	13 830	4 575	60,4	55,7	81,4
Stadtkreise									
Heidelberg	6 896	6 182	714	3 116	2 812	304	45,2	45,5	42,6
Mannheim	17 818	17 263	555	11 133	9 285	1 848	62,5	53,8	333,0
Landkreise									
Neckar-Odenwald-Kreis	3 578	2 833	745	1 927	1 397	530	53,9	49,3	71,1
Rhein-Neckar-Kreis	18 827	13 963	4 864	10 508	7 471	3 037	55,8	53,5	62,4
RV Unterer Neckar	47 119	40 241	6 878	26 684	20 965	5 719	56,6	52,1	83,1
Stadtkreis Pforzheim	4 235	3 687	548	3 051	2 696	355	72,0	73,1	64,8
Landkreise									
Calw	6 289	4 681	1 608	3 999	2 704	1 295	63,6	57,8	80,5
Enzkreis	5 758	4 261	1 497	4 305	3 186	1 119	74,8	74,8	74,7
Freudenstadt	3 733	2 623	1 110	2 091	1 391	700	56,0	53,0	63,1
RV Nordschwarzwald	20 015	15 252	4 763	13 446	9 977	3 469	67,2	65,4	72,8
Regierungsbezirk Karlsruhe	97 598	80 334	17 264	58 535	44 772	13 763	60,0	55,7	79,7
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	9 034	7 333	1 701	4 029	3 027	1 002	44,6	41,3	58,9
Landkreise									
Breisgau-Hochschwarzwald	8 332	5 505	2 827	4 027	2 927	1 100	48,3	53,2	38,9
Emmendingen	2 909	2 211	698	1 471	1 148	323	50,6	51,9	46,3
Ortenaukreis	8 472	6 419	2 053	4 938	3 589	1 349	58,3	55,9	65,7
RV Südlicher Oberrhein	28 747	21 468	7 279	14 465	10 691	3 774	50,3	49,8	51,8
Landkreise									
Rottweil	3 870	2 867	1 003	2 925	1 962	963	75,6	68,4	96,0
Schwarzwald-Baar-Kreis	9 324	6 518	2 806	6 634	4 600	2 034	71,1	70,6	72,5
Tuttlingen	3 479	2 373	1 106	2 449	1 581	868	70,4	66,6	78,5
RV Schwarzwald-Baar-Heuberg	16 673	11 758	4 915	12 008	8 143	3 865	72,0	69,3	78,6
Landkreise									
Konstanz	11 440	9 155	2 285	7 160	5 528	1 632	62,6	60,4	71,4
Lörrach	8 147	6 535	1 612	5 083	4 063	1 020	62,4	62,2	63,3
Waldshut	6 393	4 638	1 755	3 765	2 794	971	58,9	60,2	55,3
RV Hochrhein	25 980	20 328	5 652	16 008	12 385	3 623	61,6	60,9	64,1
Regierungsbezirk Freiburg	71 400	53 554	17 846	42 481	31 219	11 262	59,5	58,3	63,1
Landkreise									
Reutlingen	8 383	6 689	1 694	6 131	4 674	1 457	73,1	69,9	86,0
Tübingen	7 347	6 539	808	4 589	3 993	596	62,5	61,1	73,8
Zollernalbkreis	5 454	3 954	1 500	4 141	2 787	1 354	75,9	70,5	90,3
RV Neckar-Alb	21 184	17 182	4 002	14 861	11 454	3 407	70,2	66,7	85,1
Stadtkreis Ulm	8 760	8 163	597	5 303	3 220	2 083	60,5	39,4	348,9
Landkreise									
Alb-Donau-Kreis	6 716	5 400	1 316	4 622	3 390	1 232	68,8	62,8	93,6
Biberach	3 890	3 103	787	2 015	1 463	552	51,8	47,1	70,1
RV Donau-Iller <sup>1)</sup>	19 366	16 666	2 700	11 940	8 073	3 867	61,7	48,4	143,2
Landkreise									
Bodenseekreis	7 945	6 951	994	4 636	3 877	759	58,4	55,8	76,4
Ravensburg	8 423	6 508	1 915	4 296	3 260	1 036	50,5	51,0	54,1
Sigmaringen	4 219	3 420	799	2 034	1 393	641	48,2	40,7	80,2
RV Bodensee-Oberschwaben	20 587	16 879	3 708	10 966	8 530	2 436	53,3	50,5	65,7
Regierungsbezirk Tübingen	61 137	50 727	10 410	37 767	28 057	9 710	61,8	55,3	93,3
Baden-Württemberg	384 032	308 765	75 267	249 353	190 354	58 999	64,9	61,7	78,4
darunter über die Bundesgrenze	233 551	164 550	69 001	216 170	154 496	61 674	92,6	93,9	89,4

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

# Wanderungen

## 14. Zu- und Fortzüge über die Auslandsgrenze des Bundesgebietes 1973 und 1972 nach der Staatsangehörigkeit

Land der Staatsangehörigkeit	Zuzüge		Fortzüge		Wanderungssaldo	
	Jahr					
	1973	1972	1973	1972	1973	1972
	Insgesamt					
Europäisches Ausland	216 048	205 096	155 182	154 399	60 866	50 697
Belgien	244	232	199	197	45	35
Dänemark	166	139	139	110	27	29
Deutschland	12 540	13 065	9 432	10 063	3 108	3 002
Frankreich	4 560	4 832	3 455	3 214	1 105	1 618
Großbritannien	2 527	1 987	1 733	1 367	794	620
Irland	148	112	112	80	36	32
Italien	54 532	54 435	48 396	49 966	6 136	4 469
Luxemburg	127	111	81	97	46	14
Niederlande	924	917	590	696	334	221
Griechenland	9 442	12 231	13 263	12 968	- 3 821	- 737
Jugoslawien	50 873	47 547	35 170	37 724	15 703	9 823
Österreich	5 450	5 987	4 580	4 611	870	1 376
Portugal	8 211	5 451	2 878	1 986	5 333	3 465
Schweiz	1 200	1 228	982	1 068	218	160
Spanien	7 850	7 896	7 935	6 844	- 85	1 052
Türkei	50 313	42 184	20 500	18 152	29 813	24 032
Übriges Europa	6 941	6 742	5 737	5 256	1 204	1 486
Außereuropäisches Ausland	10 873	12 178	8 567	8 400	2 306	3 778
Afrika	1 417	2 060	1 113	1 354	304	706
Amerika	6 237	6 882	5 241	4 949	996	1 933
Asien	2 815	2 756	1 861	1 759	954	997
Australien und Ozeanien	404	480	352	338	52	142
Staatenlos und ohne Angabe	575	350	96	108	479	242
Insgesamt	227 496	217 624	163 845	162 907	63 651	54 717
Männlich						
Europäisches Ausland	140 632	135 466	105 237	106 068	35 395	29 398
Belgien	130	115	121	116	9	1
Dänemark	84	73	64	52	20	21
Deutschland	6 097	6 473	4 230	4 511	1 867	1 962
Frankreich	2 643	2 842	2 142	1 929	501	913
Großbritannien	1 406	1 021	918	690	488	331
Irland	82	54	63	47	19	7
Italien	39 256	40 066	36 121	37 546	3 135	2 520
Luxemburg	76	67	49	60	27	7
Niederlande	568	555	379	451	189	104
Griechenland	5 261	6 836	7 402	7 351	- 2 141	- 515
Jugoslawien	32 662	30 765	24 227	26 364	8 435	4 401
Österreich	3 706	4 083	3 349	3 297	357	786
Portugal	5 928	3 825	2 241	1 552	3 687	2 273
Schweiz	528	566	496	542	32	24
Spanien	5 642	5 435	5 610	4 953	32	482
Türkei	33 368	29 589	15 121	14 083	18 247	15 506
Übriges Europa	3 195	3 101	2 704	2 524	491	577
Außereuropäisches Ausland	6 314	7 519	5 252	5 414	1 062	2 105
Afrika	1 118	1 760	927	1 172	191	588
Amerika	3 281	3 738	2 876	2 755	405	983
Asien	1 712	1 779	1 283	1 314	429	465
Australien und Ozeanien	203	242	166	173	37	69
Staatenlos und ohne Angabe	282	187	61	74	221	113
Insgesamt	147 228	143 172	110 550	111 556	36 678	31 616
Weiblich						
Europäisches Ausland	75 416	69 630	49 945	48 331	25 471	21 299
Belgien	114	117	78	81	36	36
Dänemark	82	66	75	58	7	8
Deutschland	6 443	6 592	5 202	5 552	1 241	1 040
Frankreich	1 917	1 990	1 313	1 285	604	705
Großbritannien	1 121	966	815	677	306	289
Irland	66	58	49	33	17	25
Italien	15 276	14 369	12 275	12 420	3 001	1 949
Luxemburg	51	44	32	37	19	7
Niederlande	356	362	211	245	145	117
Griechenland	4 181	5 395	5 861	5 617	- 1 680	- 222
Jugoslawien	18 211	16 782	10 943	11 360	7 268	5 422
Österreich	1 744	1 904	1 231	1 314	513	590
Portugal	2 283	1 626	637	434	1 646	1 192
Schweiz	672	662	486	526	186	136
Spanien	2 208	2 461	2 325	1 891	- 117	570
Türkei	16 945	12 595	5 379	4 069	11 566	8 526
Übriges Europa	3 746	3 641	3 033	2 732	713	909
Außereuropäisches Ausland	4 559	4 659	3 315	2 986	1 244	1 673
Afrika	299	300	186	182	113	118
Amerika	2 956	3 144	2 365	2 194	591	950
Asien	1 103	977	578	445	525	532
Australien und Ozeanien	201	238	186	165	15	73
Staatenlos und ohne Angabe	293	163	35	34	258	129
Insgesamt	80 268	74 452	53 295	51 351	26 973	23 101

Einbürgerung

15. Einbürgerungen in Baden-Württemberg 1960 bis 1973

Jahr	Einbürgerungen				Darunter nach der Staatsangehörigkeit vor der Einbürgerung			
	Insgesamt	davon			Jugoslawien	Ungarn	Rumänien	Italien
		Männer 1)	Frauen 1)	Jugendliche und Heranwachsende 2)				
1960	5 784	2 171	2 054	1 559	1 617	719	283	108
1961	4 961	1 833	1 695	1 433	1 517	464	275	93
1962	5 038	1 821	1 747	1 470	1 632	522	290	131
1963	5 046	1 817	1 637	1 592	1 510	484	266	141
1964	5 351	1 907	1 746	1 698	2 011	901	381	132
1965	6 355	2 288	2 100	1 967	2 173	1 031	460	136
1966	5 380	1 862	1 716	1 802	1 627	1 008	372	160
1967	6 539	2 382	1 903	2 254	1 841	1 297	329	319
1968	5 452	2 000	1 636	1 816	1 658	1 212	330	252
1969	5 094	1 843	1 656	1 595	1 426	869	321	237
1970	5 591	2 111	1 582	1 898	1 640	1 139	719	307
1971	6 529	2 448	1 701	2 380	1 647	982	1 260	477
1972	5 430	2 040	1 404	1 986	1 360	955	840	404
1973	6 100	2 361	1 756	1 983	1 468	878	1 155	444

Noch: 15. Einbürgerungen in Baden-Württemberg 1960 bis 1973

Jahr	Noch: Darunter nach der Staatsangehörigkeit vor der Einbürgerung								
	Österreich	Tschechoslowakei	UdSSR	Polen	Frankreich	Spanien	Griechenland	Indien	Israel
1960	342	138	42	235	124	10	22	1	55
1961	292	168	34	236	116	11	6	.	55
1962	268	165	63	258	87	19	8	1	49
1963	241	121	43	188	91	26	24	.	58
1964	256	77	40	177	110	21	14	2	28
1965	322	157	61	255	116	28	20	1	24
1966	363	144	65	261	126	29	26	4	30
1967	434	155	86	329	103	39	26	10	24
1968	352	178	40	265	93	30	43	7	16
1969	304	299	44	130	106	44	52	8	24
1970	332	514	60	148	98	38	30	3	34
1971	390	549	127	115	134	58	28	54	24
1972	398	286	143	121	106	64	34	50	37
1973	417	302	226	137	95	83	40	13	23

1) Männer, Frauen im Alter von 21 und mehr Jahren; - 2) Jugendliche und Heranwachsende, die das 21.Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

## Ausbildung

### 16. Ausländische Schüler an Grund- und Haupt- sowie Realschulen nach Geburtsjahren und ausgewählter Staatsangehörigkeit am 26. September 1973

Geburtsjahr	Deutsche und Ausländer insgesamt	Ausländer zusammen	Darunter nach der Staatsangehörigkeit					
			Griechenland	Italien	Jugoslawien	Portugal	Spanien	Türkei
Grund- und Hauptschüler								
1968 und danach	207	33	7	4	3	-	2	12
1967	80 715	4 736	832	1 311	730	80	332	909
1966	154 213	8 843	1 512	2 393	1 376	180	678	1 808
1965	151 954	8 304	1 483	2 234	1 173	186	575	1 829
1964	153 517	7 755	1 313	2 115	1 092	156	566	1 750
1963	109 826	6 631	1 071	1 862	999	152	480	1 536
1962	71 492	5 736	974	1 590	855	155	382	1 460
1961	68 892	5 351	914	1 511	818	142	345	1 350
1960	68 957	5 615	998	1 526	830	140	399	1 479
1959	73 606	4 910	970	1 223	699	143	408	1 213
1958	15 837	1 798	250	365	381	65	184	441
1957	1 516	298	32	44	69	12	45	82
1956 und früher	65	23	1	2	4	2	2	11
Zusammen	950 797	60 033	10 357	16 180	9 029	1 413	4 398	13 880
Realschüler								
1964 und danach	12	1	-	-	-	-	-	-
1963	15 873	169	13	59	23	1	11	13
1962	31 541	401	71	105	64	1	29	34
1961	33 761	451	66	97	67	10	32	49
1960	32 569	366	37	64	62	4	40	59
1959	27 506	265	22	38	46	3	29	37
1958	23 871	191	31	31	19	7	13	14
1957	11 796	123	24	17	18	2	5	15
1956	3 246	47	8	3	4	1	4	4
1955	335	13	3	1	4	-	-	2
1954 und früher	1	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	180 511	2 027	275	415	307	29	163	227
Grund-, Haupt- und Realschüler								
Insgesamt	1 131 308	62 060	10 632	16 595	9 336	1 442	4 561	14 107

### 17. Ausländische Studierende an staatlichen Fachhochschulen nach Fachrichtungen und ausgewählter Staatsangehörigkeit im Wintersemester 1972/73

Fachrichtung	Deutsche und Ausländer	Ausländer			Darunter nach der Staatsangehörigkeit					
	insgesamt	zusammen	%	darunter weiblich	Griechenland	Italien	Jugoslawien	Portugal	Spanien	Türkei
Technik	9 953	557	5,6	11	24	18	5	2	8	60
Wirtschaft	834	4	0,5	-	-	1	-	-	-	-
Bibliothekswesen	236	2	0,9	2	-	-	-	-	-	-
Gestaltung	287	31	10,8	6	-	-	-	-	-	-
Sozialwesen	698	11	1,6	7	-	1	1	-	-	-
Insgesamt	12 008	605	5,0	26	24	20	6	2	8	60

## 18. Ausländische Schüler an allgemeinbildenden und beruflichen Schulen sowie an Höheren Fachschulen nach Schularten,

Schulart	Deutsche und Ausländer		Ausländer			Darunter nach			
	insgesamt	darunter weiblich	zusammen	%	darunter weiblich	Griechenland		Italien	
						zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Grund- und Hauptschulen	950 797	460 087	60 033	6,3	29 008	10 357	5 168	16 180	7 988
Sonderschulen	62 557	25 083	3 028	4,8	1 303	286	133	1 274	531
Realschulen	180 511	98 826	2 027	1,1	1 078	275	171	415	206
Gymnasien	268 480	122 803	3 812	1,4	1 809	226	122	341	144
Freie Waldorfschulen integr. Gesamtschulen und integr. Orientierungsstufen	11 858	5 875	400	3,4	202	7	5	46	21
Berufsschulen	243 271	97 227	12 316	5,1	5 478	2 223	1 171	3 662	1 735
Berufsgrundbildungsjahre	626	88	34	5,4	3	7	1	3	-
Berufsfachschulen	52 040	32 042	996	1,9	449	134	45	169	64
Berufsoberschulen	3 701	757	24	0,7	4	1	-	7	1
Berufliche Gymnasien	19 235	7 198	119	0,6	43	4	1	13	8
Fachschulen	12 434	5 443	234	1,9	95	11	5	17	2
Tages- und Abendtechniker-schulen	5 770	490	230	4,0	8	17	1	12	-
Schulen des Gesundheitswesens	9 541	8 300	477	5,0	411	7	7	17	15
Höhere Fachschulen	483	224	37	7,7	17	-	-	-	-
Vorbereitungskurse an Fachhochschulen	4 190	437	72	1,7	6	4	-	4	1
Zusammen	1825 494	864 880	83 839	4,6	39 914	13 559	6 830	22 160	10 716

## 19. Ausländische Schüler an Grund- und Hauptschulen nach ausgewählter Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Klassenstufe

Staatsangehörigkeit	Ausländische Schüler an Grund- und Hauptschulen				Da-		
	insgesamt	%	männlich	weiblich	1. und 2.		Klassen-
					zusammen	männlich	weiblich
Insgesamt	60 033	100	31 025	29 008	21 764	11 237	10 527
darunter							
Griechenland	10 357	17,3	5 189	5 168	3 622	1 878	1 744
Italien	16 180	27,0	8 192	7 988	5 969	3 030	2 939
Jugoslawien	9 029	15,0	4 576	4 453	3 161	1 621	1 540
Portugal	1 413	2,4	701	712	501	234	267
Spanien	4 398	7,3	2 236	2 162	1 552	834	718
Türkei	13 880	23,1	7 619	6 261	4 987	2 591	2 396



ausgewählter Staatsangehörigkeit und Geschlecht am 26. September 1973

der Staatsangehörigkeit								Schulart
Jugoslawien		Portugal		Spanien		Türkei		
zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	
9 029	4 453	1 413	712	4 398	2 162	13 880	6 261	Grund- und Hauptschulen
215	88	70	26	282	121	623	277	Sonderschulen
307	164	29	16	163	81	227	109	Realschulen
344	178	13	7	128	64	293	125	Gymnasien
26	12	3	1	43	25	27	15	Freie Waldorfschulen integr. Gesamtschulen und integr. Orientierungsstufen
1 846	826	218	121	875	415	2 591	925	Berufsschulen
3	-	1	-	5	-	7	-	Berufsgrundbildungsjahre
175	85	12	6	76	30	136	58	Berufsfachschulen
3	1	-	-	-	-	3	-	Berufsoberschulen
8	5	-	-	10	2	12	6	Berufliche Gymnasien
11	8	-	-	2	1	10	6	Fachschulen
5	-	3	-	12	-	10	-	Tages- und Abendtechniker- schulen
81	72	2	2	9	9	3	3	Schulen des Gesundheits- wesens
-	-	-	-	1	1	4	-	Höhere Fachschulen
2	1	-	-	-	-	5	-	Vorbereitungskurse an Fachhoch- schulen
12 055	5 893	1 764	891	6 004	2 911	17 831	7 785	Zusammen

am 26. September 1973

von									Staatsangehörigkeit
3. und 4.			5. und 6.			7. bis 9.			
stufe									
zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	
16 398	8 386	8 012	11 538	6 003	5 535	10 333	5 400	4 933	Insgesamt
									darunter
2 593	1 338	1 255	2 018	977	1 041	2 124	996	1 128	Griechenland
4 566	2 303	2 263	3 291	1 669	1 622	2 354	1 190	1 164	Italien
2 480	1 224	1 256	1 759	915	844	1 629	816	813	Jugoslawien
345	170	175	301	156	145	266	141	125	Portugal
1 211	606	605	905	368	437	830	428	402	Spanien
3 623	1 907	1 716	2 775	1 625	1 150	2 495	1 496	999	Türkei

# Ausbildung

20. Ausländische Studierende an Wissenschaftlichen Hochschulen nach ausgewählter Staatsangehörigkeit und Studienfächern im Wintersemester 1973/74

Erdteil Land	Studierende insgesamt	Darunter					
		Medizin	Wirtschafts- wissenschaft	Sprachwissen- schaft	Naturwissen- schaft	Allgemeine Landwirt- schaft	Ingenieur- wesen
Alle Studierende	80 014	7 085	9 775	12 875	16 423	1 894	12 939
darunter Ausländer	6 994	457	596	2 003	891	235	1 487
Europa	3 272	349	355	977	383	59	644
darunter							
Finnland	134	32	25	50	5	6	16
Frankreich	395	5	18	332	19	2	19
Griechenland	423	22	46	41	88	9	217
Großbritannien	174	6	4	155	7	-	2
Italien	77	5	8	35	15	-	14
Jugoslawien	83	6	6	30	23	-	18
Luxemburg	158	12	6	39	24	4	73
Niederlande	36	6	5	15	10	-	-
Norwegen	140	27	80	9	5	-	19
Österreich	165	5	37	27	50	6	40
Schweden	48	16	3	25	4	-	-
Schweiz	85	8	14	33	19	-	11
Spanien	30	-	3	22	5	-	-
Tschechoslowakei	119	14	10	50	15	4	26
Türkei	309	6	60	46	50	9	138
Ungarn	28	4	4	4	7	-	9
Afrika	497	67	49	80	79	66	106
darunter							
Nigeria	36	11	5	7	8	-	5
Ghana	35	10	11	6	2	6	-
Marokko	20	5	3	9	3	-	-
Ägypten	98	8	8	20	24	16	22
Vereinigte Arabische Republik	34	1	2	-	12	-	19
Amerika	1 155	37	50	617	115	7	74
darunter							
Argentinien	28	1	3	6	8	-	10
Bolivien	14	2	-	9	1	2	-
Brasilien	26	1	1	17	6	1	-
Chile	13	1	1	1	6	1	3
Kanada	50	-	2	44	3	1	-
Peru	19	3	3	7	6	-	-
Vereinigte Staaten (USA)	592	19	18	494	51	1	9
Asien	1 936	158	135	300	287	97	639
darunter							
Indien	86	5	4	22	19	2	34
Indonesien	379	33	19	71	70	6	180
Irak	34	-	3	7	14	4	6
Iran	239	19	32	19	56	24	89
Israel	37	12	4	4	4	-	13
Japan	100	-	17	67	9	-	7
Jordanien	80	24	5	8	18	5	20
Libanon	31	6	-	2	3	-	20
Pakistan	15	1	1	4	5	-	4
China (Taiwan)	47	5	3	20	10	-	9
Süd-Korea	57	2	6	25	12	-	12
Süd-Vietnam	299	13	12	10	31	36	197
Syrien	45	10	1	2	11	6	15
Australien	35	1	1	12	3	-	11

# Erwerbstätigkeit und Beschäftigung

## 21. Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen und der Stellung im Beruf im April 1974

- Vorläufige Ergebnisse des Mikrozensus -

Wirtschaftsbereich, Stellung im Beruf	Erwerbstätige insgesamt						Darunter Ausländer					
	Insgesamt		männlich		weiblich		Insgesamt		männlich		weiblich	
	1000	%	1000	%	1000	%	1000	%	1000	%	1000	%

### Nach Wirtschaftsbereichen

Land- und Forstwirtschaft	274	7	123	5	152	9	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
Produzierendes Gewerbe	2 278	54	1 591	62	687	42	495	83	348	87	146	76
Handel und Verkehr	566	13	309	12	257	16	32	5	24	6	(8)	(4)
Sonstige Wirtschaftsbereiche	1 078	26	548	21	530	33	61	10	24	6	37	19
Insgesamt	4 195	100	2 570	100	1 625	100	593	100	401	100	192	100

### Nach der Stellung im Beruf

Selbständige	365	9	294	11	71	4	(8)	(1)	(7)	(2)	(.)	(.)
Mithelfende Familienangehörige	240	6	33	1	207	13	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
Beamte	300	7	258	10	41	3	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
Angestellte	1 283	31	648	25	634	39	45	8	25	6	21	11
Arbeiter	1 862	44	1 241	48	620	38	528	89	361	90	167	87
Lehrlinge	147	4	96	4	51	3	(8)	(1)	(7)	(2)	(.)	(.)

## 22. Wohnbevölkerung und Erwerbstätige nach dem Nettoeinkommen im April 1974

- Vorläufige Ergebnisse des Mikrozensus -

Einkommen von ... bis unter ... DM	Insgesamt						Darunter Ausländer					
	Insgesamt		männlich		weiblich		Insgesamt		männlich		weiblich	
	1000	%	1000	%	1000	%	1000	%	1000	%	1000	%

### Wohnbevölkerung

Kein Einkommen und ohne Angabe	3 636	39	1 345	30	2 292	48	296	33	125	23	172	46
unter 300	479	5	143	3	337	7	14	2	(7)	(1)	(7)	(2)
300 - 600	904	10	211	5	693	15	49	5	12	2	37	10
600 - 800	690	7	211	5	479	10	104	11	24	4	80	21
800 - 1 200	1 607	17	1 056	24	551	12	322	35	251	47	71	19
über 1 200	1 599	17	1 397	31	203	4	123	14	117	22	(6)	(2)
sonstige	324	4	105	2	219	5	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
Insgesamt	9 239	100	4 466	100	4 773	100	909	100	536	100	373	100

### Erwerbstätige

Kein Einkommen und ohne Angabe	79	2	44	2	35	2	4	1	(.)	(.)	(.)	(.)
unter 300	224	5	90	4	134	8	(9)	(2)	(.)	(.)	(.)	(.)
300 - 600	430	10	83	3	347	21	40	7	(7)	(2)	32	17
600 - 800	404	10	87	3	317	20	99	17	22	5	77	40
800 - 1 200	1 298	31	878	34	420	26	318	54	248	62	69	36
über 1 200	1 447	34	1 286	50	161	10	121	20	115	29	(6)	(3)
sonstige	313	7	102	4	211	13	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
Insgesamt	4 195	100	2 570	100	1 625	100	593	100	401	100	192	100

Erwerbstätigkeit und Beschäftigung

23. Altersspezifische Erwerbsquote der gesamten und ausländischen Wohnbevölkerung im April 1974  
- Vorläufige Ergebnisse des Mikrozensus -

Alter von ... bis unter ... Jahren	Wohnbevölkerung			Darunter Ausländer		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
unter 15	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	-
15 - 25	57	59	55	71	78	65
25 - 35	76	93	59	88	97	74
35 - 45	79	98	58	92	98	79
45 - 55	73	95	56	90	98	76
55 - 65	52	79	33	(69)	(90)	(.)
65 und älter	11	18	7	(.)	(.)	(.)
Zusammen	45	58	34	65	75	51

24. Arbeitszeitverhältnisse der Erwerbstätigen im April 1974  
- Vorläufige Ergebnisse des Mikrozensus -

Wöchentlich geleistete Arbeitsstunden	Erwerbstätige insgesamt			Darunter Ausländer		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich

Wirtschaftsbereiche zusammen						
0 - 39	19	8	35	9	6	16
40 - 42	53	56	47	66	63	72
43 - 45	9	12	5	12	15	6
46 - 54	10	12	7	10	12	(5)
55 und mehr	9	11	6	3	4	(.)
Insgesamt	100	100	100	100	100	100
darunter im Produzierenden Gewerbe						
0 - 39	16	8	34	8	5	14
40 - 42	59	59	57	69	65	78
43 - 45	11	14	4	12	15	(5)
46 - 54	9	12	3	9	11	(.)
55 und mehr	5	6	2	2	3	(.)
Insgesamt	100	100	100	100	100	100

Schaubild 6

Altersspezifische Tätigkeitsquoten im April 1974

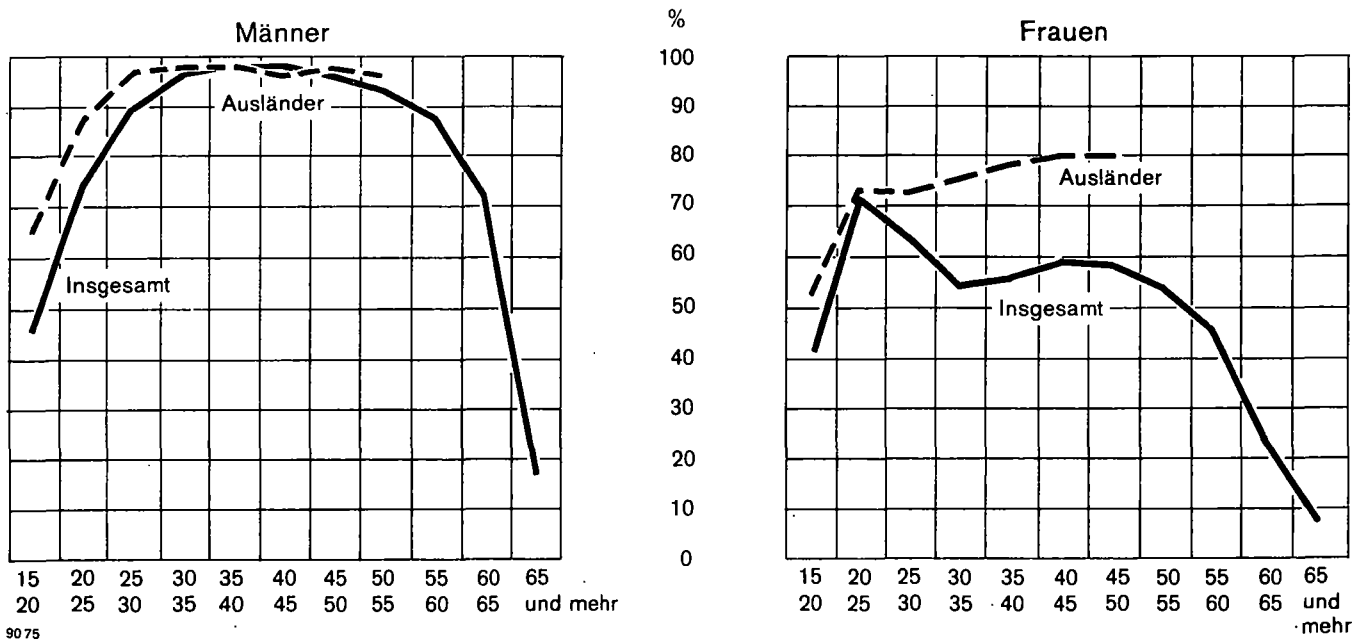
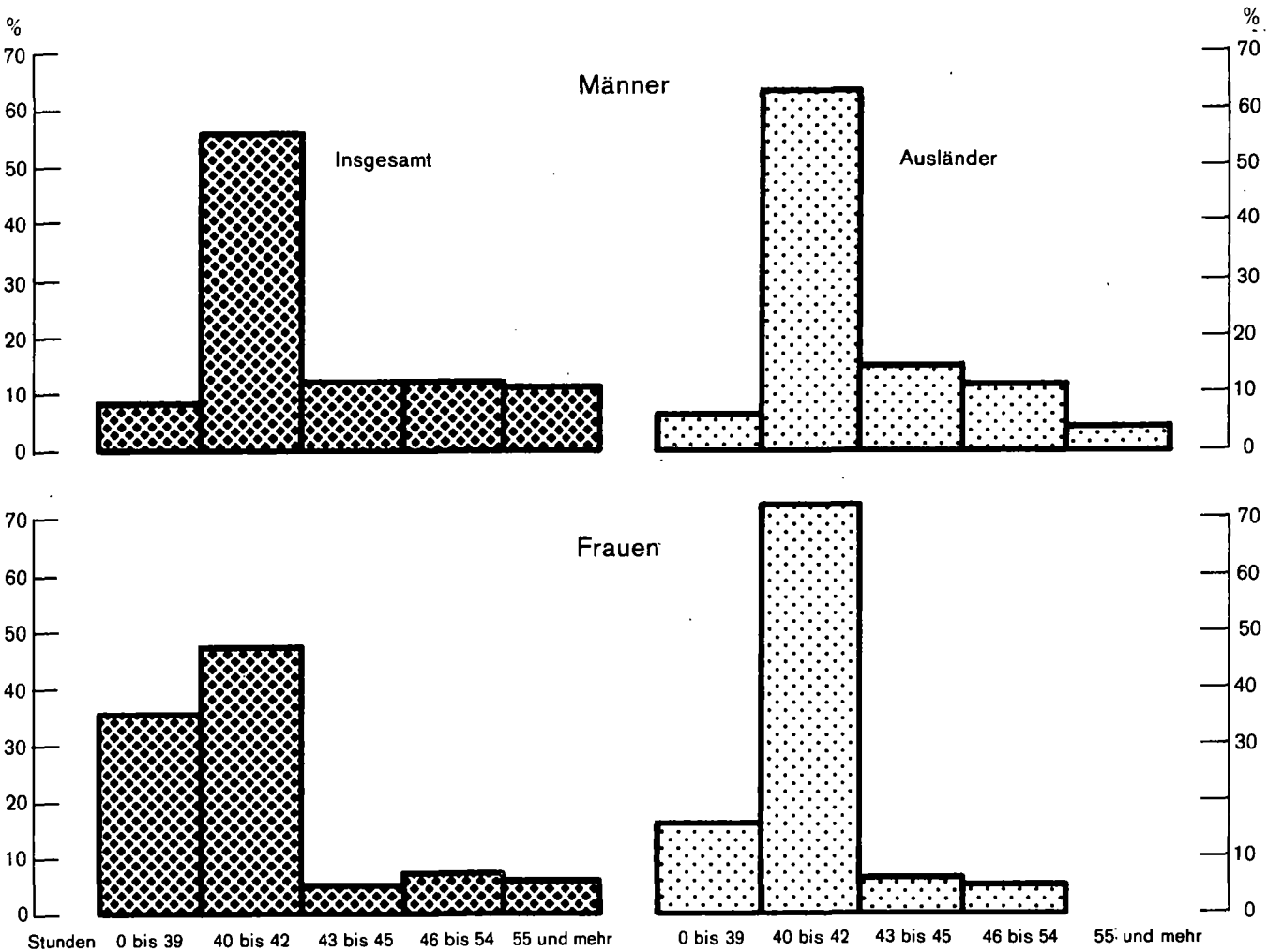


Schaubild 7

Arbeitszeitverhältnisse der Erwerbstätigen im April 1974



# Erwerbstätigkeit und Beschäftigung

## 25. Beschäftigte nichtdeutsche Arbeitnehmer nach Arbeitsamtsbezirken und Staatsangehörigkeit im Januar 1973

Arbeitsamtsbezirk Regierungsbezirk Land	insgesamt	Davon entfielen auf						
		Italien	Griechenland	Spanien	Türkei	Portugal	Jugoslawien	Übrige Länder
a) Insgesamt								
Aalen	12 041	2 694	2 321	509	2 840	23	2 849	805
Göppingen	44 987	10 715	7 263	2 089	10 827	668	10 874	2 551
Heilbronn	18 342	3 426	1 727	1 318	6 165	494	3 921	1 291
Ludwigsburg	38 997	10 501	6 842	1 986	7 301	1 256	9 106	2 005
Schwäbisch Gmünd	21 211	5 377	5 975	748	3 130	215	4 769	997
Schwäbisch Hall	7 565	951	1 456	326	1 721	53	2 668	390
Stuttgart	129 784	33 234	23 428	5 676	18 679	3 117	33 156	12 494
Tauberbischofsheim	5 723	875	236	354	1 783	99	1 905	471
Regierungsbezirk Stuttgart	278 650	67 773	49 248	13 006	52 446	5 925	69 248	21 004
Heidelberg	17 338	3 163	1 353	1 756	5 912	254	2 570	2 330
Karlsruhe	34 221	6 769	1 856	2 376	5 152	382	10 053	7 633
Mannheim	37 060	8 212	4 329	4 849	8 346	265	6 792	4 267
Nagold	11 887	1 901	533	284	1 952	880	5 539	798
Pforzheim	12 641	4 312	380	955	2 567	393	3 072	962
Rastatt	12 750	2 724	471	171	1 159	106	4 055	4 064
Regierungsbezirk Karlsruhe	125 897	27 081	8 922	10 391	25 088	2 280	32 081	20 054
Freiburg	16 143	4 043	429	821	1 548	714	3 311	5 277
Konstanz	16 008	6 066	327	1 511	2 095	1 272	2 776	1 961
Lörrach	19 734	10 197	111	693	3 012	234	2 726	2 761
Offenburg	13 229	2 222	354	847	2 237	481	2 167	4 921
Rottweil	9 915	3 189	453	859	1 405	62	3 188	759
Villingen	15 759	3 758	976	1 323	2 280	123	6 292	1 007
Regierungsbezirk Freiburg	90 788	29 475	2 650	6 054	12 577	2 886	20 460	16 686
Balingen	14 340	3 911	678	782	3 014	34	4 891	1 030
Ravensburg	18 600	4 035	734	561	4 425	499	6 027	2 319
Reutlingen	25 411	5 810	5 359	607	4 152	752	6 538	2 193
Ulm	15 154	3 196	1 293	826	3 815	358	4 441	1 225
Regierungsbezirk Tübingen	73 505	16 952	8 064	2 776	15 406	1 643	21 897	6 767
Baden-Württemberg	568 840	141 281	68 884	32 227	105 517	12 734	143 686	64 511
b) Männer								
Aalen	7 698	1 804	1 178	318	2 008	17	1 817	556
Göppingen	30 430	7 597	3 776	1 371	8 114	458	7 339	1 775
Heilbronn	13 236	2 567	933	949	4 963	341	2 579	904
Ludwigsburg	26 239	7 245	3 614	1 446	5 593	839	6 112	1 390
Schwäbisch Gmünd	13 919	3 809	3 222	485	2 451	136	3 179	637
Schwäbisch Hall	4 741	640	743	225	1 283	33	1 569	248
Stuttgart	93 285	26 002	13 190	3 824	16 323	2 369	22 915	8 662
Tauberbischofsheim	3 515	584	123	236	1 234	51	1 005	282
Regierungsbezirk Stuttgart	193 063	50 248	26 779	8 854	41 969	4 244	46 515	14 454
Heidelberg	11 207	2 288	762	1 346	4 060	181	1 429	1 141
Karlsruhe	23 787	5 039	809	1 635	3 926	317	6 738	5 323
Mannheim	27 630	6 483	2 535	3 490	6 951	245	5 017	2 909
Nagold	6 996	1 235	254	193	1 285	465	3 078	486
Pforzheim	8 156	2 870	214	567	1 877	276	1 723	629
Rastatt	8 565	1 955	233	126	938	67	2 586	2 660
Regierungsbezirk Karlsruhe	86 341	19 870	4 807	7 357	19 037	1 551	20 571	13 148

1) Zusammengefasst auf Grund der überwiegenden Zugehörigkeit der Arbeitsamtsbezirke.

Quelle: Landesarbeitsamt.

# Erwerbstätigkeit und Beschäftigung

Noch: 25. Beschäftigte nichtdeutsche Arbeitnehmer nach Arbeitsamtsbezirken und Staatsangehörigkeit im Januar 1973

Arbeitsamtsbezirk Regierungsbezirk Land	Insgesamt	Davon entfielen auf						
		Italien	Griechenland	Spanien	Türkei	Portugal	Jugoslawien	übrige Länder
Noch: b) Männer								
Freiburg	9 941	2 868	235	494	1 042	416	1 996	2 890
Konstanz	10 845	4 184	169	983	1 533	979	1 704	1 293
Lörrach	13 465	6 963	70	493	2 394	133	1 737	1 675
Offenburg	9 175	1 515	234	594	1 650	325	1 393	3 464
Rottweil	6 004	2 074	243	583	869	42	1 702	491
Villingen	8 967	2 461	506	798	1 297	70	3 225	610
Regierungsbezirk Freiburg	58 397	20 065	1 457	3 945	8 785	1 965	11 757	10 423
Balingen	8 714	2 453	344	409	2 070	30	2 812	596
Ravensburg	13 279	3 058	435	350	3 517	339	3 919	1 661
Reutlingen	15 579	3 967	2 679	360	2 839	460	4 004	1 270
Ulm	11 190	2 441	744	624	3 309	224	3 006	842
Regierungsbezirk Tübingen	48 762	11 919	4 202	1 743	11 735	1 053	13 741	4 369
Baden-Württemberg	386 563	102 102	37 245	21 899	81 526	8 813	92 584	42 394
c) Frauen								
Aalen	4 343	890	1 143	191	832	6	1 032	249
Göppingen	14 557	3 118	3 487	718	2 713	210	3 535	776
Heilbronn	5 106	859	794	369	1 202	153	1 342	387
Ludwigsburg	12 758	3 256	3 228	540	1 708	417	2 994	615
Schwäbisch Gmünd	7 292	1 568	2 753	263	679	79	1 590	360
Schwäbisch Hall	2 824	311	713	101	438	20	1 099	142
Stuttgart	36 499	7 232	10 238	1 852	2 356	748	10 241	3 832
Tauberbischofsheim	2 208	291	113	118	549	48	900	189
Regierungsbezirk Stuttgart	85 587	17 525	22 469	4 152	10 477	1 681	22 733	6 550
Heidelberg	6 131	875	591	410	1 852	73	1 141	1 189
Karlsruhe	10 434	1 730	1 047	741	1 226	65	3 315	2 310
Mannheim	9 430	1 729	1 794	1 359	1 395	20	1 775	1 358
Nagold	4 891	666	279	91	667	415	2 461	312
Pforzheim	4 485	1 442	166	388	690	117	1 349	333
Rastatt	4 185	769	238	45	221	39	1 469	1 404
Regierungsbezirk Karlsruhe	39 556	7 211	4 115	3 034	6 051	729	11 510	6 906
Freiburg	6 202	1 175	194	327	506	298	1 315	2 387
Konstanz	5 163	1 882	158	528	562	293	1 072	668
Lörrach	6 269	3 234	41	200	618	101	989	1 086
Offenburg	4 054	707	120	253	587	156	774	1 457
Rottweil	3 911	1 115	210	276	536	20	1 486	268
Villingen	6 792	1 297	470	525	983	53	3 067	397
Regierungsbezirk Freiburg	32 391	9 410	1 193	2 109	3 792	921	8 703	6 263
Balingen	5 626	1 458	334	373	944	4	2 079	434
Ravensburg	5 321	977	299	211	908	160	2 108	658
Reutlingen	9 832	1 843	2 680	247	1 313	292	2 534	923
Ulm	3 964	755	549	202	506	134	1 435	383
Regierungsbezirk Tübingen	24 743	5 033	3 862	1 033	3 671	590	8 156	2 398
Baden-Württemberg	182 277	39 179	31 639	10 328	23 991	3 921	51 102	22 117

1) Zusammengefasst auf Grund der überwiegenden Zugehörigkeit der Arbeitsamtsbezirke.  
Quelle: Landesarbeitsamt.

# Erwerbstätigkeit und Beschäftigung

26. Beschäftigte im Bauhauptgewerbe nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen am 30. Juni 1974

Wirtschaftszweig	Beschäftigte in allen Betrieben zusammen	Davon in Betrieben mit ... Beschäftigten						
		1-19	20-49	50-99	100-199	200-499	500-999	1000 und mehr
Beschäftigte insgesamt								
Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	75 374	2 800	6 270	12 039	15 185	24 004	7 868	7 208
Hoch- und Ingenieurhochbau	70 655	24 920	18 208	10 503	9 791	5 905	1 328	-
Tief- und Ingenieurtiefbau	12 809	2 024	2 971	3 585	2 646	938	645	-
Straßenbau	19 661	1 519	2 620	4 805	5 856	3 389	1 472	-
Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	552	180	44	136	192	-	-	-
Dämmung und Abdichtung (Isolierbau)	4 463	1 269	600	692	995	907	-	-
Brunnenbau u.nichtbergbauliche Tiefbohrung	431	124	126	55	126	-	-	-
Abbruch-,Spreng- und Enttrümmerungsgewerbe	285	156	129	-	-	-	-	-
Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	19 041	15 160	2 722	1 041	118	-	-	-
Zimmerei und Ingenieurholzbau	12 866	10 527	1 266	633	440	-	-	-
Dachdeckerei	5 049	2 751	1 085	850	132	231	-	-
Beschäftigte insgesamt	221 186	61 430	36 041	34 339	35 481	35 374	11 313	7 208
darunter ausländische Arbeitnehmer								
Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	25 976	625	1 485	3 581	5 369	8 982	2 924	3 010
Hoch- und Ingenieurhochbau	22 941	5 458	5 608	4 031	4 500	2 785	559	-
Tief- und Ingenieurtiefbau	4 840	457	990	1 509	1 197	433	254	-
Straßenbau	6 394	386	797	1 537	1 929	1 299	446	-
Schornstein-,Feuerungs-und Industrieofenbau	132	29	10	49	44	-	-	-
Dämmung und Abdichtung (Isolierbau)	1 268	258	175	217	250	368	-	-
Brunnenbau u.nichtbergbauliche Tiefbohrung	82	15	27	26	14	-	-	-
Abbruch-,Spreng- und Enttrümmerungsgewerbe	37	17	20	-	-	-	-	-
Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	2 903	2 034	559	264	46	-	-	-
Zimmerei und Ingenieurholzbau	1 328	898	233	156	41	-	-	-
Dachdeckerei	1 243	331	296	395	87	134	-	-
Ausländer insgesamt	67 144	10 508	10 200	11 765	13 477	14 001	4 183	3 010
Prozent								
Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	34,5	22,3	23,7	29,7	35,4	37,4	37,2	41,8
Hoch- und Ingenieurhochbau	32,5	21,9	30,8	38,4	46,0	47,2	42,1	-
Tief- und Ingenieurtiefbau	37,8	22,6	33,3	42,1	45,2	46,2	39,4	-
Straßenbau	32,5	25,4	30,4	32,0	32,9	38,3	30,3	-
Schornstein-,Feuerungs-und Industrieofenbau	23,9	16,1	22,7	36,0	22,9	-	-	-
Dämmung und Abdichtung (Isolierbau)	28,4	20,3	29,2	31,4	25,1	40,6	-	-
Brunnenbau u.nichtbergbauliche Tiefbohrung	19,0	12,1	21,4	47,3	11,1	-	-	-
Abbruch-,Spreng-und Enttrümmerungsgewerbe	13,0	10,9	15,5	-	-	-	-	-
Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	15,2	13,4	20,5	25,4	39,0	-	-	-
Zimmerei und Ingenieurholzbau	10,3	8,5	18,4	24,6	9,3	-	-	-
Dachdeckerei	24,6	12,0	27,3	46,5	65,9	58,0	-	-
Insgesamt	30,4	17,1	28,3	34,3	38,0	39,6	37,0	41,8



# Erwerbstätigkeit und Beschäftigung

## 27. Arbeitslose nichtdeutsche Arbeitnehmer

Staatsangehörigkeit Arbeitsamtsbezirk	Arbeitslose								
	Ende März 1974			Ende Juni 1974			Ende September 1974		
	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen
a) Nach Staatsangehörigkeit									
Belgien	4	3	7	2	3	5	3	6	9
Dänemark	1	-	1	-	-	-	-	2	2
Frankreich	71	74	145	60	58	118	99	123	222
Großbritannien	13	7	20	15	12	27	23	21	44
Irland	1	39	40	-	30	30	1	1	2
Italien	2 033	1 671	3 704	1 271	1 544	2 815	2 131	2 121	4 252
Luxemburg	4	-	4	1	1	2	1	1	2
Niederlande	10	11	21	21	9	30	27	16	43
Summe Europäische Gemeinschaft	2 137	1 805	3 942	1 370	1 657	3 027	2 285	2 291	4 576
Finnland	-	1	1	-	1	1	1	3	4
Griechenland	493	668	1 161	385	677	1 062	653	1 045	1 698
Island	-	15	15	-	-	-	-	-	-
Jugoslawien	1 567	818	2 385	715	718	1 433	1 177	1 076	2 253
Norwegen	1	-	1	-	-	-	1	1	2
Österreich	88	59	147	56	37	93	109	84	193
Portugal	35	50	85	16	52	68	41	77	118
Schweden	-	3	3	-	2	2	-	7	7
Schweiz	12	8	20	6	11	17	12	13	25
Spanien	161	225	386	78	215	293	168	286	454
Türkei	2 594	1 550	4 144	1 041	1 326	2 367	1 872	1 818	3 690
sonstige europäische Länder	39	26	65	37	35	72	80	57	137
Marokko	7	2	9	5	2	7	6	2	8
Tunesien	55	6	61	43	3	46	42	8	50
sonstige außereuropäische Länder	135	38	173	142	33	175	146	53	199
Staatenlos, ausländische Flücht- linge und ungeklärte Staatsange- hörigkeit	60	22	82	76	16	92	93	19	112
Insgesamt	7 384	5 296	12 680	3 970	4 785	8 755	6 686	6 840	13 526
b) Nach Arbeitsamtsbezirken									
Aalen	127	121	248	70	118	188	182	216	398
Balingen	373	157	530	144	128	272	228	151	379
Freiburg	125	81	206	77	52	129	181	118	299
Göppingen	517	436	953	186	362	548	493	607	1 100
Heidelberg	328	319	647	133	218	351	285	270	555
Heilbronn	385	325	710	271	366	637	354	397	751
Karlsruhe	543	295	838	342	350	692	470	457	927
Konstanz	156	154	310	103	145	248	196	191	387
Lörrach	199	282	481	97	217	314	179	301	480
Ludwigsburg	594	553	1 147	333	551	884	451	657	1 108
Mannheim	846	536	1 382	503	455	958	542	589	1 131
Nagold	130	103	233	61	60	121	107	101	208
Offenburg	117	110	227	101	73	174	220	148	368
Pforzheim	190	77	267	104	55	159	200	188	388
Rastatt	141	117	258	57	129	186	134	186	320
Ravensburg	288	195	483	136	158	294	198	186	384
Reutlingen	229	141	370	117	81	198	321	155	476
Rottweil	138	76	214	95	94	189	253	179	432
Schwäbisch Gmünd	254	160	414	189	149	338	313	304	617
Schwäbisch Hall	65	72	137	43	28	71	76	68	144
Stuttgart	1 169	731	1 900	620	751	1 371	918	1 001	1 919
Tauberbischofsheim	198	83	281	59	50	109	66	45	111
Ulm	186	150	336	87	167	254	159	176	335
Villingen-Schwenningen	86	22	108	42	28	70	160	149	309
Baden-Württemberg	7 384	5 296	12 680	3 970	4 785	8 755	6 686	6 840	13 526

Quelle: Landesarbeitsamt Baden-Württemberg.

# Haushalte und Familien

## 28. Bevölkerung in Haushalten - Ergebnisse des Mikrozensus -

Art, Größe des Haushalts	Gesamtbevölkerung			Ausländer		
	1969	1971	1973	1969	1971	1973
Wohnbevölkerung in 1000	8 802	8 954	9 190	589	793	863
		8			8	
davon in Anstalten und Haushalten mit 1 Person	13	12	11	43	31	20
Haushalten mit						
2 Personen	19	19	19	15	15	18
3 Personen	21	20	20	16	18	22
4 Personen	22	24	23	13	18	22
5 und mehr Personen	26	27	27	13	18	18

## 29. Familien 1973 - Ergebnisse des Mikrozensus -

Bezeichnung	Insgesamt 1000	Darunter Ausländer	
		1000	
Familien insgesamt	3 220	328	10,2
davon			
ohne Kinder	1 533	181	11,8
mit Kindern	1 687	146	8,6
davon mit 1 Kind	705	70	9,9
mit 2 Kindern	564	48	8,6
mit 3 Kindern	265	19	7,1
mit 4 und mehr Kindern	153	9	6,0
Kinder in Familien	3 340	266	8,0

## 30. Ausländische Ärzte nach Fachgebieten am 31. Dezember 1973

Fachgebiet	Ärzte			Darunter Ausländer			Anteil der Ausländer in %		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Als Fachärzte tätige Ärzte zusammen	7 185	5 946	1 239	263	224	39	3,7	3,8	3,2
davon als									
Anästhesist	261	147	114	39	24	15	14,9	16,3	13,2
Augenarzt	374	276	98	7	7	-	1,9	2,5	-
Chirurg	801	762	39	72	70	2	9,0	9,2	5,1
darunter mit Teilgebiet									
Kinderchirurgie	15	14	1	1	1	-	6,7	7,1	-
Unfallchirurgie	137	130	7	8	8	-	5,8	6,2	-
Frauenarzt	740	628	112	32	29	3	4,3	4,6	2,7
Hals-, Nasen-, Ohrenarzt	369	338	31	6	5	1	1,6	1,5	3,2
Hautarzt	272	220	52	1	-	1	0,4	-	1,9
Internist	1 938	1 672	266	40	35	5	2,1	2,1	1,9
darunter mit Teilgebiet									
Gastroenterologie	38	35	3	1	1	-	2,6	2,9	-
Kardiologie	32	30	2	2	2	-	6,3	6,7	-
Lungen- und Bronchialheilkunde	74	61	13	4	3	1	5,4	4,9	7,7
Kinderarzt	612	344	268	12	7	5	2,0	2,0	1,9
Kinder- und Jugendpsychiater	16	11	5	-	-	-	-	-	-
Laborarzt	95	84	11	3	3	-	3,2	3,6	-
Lungenarzt	210	177	33	6	5	1	2,9	2,8	3,0
Mund- und Kieferchirurg	50	46	4	1	1	-	2,0	2,2	-
Neurologe und Psychiater	414	311	103	10	8	2	2,4	2,6	1,9
Neurologe	104	81	23	2	2	-	1,9	2,5	-
Psychiater	84	62	22	2	-	2	2,4	-	9,1
Neurochirurg	24	23	1	2	2	-	8,3	8,7	-
Orthopäde	273	258	15	12	11	1	4,4	4,3	6,7
Pathologe	64	58	6	5	5	-	7,8	8,6	-
Pharmakologe	23	20	3	1	1	-	4,4	5,0	-
Radiologe	295	266	29	5	4	1	1,7	1,5	3,5
Urologe	166	162	4	5	5	-	3,0	3,1	-
Ärzte ohne Facharztstätigkeit zusammen	9 406	7 190	2 216	413	334	79	4,4	4,7	3,6
darunter									
als Allgemeinarzt nach der Weiterbildungsordnung	1 719	1 375	344	12	11	1	0,7	0,8	0,3
Bakteriologen, Serologen	50	44	6	2	2	-	4,0	4,6	-
Ärzte insgesamt	16 591	13 136	3 455	676	558	118	4,1	4,3	3,4
darunter Ausländer mit deutscher Bestallung	-	-	-	128	109	19	0,8	0,8	0,6
Medizinalassistenten	898	660	238	25	21	4	2,8	3,2	1,7
Zahnärzte	4 842	4 095	747	42	32	10	0,9	0,8	1,3
darunter tätig als Fachzahnarzt für Kieferorthopädie	141	92	49	-	-	-	-	-	-

## 31. Ausländische Pflegepersonen und Hebammen in den Krankenhäusern am 31.Dezember 1973

Beruf	Insgesamt		Ausländer		Anteil der Ausländer in %	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Krankenschwestern bzw. -pfleger	1 851	16 256	94	1 246	5,1	7,7
darunter						
in der Geisteskrankenpflege tätig	712	684	9	45	1,3	6,6
Kinderkrankenschwestern	-	2 631	-	49	-	1,9
Krankenschwesternschülerinnen bzw. -pflegeschüler	610	4 199	14	160	2,3	3,8
Kinderkrankenschwesternschülerinnen	-	1 401	-	4	-	0,3
Krankenpflegehelfer (-innen)	629	3 212	49	587	7,8	18,3
darunter						
in der Geisteskrankenpflege tätig	250	493	10	108	4,0	21,9
Krankenpflegehelferschüler (-innen)	160	789	10	43	6,3	5,4
Krankenpflegevorschüler (-innen)	28	439	5	10	17,9	2,3
Säuglings- und Kinderpflegerinnen	-	454	-	10	-	2,2
Sonstige Pflegekräfte ohne staatliche Prüfung	990	3 876	66	349	6,7	9,0
darunter						
in der Geisteskrankenpflege tätig	363	505	10	50	2,8	9,9
Hebammen	-	781	-	14	-	1,8
darunter festangestellte	-	553	-	14	-	2,5
Hebammenschülerinnen	-	162	-	19	-	11,7
Wochenpflegerinnen	-	181	-	-	-	-
Wochenpflegeschülerinnen	-	34	-	-	-	-

## 32. An aktiver Tuberkulose Erkrankte am 31.Dezember 1973

Staatsangehörigkeit	An aktiver Tbk Erkrankte			Davon						Von den Erkrankten waren			
				Tbk der Atmungsorgane		Tbk anderer Organe		Konvertoren		unter 15 Jahre alt		15 und mehr Jahre alt	
	insgesamt	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Deutsche und Ausländer	15 411	10 078	5 333	8 907	4 020	1 108	1 263	63	50	686	591	9 392	4 742
darunter													
Ausländer	2 125	1 466	659	1 229	484	227	170	10	5	141	95	1 325	564
in %	13,8	14,6	12,4	13,8	12,0	20,5	13,5	15,9	10,0	20,6	16,1	14,1	11,9
davon													
Jugoslawen	625	409	216	361	166	46	50	2	-	18	17	391	199
Türken	635	414	221	324	164	83	54	7	3	78	49	336	172
Italiener	347	264	83	223	58	40	24	1	1	21	13	243	70
Griechen	172	113	59	93	46	20	13	-	-	11	10	102	49
Spanier	86	65	21	53	9	12	11	-	1	6	3	59	18
Portugiesen	30	18	12	15	6	3	6	-	-	-	-	18	12
Ungarn	16	14	2	13	1	1	1	-	-	-	-	14	2
Franzosen	22	18	4	18	3	-	1	-	-	-	1	18	3
Sonstige	192	151	41	129	31	22	10	-	-	7	2	144	39

# Kriminalität

## 33. Entwicklung der Kriminalität 1963 bis 1973<sup>1)</sup>

Jahr	Tatverdächtige				
	insgesamt	davon Nichtdeutsche			
		Anzahl	%	männlich	weiblich
1963	123 712	8 344	6,7	-	-
1964	123 017	9 095	7,4	-	-
1965	120 032	10 742	8,9	-	-
1966	128 999	13 541	10,5	-	-
1967	137 293	13 485	9,8	-	-
1968	139 161	12 599	9,1	-	-
1969	140 585	14 869	10,6	-	-
1970	150 936	19 866	13,2	-	-
1971	141 026	23 683	16,8	19 788	3 895
1972	142 777	24 740	17,3	20 679	4 061
1973	136 663	25 835	18,9	21 815	4 020

Quelle: Polizeiliche Kriminalstatistik 1972. Landeskriminalamt Baden-Württemberg.

1) Ohne Verkehrsdelikte.

## 34. Entwicklung der Verurteilten 1961 bis 1973<sup>1)</sup>

Jahr	Abgeurteilte insgesamt	Verurteilte				
		insgesamt	darunter Nichtdeutsche			
			Anzahl	%	männlich	weiblich
1961	102 015	93 512	4 271	4,6	4 012	259
1962	102 159	93 798	5 743	6,1	5 396	347
1963	96 431	87 879	5 962	6,8	5 578	384
1964	98 324	89 896	7 080	7,9	6 622	458
1965	91 932	83 752	7 986	9,5	7 431	555
1966	96 155	88 622	9 906	11,2	8 898	1 008
1967	99 759	91 487	9 889	10,8	8 779	1 110
1968	104 074	94 402	9 248	9,8	8 144	1 104
1969	102 097	92 101	10 570	11,5	9 269	1 301
1970	103 172	93 357	14 592	15,6	12 652	1 940
1971	110 975	99 724	17 523	17,6	15 414	2 109
1972	115 170	104 512	18 816	18,0	16 513	2 303
1973	113 992	102 934	18 966	18,4	16 694	2 272

1) Einschließlich Verkehrsdelikte.

## 35. Tatverdächtige Nichtdeutsche nach ausgewählten strafbaren Handlungen und Personengruppen 1973

Strafbare Handlung	Tatverdächtige Nichtdeutsche								
	insgesamt	tatverdächtige Ausländer nach Staatsangehörigkeit							sonstige Ausländer und Staatenlose
		Griechen	Italiener	Jugoslawen	Portugiesen	Spanier	Türken	zusammen	
Verstöße gegen das Strafgesetzbuch, ohne Staatsschutzdelikte und Vergehen im Straßenverkehr	20 908	1 663	4 463	5 603	138	486	3 106	15 459	5 449
1. Verbrechen gegen den Staat und die öffentliche Ordnung									
Widerstand gegen die Staatsgewalt	142	7	28	27	-	2	19	83	59
Verbrechen und Vergehen wider die öffentliche Ordnung	627	25	113	180	-	10	90	418	209
Münzverbrechen und Münzvergehen	15	-	7	2	-	-	1	10	5
2. Verbrechen und Vergehen gegen die Person									
Verbrechen und Vergehen wider die Sittlichkeit	1 052	71	259	185	18	23	228	784	268
darunter									
Unzucht zwischen Männern	39	1	5	1	-	1	8	16	23
Nötigung zur Unzucht	57	4	13	6	2	1	20	46	11
Unzucht mit Kindern	278	25	93	42	4	8	54	226	52
Notzucht	324	14	39	75	4	3	99	234	90
Erregen öffentlichen Ärgernisses	145	12	42	35	5	4	19	117	28
Kuppelei	32	4	6	6	-	-	9	25	7
Zuhälterei	65	4	35	6	1	-	3	49	16
Verbrechen und Vergehen wider das Leben	258	27	56	58	-	2	67	210	48
darunter									
Mord	86	3	16	17	-	-	26	62	24
Totschlag	87	4	16	20	-	1	32	73	14
Abtreibung	65	20	22	14	-	1	3	60	5
Fahrlässige Tötung	20	-	2	5	-	-	7	14	6
Körperverletzung	3 829	308	692	1 133	10	74	873	3 090	739
darunter									
Leichte Körperverletzung	1 919	185	366	577	17	29	367	1 541	378
Verletzen der Obhutspflicht	53	7	11	11	-	-	14	43	10
Gefährliche und schwere Körperverletzung	1 669	104	270	507	12	42	444	1 379	290
Körperverletzung mit tödlichem Ausgang	3	-	-	1	-	-	2	3	-
Verbrechen und Vergehen wider die persönliche Freiheit	743	43	150	241	3	13	125	575	168
3. Verbrechen und Vergehen gegen das Vermögen									
Diebstahl	8 329	690	2 101	2 320	56	269	775	6 211	2 118
darunter									
Diebstahl ohne erschwerende Umstände	5 680	463	1 234	1 759	48	209	561	4 274	1 406
Diebstahl unter erschwerenden Umständen	2 673	228	876	565	8	61	196	1 934	739
Unterschlagung	402	29	52	130	3	6	51	271	131
Raub und räuberische Erpressung	436	19	77	79	-	10	51	236	200
Erpressung	64	2	15	12	-	1	12	42	22
Begünstigung und Hehlerei	281	26	70	71	-	8	31	206	75
Betrug	2 497	124	450	630	7	30	388	1 629	868
darunter									
Leistungserschleichung	664	49	182	171	3	9	74	488	176
Untreue	25	3	5	5	1	-	3	17	8
Urkundenfälschung	654	101	102	173	2	9	167	553	101
Strafbarer Eigennutz und Verletzung fremder Geheimnisse	387	97	65	101	2	1	66	332	55
darunter									
Glücksspiel	214	86	18	48	-	-	49	201	13
Wilderei	134	8	41	44	2	1	12	108	26
4. Gemeingefährliche Verbrechen und Vergehen									
Brandstiftung	143	9	38	36	1	3	27	114	29
darunter									
Vorsätzliche Brandstiftung	8	1	4	-	-	-	1	6	2
5. Verbrechen und Vergehen im Amte									
Verbrechen und Vergehen im Amte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6. Alle sonstigen Verbrechen und Vergehen nach dem StGB, soweit in 1. - 5. nicht enthalten	1 525	110	284	357	14	33	207	1 005	520
darunter									
Verletzen der Unterhaltspflicht	133	8	33	31	-	1	9	82	51
Beleidigung	485	51	99	100	8	13	73	344	141
Sachbeschädigung	707	37	111	184	6	18	87	443	264
Verbrechen und Vergehen gegen andere Bundesgesetze (ohne StVG)	5 061	451	1 154	828	29	130	1 107	3 699	1 362
Verbrechen und Vergehen insgesamt	25 835	2 105	5 594	6 399	167	614	4 182	19 061	6 774

Quelle: Polizeiliche Kriminalstatistik 1973, Landeskriminalamt Baden-Württemberg.

## 36. Verurteilte Ausländer nach ausgewählten strafbaren Handlungen und Personengruppen 1973

Gesetze/§§	Strafbare Handlungen	Verurteilte insgesamt	Darunter Ausländer und Staatenlose 1)		Davon im Alter von		
			insgesamt	weiblich	unter 21	21 bis unter 30	30 und mehr
StGB	Verbrechen und Vergehen nach dem Strafge- setzbuch, außer im Straßenverkehr	41 110	5 994	998	1 170	2 428	2 396
49a,b;80-168 (ohne 142); 331-359	Verbrechen und Vergehen gegen den Staat; öffentliche Ordnung und im Amte, außer im Straßenverkehr	2 251	312	29	32	125	155
113	darunter Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte	377	50	2	5	29	16
123, 124	Hausfriedensbruch	1 015	162	5	15	52	95
169-241a (ohne 222, 230 im Verkehr)	Verbrechen und Vergehen gegen die Per- son, außer im Straßenverkehr	9 244	1 425	57	188	576	661
173-184b	Verbrechen und Vergehen gegen die Sittlichkeit	1 173	231	3	37	90	104
176 Abs.1 Nr.3	darunter Unzucht mit Kindern	341	59	2	11	22	26
177,178	Notzucht, Unzucht oder Notzucht mit Todesfolge	165	36	-	5	16	15
169-171;185-241a (ohne 222,230 i.Verk.)	Andere gegen die Person	8 071	1 194	54	151	486	557
170b	darunter Verletzen der Unterhaltspflicht	1 361	71	5	-	32	39
211-213	Mord und Totschlag	74	34	2	2	17	15
223	Leichte Körperverletzung	2 196	335	10	46	146	143
223a,224-226	Gefährliche und schwere Körper- verletzung	1 510	331	10	42	129	160
242-305 + 316a	Verbrechen und Vergehen gegen das Vermögen	28 280	4 128	902	932	1 681	1 515
242-248c	Diebstahl und Unterschlagung	19 050	2 671	791	668	1 028	975
242	darunter Einfacher Diebstahl	12 541	2 078	773	403	807	868
243, 244	Schwerer Diebstahl	5 435	464	9	232	167	65
249-255	Raub und Erpressung	550	95	3	47	31	17
257-305	Andere Vermögensdelikte	8 680	1 362	108	217	622	523
263	darunter Betrug	3 180	294	39	26	141	127
267,271-273	Urkundenfälschung	1 478	316	20	42	155	119
306-330a(ohne 315b,c, 316;330a im Verkehr)	Gemeingefährliche Verbrechen und Vergehen, außer im Straßenverkehr	1 335	129	10	18	46	65
StGB + StVG	Vergehen im Straßenverkehr	48 173	8 210	303	831	3 697	3 682
	darunter						
142 StGB	Verkehrsunfallflucht	5 320	1 005	20	106	456	443
222,230 StGB	Fahrlässige Tötung und Körper- verletzung im Straßenverkehr	22 460	3 681	166	367	1 610	1 704
315c Abs.1 Nr.1a;316	Trunkenheit im Straßenverkehr	12 147	1 261	13	43	511	707
	Verbrechen und Vergehen nach anderen Bundes- und Landesgesetzen (ohne StGB und StVG)	13 651	4 762	971	545	1 932	2 285
	darunter						
	Ausländergesetz	2 858	2 840	886	295	1 110	1 435
	Verbrechen und Vergehen insgesamt	102 934	18 966	2 272	2 546	8 057	8 363
	darunter						
	Verbrechen und Vergehen ohne Vergehen im Straßenverkehr	54 761	10 756	1 969	1 715	4 360	4 681

1) Einschließlich Angehörige ausländischer Streitkräfte.

Verurteilte Ausländer und Staatenlose											Gesetze/§§
davon							Verurteilte nach				
Griechen	Italiener	Jugo- slawen	Portu- giesen	Spanier	Türken	sonstige Ausländer und Staaten- lose	Jugend- straf- recht	Allgemeinem Strafrecht			
								insgesamt	Freiheits- strafe	Geld- strafe	
515	1 250	1 888	47	152	772	1 370	675	5 319	1 018	4 301	StGB
14	52	94	2	2	39	109	12	300	90	210	49a,b; 80-168 (ohne 142); 331-359
2	9	16	-	-	6	17	2	48	7	41	113
4	23	38	2	1	12	82	5	157	63	94	123,124
106	314	394	11	27	304	269	106	1 319	317	1 002	169-241a. (ohne 222, 230 im Verkehr)
15	74	42	2	4	50	44	27	204	112	92	173-184b
5	22	9	1	1	14	7	10	49	47	2	176 Abs.1 Nr.3
1	5	11	-	-	8	11	3	33	32	1	177, 178
91	240	352	9	23	254	225	79	1 115	205	910	169-171; 185-241a (ohne 222, 230 i. Verk.)
3	15	14	-	-	7	32	-	71	70	1	170b
1	6	18	-	-	7	2	1	33	33	-	211-213
37	83	97	-	6	59	53	30	305	15	290	223
16	54	118	3	9	93	38	22	309	55	254	223a, 224-226
391	866	1 359	33	122	412	945	549	3 579	582	2 997	242-305 + 316a
256	599	892	28	103	229	564	439	2 232	360	1 872	242-248c
212	427	743	25	84	184	403	241	1 837	136	1 701	242
37	154	92	2	13	34	132	177	287	209	78	243, 244
7	16	26	-	2	6	38	41	54	51	3	249-255
128	251	441	5	17	177	343	69	1 293	171	1 122	257-305
6	53	97	3	-	31	104	6	288	53	235	263
35	41	95	1	12	65	67	13	303	62	241	267, 271-273
4	18	41	1	1	17	47	8	121	29	92	306-330a (ohne 315b,c, 316; 330a im Verkehr)
499	1 539	2 841	65	184	1 270	1 812	161	8 049	233	7 816	StGB + StVG
67	168	430	4	23	164	149	21	984	35	949	142 StGB
241	607	999	34	98	659	1 043	35	3 646	66	3 580	222, 230 StGB
58	137	598	12	25	147	284	5	1 256	96	1 160	315c Abs.1 Nr.1a; 316
350	1 525	833	26	130	578	1 320	173	4 589	265	4 324	
234	946	380	12	82	321	865	70	2 770	156	2 614	
1 364	4 314	5 562	138	466	2 620	4 502	1 009	17 957	1 516	16 441	
865	2 775	2 721	73	282	1 350	2 690	848	9 908	1 283	8 625	



Schaubild 8  
**Anteil der Hauptdeliktgruppen bei Griechen, Italienern, Jugoslawen und Türken 1973**  
 (ohne Vergehen gegen das Ausländergesetz)

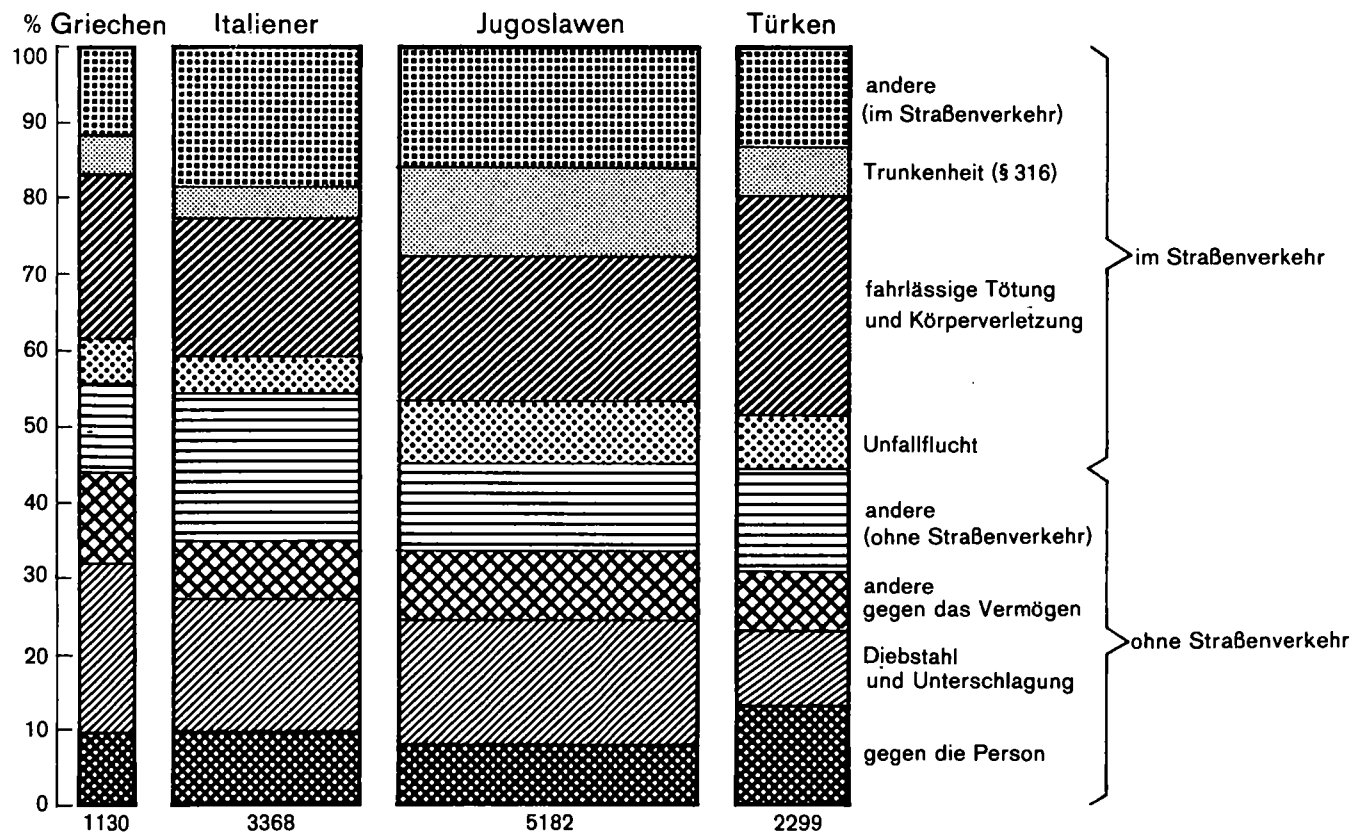
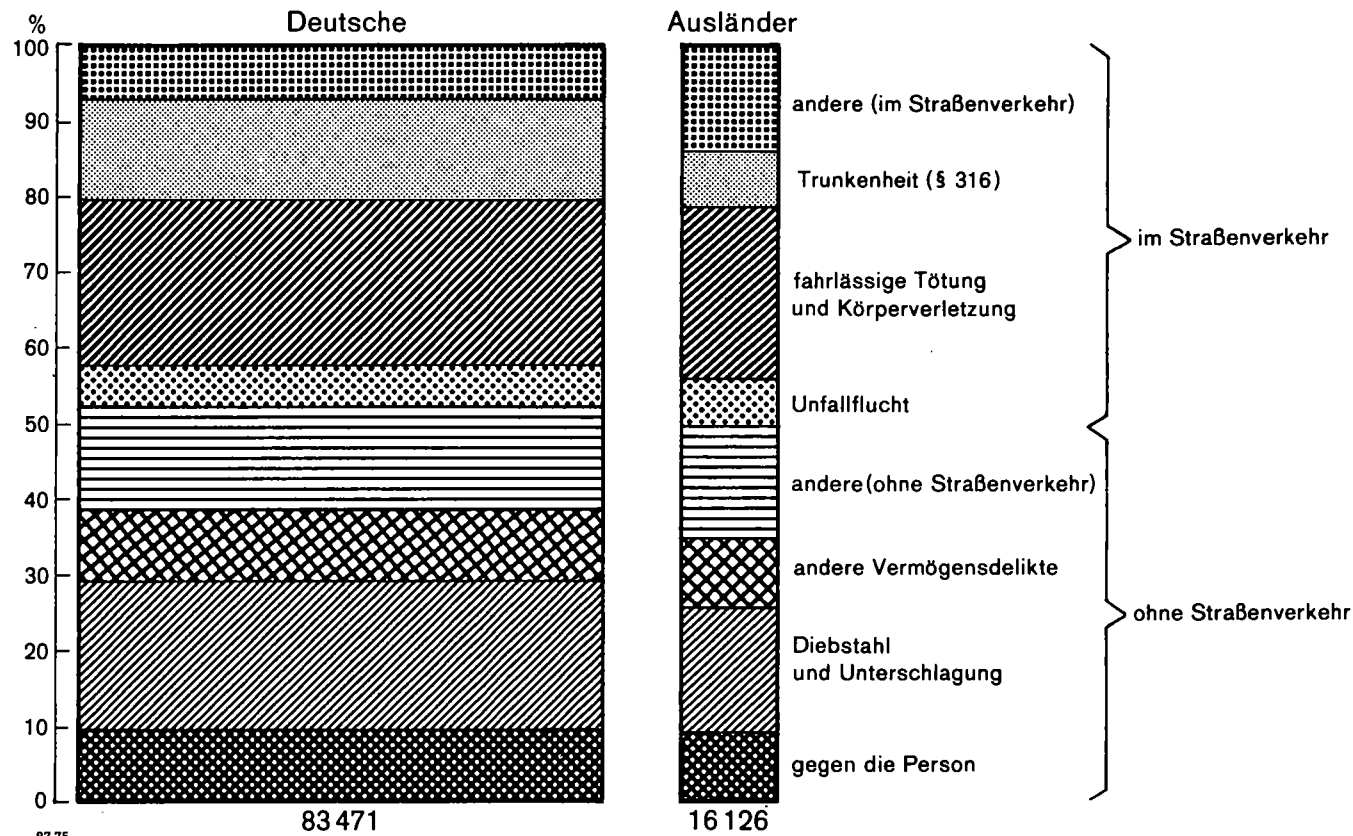


Schaubild 9  
**Anteil der Hauptdeliktgruppen bei Deutschen und Ausländern 1973**  
 (ohne Vergehen gegen das Wehrstrafgesetz und das Ausländergesetz)



# Aufwendungen für Ausländer

## 37. Ausgaben des Landes für Ausländer 1970 bis 1974

Bezeichnung	1970	1971	1972	1973	1974
	DM				
Kosten der Gewinnung von ausländischem Krankenpersonal (für die Anreise und die Ersteinkleidung)	20 000	40 000	120 000	50 000	40 000
Beihilfen und Darlehen für ausländische Studenten	499 800	599 300	624 600	683 700	683 700
Zuschuß zur kulturellen Betreuung von heimatlosen Ausländern	80 000	70 000	70 000	70 000	80 000
Betreuung und Beratung ausländischer Arbeitnehmer					
a) Zuschuß an den Deutschen Gewerkschaftsbund	-	200 000	200 000	200 000	210 000
b) Zuschuß an die Liga der Freien Wohlfahrtspflege	300 000	340 000	500 000	600 000	650 000
Berufsförderung ausländischer Arbeitnehmer	50 000	125 000	225 000	150 000	200 000
Schulische Förderung von Kindern ausländischer Arbeitnehmer - Zuschüsse für Kurse in der Heimatsprache	300 000	480 000	1 500 000	2 500 000	3 000 000
Insgesamt	1 249 800	1 854 300	3 239 600	4 253 700	4 863 700

Quelle: Staatshaushaltspläne.

## 38. Für ausländische Arbeitnehmer vom 1. Oktober 1960 bis 30. Juni 1974 geförderte Wohnheime

Arbeitsamtsbezirk Land	Beschäftigte Nichtdeutsche insgesamt im Januar 1973	Zahl der Wohnheime für Ausländer	Zahl der Bettpplätze für Ausländer	Auf 100 Ausländer kommen ... Bettpplätze
Aalen	12 041	38	1 866	15,5
Balingen	14 340	30	830	5,7
Freiburg	16 143	21	562	3,5
Göppingen	44 987	121	5 386	12,0
Heidelberg	17 338	33	926	5,3
Heilbronn	18 342	50	1 699	9,3
Karlsruhe	34 221	38	2 576	7,5
Konstanz	16 008	29	1 625	10,1
Lörrach	19 734	36	1 693	8,6
Ludwigsburg	38 997	49	2 821	7,2
Mannheim	37 060	31	1 943	5,2
Nagold	11 887	25	796	6,7
Offenburg	13 229	15	559	4,2
Pforzheim	12 641	7	596	4,7
Rastatt	12 750	18	528	4,1
Ravensburg	18 600	41	1 674	9,0
Reutlingen	25 411	24	844	3,3
Rottweil	9 915	33	1 211	12,2
Schwäbisch Gmünd	21 211	63	2 136	10,1
Schwäbisch Hall	7 565	32	1 260	16,7
Stuttgart	129 784	88	5 898	4,5
Tauberbischofsheim	5 723	11	479	8,4
Ulm	15 154	30	936	6,2
Villingen	15 759	17	569	3,6
Baden-Württemberg	568 840	880	39 413	6,9

Quelle: Landesarbeitsamt Baden-Württemberg.

# Soziale Sicherung

## 39. Sozialhilfeempfänger in den Stadt- und Landkreisen 1973

Kreis Regionalverband (RV) Regierungsbezirk Land	Deutsche und Ausländer insgesamt	Ausländer		Von den Auslän- dern erhielten		Sozial- hilfeemp- fänger je 1000 Ausländer
		insgesamt	in % aller Empfänger	lfd.Hilfe zum Lebens- unterhalt	Hilfe in besonderer Lebenslage	
Stadtkreis Stuttgart	16 593	586	3,5	320	368	5,8
Landkreise						
Böblingen	3 167	76	2,4	59	25	1,8
Esslingen	4 660	100	2,1	63	43	1,7
Göppingen	2 895	64	2,2	43	31	2,4
Ludwigsburg	5 485	206	3,8	142	93	3,3
Rems-Murr-Kreis	4 644	104	2,2	82	35	2,6
RV Mittlerer Neckar	37 444	1 136	3,0	709	595	3,4
Stadtkreis Heilbronn	2 437	30	1,2	18	16	2,2
Landkreise						
Heilbronn	3 392	50	1,5	30	21	2,2
Hohenlohekreis	1 212	15	1,2	10	6	2,5
Schwäbisch Hall	3 220	80	2,5	56	45	9,5
Main-Tauber-Kreis	2 165	7	0,3	1	7	1,6
RV Franken	12 426	182	1,5	115	95	3,3
Landkreise						
Heidenheim	1 847	37	2,0	25	16	3,3
Ostalbkreis	6 084	99	1,6	55	59	5,4
RV Ostwürttemberg	7 931	136	1,7	80	75	4,6
Regierungsbezirk Stuttgart	57 801	1 454	2,5	904	765	3,5
Stadtkreise						
Baden-Baden	1 019	18	1,8	8	16	6,6
Karlsruhe	7 703	201	2,6	119	94	9,1
Landkreise						
Karlsruhe	3 423	33	1,0	25	10	1,1
Rastatt	2 226	27	1,2	22	5	2,1
RV Mittlerer Oberrhein	14 371	279	1,9	174	125	4,2
Stadtkreise						
Heidelberg	4 462	75	1,7	19	66	7,4
Mannheim	12 604	379	3,0	270	153	9,3
Landkreise						
Neckar-Odenwald-Kreis	2 517	14	0,6	6	11	2,2
Rhein-Neckar-Kreis	6 950	61	0,9	22	42	1,6
RV Unterer Neckar	26 533	529	2,0	317	272	5,5
Stadtkreis Pforzheim	2 350	36	1,5	28	9	3,3
Landkreise						
Calw	1 682	16	1,0	10	6	1,1
Enzkreis	1 663	62	3,7	48	22	3,5
Freudenstadt	966	3	0,3	1	3	0,5
RV Nordschwarzwald	6 661	117	1,8	87	40	2,3
Regierungsbezirk Karlsruhe	47 565	925	1,9	578	437	4,4
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	5 759	99	1,7	43	71	7,7
Landkreise						
Breisgau-Hochschwarzwald	2 859	43	1,5	20	27	4,1
Emmendingen	1 768	15	0,8	8	11	2,5
Ortenaukreis	6 225	67	1,1	39	28	3,5
RV Südlicher Oberrhein	16 611	224	1,3	110	137	4,6
Landkreise						
Rottweil	1 968	53	2,7	35	18	5,1
Schwarzwald-Baar-Kreis	3 332	57	1,7	43	14	2,2
Tuttlingen	1 774	70	3,9	57	20	2,0
RV Schwarzwald-Baar-Heuberg	7 074	180	2,5	135	52	3,9
Landkreise						
Konstanz	5 257	119	2,3	78	46	4,5
Lörrach	4 526	108	2,4	55	59	5,7
Waldshut	1 881	33	1,8	18	17	2,4
RV Hochrhein	11 664	260	2,2	151	122	4,4
Regierungsbezirk Freiburg	35 349	664	1,9	396	311	4,3
Landkreise						
Reutlingen	3 905	97	2,5	56	49	3,8
Tübingen	1 993	29	1,5	13	16	1,7
Zollernalbkreis	2 266	44	1,9	35	11	2,7
RV Neckar-Alb	8 164	170	2,1	104	76	2,9
Stadtkreis Ulm	2 249	83	3,7	58	41	8,0
Landkreise						
Alb-Donau-Kreis	1 834	83	4,5	65	50	6,6
Biberach	2 385	37	1,6	27	24	4,9
RV Donau-Iller <sup>1)</sup>	6 468	203	3,1	150	115	6,6
Landkreise						
Bodenseekreis	2 857	63	2,2	43	27	4,2
Ravensburg	4 693	43	0,9	20	24	2,9
Sigmaringen	2 106	25	1,2	9	19	3,6
RV Bodensee-Oberschwaben	9 656	131	1,4	72	70	3,5
Regierungsbezirk Tübingen	24 288	504	2,1	326	261	4,0
Baden-Württemberg	165 003	3 547	2,1	2 204	1 774	3,9

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

40. Sozialhilfeempfänger nach der Art der Hilfe 1964, 1968, 1972 und 1973

Hilfeart	1964		1968		1972		1973	
	Insgesamt	darunter Ausländer	Insgesamt	darunter Ausländer	Insgesamt	darunter Ausländer	Insgesamt	darunter Ausländer
Sozialhilfe	141 784	3 114	141 119	3 089	159 068	3 286	165 003	3 547
Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt	69 258	1 709	69 539	1 940	80 536	1 972	86 117	2 204
Hilfe in besonderen Lebenslagen	89 360	2 130	90 343	1 746	99 395	1 827	98 473	1 774
Aufbau der Lebensgrundlage	98	1	54	-	50	3	39	-
Ausbildungshilfe	2 296	54	1 991	33	2 381	30	2 868	30
Vorbeugende Gesundheitshilfe	10 434	100	9 565	78	10 914	111	9 361	105
Krankenhilfe	21 790	1 049	26 976	946	32 232	1 019	32 360	888
Hilfe für werdende Mütter	758	28	585	22	480	43	454	41
Eingliederungshilfe für Behinderte	3 125	28	3 799	15	6 400	46	7 814	87
Sonstige Eingliederungshilfe	7 168	61	5 709	50	6 336	85	5 251	83
Tuberkulosehilfe mit Berufsausbildung	127	7	62	2	65	1	107	-
Sonstige Tuberkulosehilfe	14 161	546	8 240	365	4 820	220	4 095	263
Blindenhilfe	4 573	17	5 417	29	281	5	164	-
Hilfe zur Pflege	25 626	355	30 157	313	33 358	327	38 488	278
Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	1 509	23	1 962	40	1 558	45	1 727	59
Hilfe für Gefährdete	331	6	524	13	803	18	844	9
Altenhilfe	3 117	37	2 651	29	3 516	47	3 769	44
Sonstige Hilfe	653	11	299	10	222	2	443	15

41. Adoptionen<sup>1)</sup> 1968, 1970, 1972 und 1973

Bezeichnung	Jahr	Adoptionen <sup>1)</sup>			Darunter Verwandten- Adoptionen
		Insgesamt	männlich	weiblich	
			Minderjährige		
Adoptierte Minderjährige	1968	1 028	567	461	234
	1970	1 063	540	523	335
	1972	1 028	531	497	392
	1973	1 058	522	536	385
davon durch					
Deutsche Staatsangehörige	1968	896	487	409	195
	1970	954	478	476	313
	1972	933	475	458	363
	1973	982	486	496	353
Personen mit Staatsangehörig- keit der USA	1968	103	59	44	37
	1970	82	48	34	18
	1972	64	34	30	26
	1973	55	24	31	27
Sonstige Ausländer	1968	29	21	8	2
	1970	27	14	13	4
	1972	31	22	9	3
	1973	21	12	9	5

1) Aus dem Bereich der Jugendämter.

42. Vaterschaftsfeststellungen

Bezeichnung	1964	1966	1968	1970	1972	1973
Zugänge im Berichtsjahr insgesamt	9 961	8 937	8 174	6 995	6 040	5 883
darunter Kinder von Angehörigen der Stationierungskräfte 1)	538	396	303	212	146	147
sonstigen Ausländern	913	953	740	629	666	641
Erledigte Fälle im Berichtsjahr durch						
Erfolgreiche Klage <sup>2)</sup> insgesamt	1 903	1 925	1 563	1 120	1 022	1 045
darunter gegen Angehörige der Stationierungskräfte 1)	77	71	34	17	22	23
Freiwillige Anerkennung insgesamt	4 183	3 723	3 434	2 736	3 511	3 164
und zwar						
Vaterschaftsanerkennung mit vollstreckbarer Unterhaltsverpflichtung	3 902	3 461	3 270	2 571	2 942	2 771
Vaterschaftsanerkennung von Angehörigen der Stationierungskräfte 1)	174	108	73	64	72	77

1) Einschließung der Angehörigen der Stationierungskräfte mit vollstreckbarer Unterhaltsverpflichtung. 2) Auf Anerkennung der Vaterschaft durch das Gericht gemäß § 1616 ZPO.

# Anhang

Die nachstehenden Daten wurden einer von der Bundesanstalt für Arbeit in Nürnberg erarbeitenden Zusammenstellung aus der "Repräsentativuntersuchung 1972, Beschäftigung ausländischer Arbeitnehmer " entnommen. Die Ergebnisse wurden für das Bundesgebiet sowie für die Länder als Strukturdaten dargestellt. Die für das Bundesgebiet und für das Land Baden - Württemberg erarbeitenden Ergebnisse sind nachstehend zusammengestellt.

Es werden in der Folge besonders die Themenbereiche aus obiger Untersuchung dargestellt, für die anderweitig Unterlagen nicht zur Verfügung stehen.

## 43. Beschäftigung ausländischer Arbeitnehmer und ihre Familien- und Wohnverhältnisse im Bundesgebiet und in Baden - Württemberg 1972

Bezeichnung	Bundesgebiet	Baden - Württemberg
	Anzahl	
Befragungsfälle	13 961	3 407
	in 1000	
Ausländische Arbeitnehmer (hochgerechnet)	2 147	560
	in %	
Familienstand		
männlich		
verheiratet mit Ehefrau	46	46
ohne Ehefrau	28	27
ledig, verwitwet, geschieden	26	27
weiblich		
verheiratet mit Ehemann	63	63
ohne Ehemann	5	5
ledig, verwitwet, geschieden	32	32
	in 1000	
Kinder ausländischer Arbeitnehmer	953	242
	in %	
darunter		
im Kindergarten	9	11
in der Schule	32	33
in betrieblicher Berufsausbildung oder Anlernverhältnis	3	3
anderweitig erwerbstätig	16	18

Noch : 43. Beschäftigung ausländischer Arbeitnehmer und ihre Familien- und Wohnverhältnisse im Bundesgebiet und in Baden - Württemberg 1972

Bezeichnung	Bundesgebiet	Baden - Württemberg
Deutsche Sprachkenntnisse	in %	
sehr gut	22	20
einigermaßen	35	38
schlecht	31	29
gar nicht	12	13
Aneignung der Sprachkenntnisse	in %	
Sprachkurse	6	5
Schule	13	12
Elternhaus	8	9
Radio / Fernsehen	1	.
am Arbeitsplatz	59	62
Kontakte mit Deutschen	10	10
andere Art	3	.
Absichten über weiteren Verbleib im Bundesgebiet	in %	
dauernd	20	18
noch länger als 1 Jahr	48	52
höchstens noch 1 Jahr	4	4
weiß nicht	28	26
Besuch von Freizeiteinrichtungen	in %	
Männer		
regelmäßig	4	5
unregelmäßig	10	12
nicht benutzt, weil		
nicht bekannt	41	38
in der Nähe nicht vorhanden	13	16
von Ausländern geführte Lokale	3	3
bevorzugt werden		
sonstige Gründe	29	26
Frauen		
regelmäßig	2	.
unregelmäßig	7	8
nicht benutzt, weil		
nicht bekannt	45	41
in der Nähe nicht vorhanden	12	13
von Ausländern geführte Lokale	2	.
bevorzugt werden		
sonstige Gründe	32	34
Dauer der Zugehörigkeit zum Unternehmen	in %	
unter 1 Jahr	32	29
1 bis unter 2 Jahre	24	22
2 bis unter 3 Jahre	17	18
3 bis unter 6 Jahre	15	16
6 bis unter 10 Jahre	9	11
10 Jahre und mehr	3	4

Noch : 43. Beschäftigung ausländischer Arbeitnehmer und ihre Familien- und Wohnverhältnisse im Bundesgebiet und in Baden - Württemberg 1972

Bezeichnung	Bundesgebiet	Baden - Württemberg
	in %	
<b>Berufliche Stellung</b>		
Facharbeiter (einschl. Meister im Stundenlohn)	16	17
angelernte Arbeiter	41	47
ungelernte Arbeiter	31	26
Angestellte	11	9
Lehrlinge	1	1
	in %	
<b>Beruflicher Aufstieg</b>		
vom ungelernten zum angelernten Arbeiter	33	38
vom ungelernten zum Facharbeiter	2	5
vom angelernten zum Facharbeiter	3	
beruflicher Aufstieg insgesamt	38	43
	DM	
<b>Durchschnittlicher Bruttomonatsverdienst</b>		
insgesamt	1 280	1 270
darunter		
Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung	1 330	1 330
Verarbeitendes Gewerbe	1 180	1 150
Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	1 380	1 380
Handel, Geld- und Versicherungswesen	1 200	1 240
	in %	
<b>Wohnungsmäßige Unterbringung</b>		
abgeschlossene Wohnung	57	59
sonstige Wohngelegenheit	19	19
Gemeinschaftsunterkunft	23	20
keine Angabe	1	2
<b>Unterbringung</b>		
Privat	65	64
Betrieb	34	34
	Personen pro	
<b>Durchschnittliche Belegung</b>		
Wohnung	3,1	3,2
Wohngelegenheit	1,9	1,8
Raum in Gemeinschaftsunterkunft	3,9	4,0
	in %	
<b>Größe der abgeschlossenen Wohnungen</b>		
unter 40 qm	32	31
40 bis unter 60 qm	29	28
60 bis unter 80 qm	24	25
80 qm und mehr	15	16
	qm	
<b>Durchschnittliche Wohnfläche der abgeschlossenen Wohnungen</b>	50	51



Noch : 43. Beschäftigung ausländischer Arbeitnehmer und ihre Familien- und Wohnverhältnisse im Bundesgebiet und in Baden - Württemberg 1972

Bezeichnung	Bundesgebiet	Baden - Württemberg
	in %	
Monatliche Miete für abgeschlossene Wohnungen		
keine Miete	21	23
unter 100 DM	19	19
100 bis unter 150 DM	22	23
150 bis unter 200 DM	13	14
200 bis unter 250 DM	11	12
250 bis unter 300 DM	5	4
über 300 DM	9	5
	DM	
Durchschnittliche Monatsmiete		
abgeschlossene Wohnung	166	148
dar. Privat	176	157
Betrieb	109	105
Sonstige Wohngelegenheit	102	93
dar. Privat	111	103
Betrieb	69	65
Gemeinschaftsunterkunft	47	41
dar. Privat	100	.
Betrieb	44	38
	in %	
Beurteilung der wohnungsmäßigen Unterbringung		
sehr zufrieden	14	14
zufrieden	47	48
einigermaßen zufrieden	20	21
nicht zufrieden	18	16
keine Antwort	1	1
	in %	
Wohnungswechsel ist beabsichtigt	32	32
	in %	
Beurteilung der Miethöhe		
ausgesprochen günstig	16	18
angemessen	53	55
zu hoch	27	23
kein Urteil	4	4
	in %	
"zu hoch" kritisierte Miete in		
abgeschlossenen Wohnungen	28	23
Gemeinschaftsunterkünften	19	16
sonstigen Wohngelegenheiten	34	30